

ultima

zwei wochen bielefeld
programm vom 3. bis 16.10. | nr. 21/16

FILME: WAR DOGS * SAUSAGE PARTY * FINDET DORIE * FRANTZ * RAVING IRAN
SPIELPLATZ: NO MAN'S SKY * THE TURING TEST * THE UNCERTAIN
FLÜCHTLINGE: EIN SCHIFF AUS BIELEFELD

M.O.O.P



M.O.O.P.TOPIA TOUR 2016

FR., 4.11. - BIELEFELD, FORUM

NEUES ALBUM: M.O.O.P.TOPIA AUF MUTTERKOMPLEX/SOULFOOD



NEUGIER GENÜGT

ULTIMO UNI SPEZIAL

ERSCHEINT AM 28.10.2016

MIX

Der Goldene Aluthut; Komische Nacht; Songnächte; Kunsthüter; Harms Helden; Unsere finstere Vergangenheit

4

INITIATIVEN

Ein Schiff wird kommen: Eine Bielefelder Flüchtlingsinitiative

6

INTERVIEW

Die Band »In Extremo« über ihr neues Album und Politik im Liedgut: »Da ziehst du blank!«

8

RUDI

Diesmal: »'Sex & The Kitty' - Das Finale!« Von Peter Puck»

9

FILME

War Dogs

10

Findet Dorie

10

Frantz

10

Milos Forman

11

Alles im Kino

11

Auf einmal

12

Meine Zeit mit Cézanne

12

Mit dem Herzen durch die Wand

13

Sausage Party

13

Raving Iran

14

Teheran: Stadt der Lügen

14

DVD

Der Boss; The Survivalist; Helix; Made in France; Triple 9; Unsere kleine Schwester; Borgia (3)

15

BÜCHER

Nixon: Der weinerliche Mörder; Deschner: Spießers Ennui

17

KONZERTE

Moop Mama; Baseballs

18



TONTRÄGER

Bon Iver; Nick Cave & The Bad Seeds; Archive; Van Morrison; Prophets Of Rage; Wolfman; Zodiac

21

Konzert-Vorausblick

38

Ausstellungs-Übersicht

40

Feste Termine

41

Adressen

42

SPIELPLATZ

No Man's Sky; Obduction; The Turing Test; Imhotep; NBA 2K17; The Uncertain

23

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen

44

Setzers Abende

45

Impressum

46

PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 3.10. bis 16.10.

25

FAST FERTIG

Inside Amy Schumer – Eine Erfolgsgeschichte

47



Sondaschule



Mark Forster



Clueso

PROGRAMM OKTOBER

Sa 01.10.16 Hot Shots
Die Mutter aller Partys
Electronic Wonderland
u.a. mit Tube & Berger,
Ako Aka feat. Thalström,
DJ Rush, Gayle Sun

Fr 07.10.16 Fieser Freitag
(in Extremo Aftershow)
90s Eurodance
Tequila Bambole
ElectroHipHop Friday
mit DJ Mixwell (Hip Hop Floor)

Fr 14.10.16 mit DJ Mixwell (M-nus)
Marc Faenger (Floor)
(Elektronischer Floor)

Sa 15.10.16 2000er-Party
& Jägermeister Sause
Umsonst & DrinDrinnen

Fr 21.10.16 Stundenalarm
ElectroHipHop Friday
mit Daniel Siefonik
(Cocoon, Moon Harbour)
& Zohki (Moon Harbour)
(Elektronischer Floor)
& Hip Hop Floor

Sa 22.10.16 Bauchkribbeln
die Single Party

Mo 31.10.16 Halloween meets
Depeche Mode Party
(Donnerstags-Feiern)

Fr 14.10.2016 DJ Mixwell hostet by rls

rls
RINGLOK SCHUPPEN
Stadthaler Str. 11 · 33409 Bielefeld
0521 · 55 73 88 0
follow us:
www.ringlokschuppen.com
facebook.com/ringlokschuppen
instagram.com/ringlokschuppen

KONZERTE & CO

FR 07.10.16 In Extremo
Quid Pro Quo-Tour
Fashion Flash
Fashion Flash
Silly
Wulfänger-Tour
Seven (ausverkauft)
Beginner (ausverkauft)
(verlegt Seidenstickerhalle)

DI 08.11.16 1LIVE Pop mit Manol!

FR 11.11.16 Gestört Aber Geil
(Clubgig)

SA 19.11.16 Gleis 8
Deine Eigenart
Sondaschule
Deine Freunde
Schandmaul
Eisenbahnmarkt
Mark Forster
(ausverkauft)

SA 10.12.16 Die Lochis
Eisheilige Nacht
Wladimir Kaminer
257ers
Achim Sam „It's was 71“
Studio Braun
Dieter Thomas Kuhn
& Band
Rebel Comedy
Clueso
Kurt Krömer

FR 19.05.17 Kurt Krömer

SO 24.09.16 Kurt Krömer

MI 06.12.17 Kurt Krömer

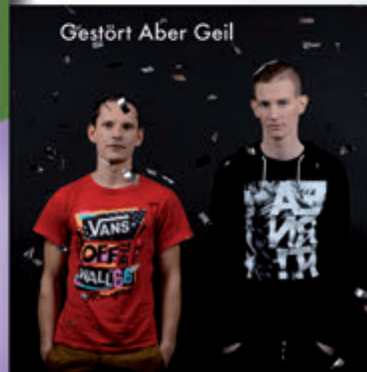
FR 20.01.17 Kurt Krömer



Die Lochis



Studio Braun



Gestört Aber Geil



UNFUG-PREIS

Der goldene Aluhut

Verschwörungstheorien verpesteten die Welt weit schlimmer als Chemtrails es je könnten. Das ganze Netz ist voller flacher Erden, gefakter Mondlandungen und ferngesteuerter Politiker. Am 30. Oktober aber, dem Geburtstag des verstorbenen Großvaters aller Verschwörer, Axel Stoll, stemmt sich ein kleiner, aufrechter Stamm von Besserwissern in Berlin zum zweiten Mal mit seinen Wahrheitsförderpreis **Der goldene Aluhut** gegen die hohlsten Lügengebilde der Welt. Er heißt nach dem Aluhut, den verstörte Bedenkenträger sprichwörtlich gegen Manipulationsstrahlen aufsetzen. Den Hut hat der große Bruder von Aldous „Brave New World“ Huxley 1927 erfunden, den Preis Giulia Silberberger, nachdem sie die Zeugen Jehovas verließ und eine Allergie gegen ideologische Bevormundung entwickelte. Deshalb sammelt und geißelt sie auch nicht nur bunten Blödsinn („Es gibt Aliens, sie sind Echsen“) sondern vor allem Garstigkeiten wie Reichsbürger oder Impfgegner. Per Internet-Umfrage sammelte sie drei Dutzend Nominierungen und fordert bis zum 9. Oktober zur Abstimmung auf. Zur Wahl stehen 60 Spinner und Scharlatane, Homöopathen und Flat-Earther, Geschäftemacher und Gottfans, Fantasten und Flügelkämpfer. Tatsächlich, denn auch wenn sehr viele Verschwörungstheorien in der Tiefe irgendwie auf „Hitler war ein Netter“ hinauslaufen, sind auch Freigeister nominiert, die sich gegenseitig des Verrats überführen. Wir votieren deshalb hier ganz neutral für Dieter Bremers bahnbrechende Theorie, nach der Atlantis eine Raumstation war, die in der Bibel versteckt als Gott vorkommt. 2015

kriegte übrigens X. Naidoo einen goldenen Aluhut, blieb dem aufklärend veralbernden Fest jedoch fern. blog.dergoldenealuhut.de

KUNST

Lokal Buyer

Deutschland wird ostwestfälisch. Jedenfalls zu zwei Siebteilen und für die nahe Zukunft. Gerade eben hat die Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Monika Grütters, zwei hiesige Museumsdirektoren in die siebenköpfige Ankaufskommission für die „Sammlung zeitgenössischer Kunst der Bundesrepublik Deutschland“ berufen. Roland Nachtigäller vom Herforder Marta und Friedrich Meschede von der Bielefelder Kunsthalle werden ab Januar 2017 über die zukünftigen Ankäufe für die Bundeskunstsammlung mitentscheiden. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist auf fünf Jahre befristet.

Die Bundesinitiative zum Ankauf von Kunst wurde 1970 durch den damaligen Bundeskanzler Willy Brandt ins Leben gerufen. Die mittlerweile mehr als 1.500 Werke, zumeist nach 1949 entstanden, werden von der Bundeskunstsammlung, die kein eigenes Museum hat, an öffentliche Institutionen, Ministerien, Botschaften, das Bundeskanzleramt, aber auch an zahlreiche Museen ausgeliehen. Der jährliche Ankaufsetat ist eher schmal (500.000,-), so dass mehr „junge Kunst“ auf dem Zettel steht als „Klassiker“. Und weil die Entscheider turnusmäßig wechseln, vermeidet das Archiv jede Festlegung auf eine Ansicht von sammelnswerter Kunst. Allerdings vermied es bisher auch übermäßige Aufmerksamkeit. Zuletzt 2013 zeigte die Kunsthalle Bonn Neuankäufe und die Website der Sammlung notiert zwar penibel jedes Werk, aber nicht, wo es

gerade hängt. Als letztes international ausgestelltes Bundeskunstwerk fanden wir Timm Rauterts Foto „Deutsche in Uniform“, das bis Januar 2016 in Luxemburg Furore machte.

www.kunstsammlung-bund.de

SONGNACHT

Laut & Lustig

Halb Berlin ist von Bielefeldern besetzt, aber diese Berliner kommen nicht von hier: *Tonträger* machen

seit Jahren komische Rockmusik, A capella Metal, Ohrwürmer mit vierhändigen Wortwitzen und ganz allgemein viel Schabernack Im Rahmen der Bielefelder Songnächte kommen sie am **4. Oktober** mit ihrem Album *Leiser Lärm* vorbei. Darauf gibts gut gelaunte 60'er Jahre Musik zusammen mit humorvollen, deutschen Texten und Moderationen, die sich die fabelhaften Vier seit ihren Tagen als Schülerband jeden Abend neu ausdenken. In Berlin sind sie längst eine Institution, in Bielefeld gewann ihr Literaturbeauftragter Lennart Schilgen letztes Jahr den Kabarettpreis.

Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle (Kleiner Saal), 20.00 h

LACHNACHT

Bielefelder Komik-Marathon

Die ganz lange Abendunterhaltung ist Mode geworden, das all inklusive-Konzept hat aufs Zwerchfell übergriffen und sich in den vergangenen Jahren auf über zwei Dutzend Städte ausgebreitet. In Bielefeld findet am 12. Oktober nun schon die **7. Komische Nacht** statt. 11 Loca-



„Deutsche in Uniform“

tions präsentieren an ein und demselben Abend eine Mix-Show mit jeweils 5 Comedians aus dem gemeinsamen Pool. In dem sitzen zufällig ebenfalls 11 Künstler und nicht der geringste Witz dabei ist, dass das Publikum sitzen bleibt und der Nahverkehr zusammenbricht, um die Acts im 25-Minutentakt zu den Bühnen zu bringen. So entsteht ein stadtweites Potpourri gegeneinander leicht verschobener Programme, weil ja jeder Alleinunterhalter nur 5 Bühnen schafft. Näheres kann sich jeder selbst ausrechnen oder auf der republikweiten Homepage des Projekts nachschlagen. Es treten auf, al-

fabetisch sortiert: David Anschütz (Waldorfschüler), Don Clarke (Brite), Stefan Danziger (Stadtführer), Khalid (Rebell), Ill-Young Kim (Kölner Koreaner), Thomas Nicolai (Sachse), Matthias Rauch (Zauberer), Sebastian Schnoy (Historiker), Benni Stark (Herrenausstatter), Andi Steil (Rhythmusknacker) und Keirut Wenzel (Kaya Yanar-Kollege).

Bielefeld, 12.10., Bernstein, Bunker Ulmenwall, Finca & Bar Celona, Finca & Bar Celona Club, Heimat+Hafen, Komödie, Neue Schmiede, Nichtschwimmer, Stellwerk, The Strike, Zwanzigdreizehn, 19.30 h / www.komische-nacht.de

UNSERE FINSTERE VERGANGENHEIT

Ultimo vor 20 Jahren – Ausgabe 21/96 vom 7.10. – mindestens einmal im Jahr bekommt unser Chef einen Rappel und muss sich herumschlagen. Vor 20 Jahren war das Thema „Die deutsche Filmkritik“, die zur Schlachbank geführt werden musste: „Eines Tages werden die Filmkritiker sich erstaunt umgucken und feststellen müssen, dass sie ganz unter sich sind. – Oder umschulen und das werden, was ihre Kollegen in den (Stadt-)Illustrierten längst sind: Konsumberater.“ Mit Abstand am meisten irritierend im Heft: Eine ganzseitige Anzeige für eine neue Show auf RTL namens „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“, auf der vier Schauspieler, denen man die Talentlosigkeit sogar im Standfoto anzusehen meint, als „Nico, Andy, Charlie und Flo“ irgendwie Zeitgeist verkörpern („Flo: bisschen überdreht, aber okay“). Ein nicht enden wollender Leserbrief aus der Trekkie-Gemeinde wirft uns Inkompetenz vor. Unser Kommentar: „Unserem WING zu unterstellen, er könne mit Science Fiction nichts anfangen, ist so, als ob man Geordie LaForge für unfähig hielte, mit der umgeleitete Energie des Deflektorschildes die zweite Sensorphalanx zu unterstützen“.



Ultimo vor 10 Jahren – Ausgabe 21/06 vom 2.10. – ach, mal wieder hatte jemand eine neue Zeitschrift gegründet („Paraguas“), über die wir brav berichteten und die seither niemand wieder gesehen hat. Ebenfalls inzwischen abgängig: Carsten Nolte, den wir damals portraitierten, weil er als Booker im „Kulturkombinat Kamp“ anging. Das Kamp ist weg, und Carsten Nolte, der danach noch als hochengagierter Macher im „Bunker“ auffiel und sich dort die Neven blankrieb, ist inzwischen auch wieder verschwunden. Im Buchteil schlagen wir uns mit Verschwörungstheoretikern herum, der Musikeil empfiehlt Werke von Charlotte Gainsborough, Giant Drag und K.I.Z. Der Setzer zitiert eine ellenlange Abmahnung der Bielefelder Anwaltskanzlei Schade & Partner, die uns zwingen will, eine kostenlose Kleinanzeige unkommentiert abzudrucken. Als der Herrgott die sinnlosen Tätigkeiten vergeben hat, brüllten die Anwälte offenkundig am lautesten „Hier!“.



Harms Helden



**Für mehr
Fahrtenvielfalt.**



>> Take it and lease it: der smart fortwo jetzt einmalig günstig in vielen individuellen Farbkombinationen.

**99 €/Monat
ohne Anzahlung.**

smart fortwo coupé 52 kW¹

Kaufpreis ²	11.045,00 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	11.045,00 €
Gesamtbetrag	4.752,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlauflistung	40.000 km
Sollzins gebunden p. a.	-4,97 %
Effektiver Jahreszins	-4,86 %
48 mtl. Leasingraten à³	99,00 €

Ihr Partner vor Ort:

BERESA OWL GmbH & Co. KG

Autorisierter smart Verkauf und Service

Am Stadtholz 35, 33609 Bielefeld

Tel. 08 00.77 88 50 5 (kostenfrei)

www.beresa.de

smart – eine Marke der Daimler AG

¹Kraftstoffverbrauch: 4,9l/100 km (innerorts), 3,7l/100 km (außerorts), 4,1l/100 km (kombiniert), CO₂-Emissionen (kombiniert): 93 g/km. Energieeffizienzklasse B. Die angegebenen Werte wurden nach dem jeweils vorgeschriebenen Messverfahren (§2 Nr. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. ²Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. ³Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 01.07.2016. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Anbieter: BERESA OWL GmbH & Co. KG, Am Stadtholz 35, 33609 Bielefeld



EIN SCHIFF WIRD KOMMEN

DIE ORGANISATION SOS BOAT PEOPLE DES BIELEFELDERS ANDREAS M. STOLPE WILL FLÜCHTLINGE AUF DEM MITTELMEER RETTEN

Wir alle kennen die Bilder und Meldungen von im Mittelmeer gekenterten Booten und Schiffen voller Flüchtlinge mit oft vielen Toten. Auch Dr. Andreas M. Stolpe hat diese Bilder immer wieder in den Abendnachrichten gesehen. „Dann kam der Punkt, wo ich mir sagte, das geht so nicht weiter, das muss ich ändern!“ Mit seiner Idee, den Menschen direkt zu helfen, fand er schnell einige Mitstreiter.

Daraus folgte Anfang 2016 die Gründung der gemeinnützigen Rettungsorganisation *SOS Boat People*.

Dass man damit nicht die Welt retten könne, dieser Illusion geben sich die Mitglieder der Organisation gar nicht erst hin. „Die Fluchtursachen können wir nicht bekämpfen, aber wir können zumindest unsere Kernkompetenzen nutzen, um das Sterben auf dem Mittelmeer etwas zu mi-

nimieren.“ Dies lässt sich am besten mit dem Einsatz eines Rettungsschiffs erreichen.

DAS SCHIFF

Das gecharterte Schiff, die „Ledra Pride“, ist ein „Standby Safety Vessel“, ein speziell für Seenotrettungseinsätze konzipiertes Schiff. Es ist mit allen notwendigen Rettungsmiteln ausgestattet, einem kleinen Ho-

spital, in dem die Flüchtlinge medizinisch versorgt werden können, sowie Fast Rescue Booten. An den Seiten des Schiffes gibt es Rettungszone mit einem Rettungsnetz. Das kann ausgeworfen werden, um Flüchtlinge an Bord zu bringen. Eine Landezone für Hubschrauber befindet sich am Heck des Schiffes. Daneben gibt es noch eine Küche sowie ausreichend Sitzplätze im Inneren. Pro Tag kostet die „Ledra Pride“ ca.

INITIATIVEN

5 000 bis 5.500 Euro, inklusive Treibstoff. Die Kosten für einen Charterzeitraum von drei Monaten belaufen sich ungefähr auf eine halbe Millionen Euro. „Damit ist der Einsatz etwa halb so hoch wie bei Einsätzen von ‚Ärzte ohne Grenzen‘ und um ein vielfaches günstiger als der Einsatz der Bundesmarine“, erklärt Stople. Kaufen kann man ein solches Schiff übrigens nicht.

DIE CREW

Neben der regulären Schiffsbesatzung setzt sich die Crew aus dem hauptberuflichen Seenotretter Dirk van Kampen, der die Generalaufsicht hat, einer Ärztin von „Ärzte ohne Grenzen“, die die Aufgaben im Krankenhaus koordiniert, Sanitätern und freiwilligen Helfer zusammen. Die Helfer werden unter Anleitung der professionellen Helfer je nach ihren Qualifikationen mit Aufgaben betreut. Da die Einsätze seelisch sehr fordernd sein können, befindet sich auch ein Trauma-Therapeut an Bord.

Man muss bei den Einsätzen mit dem Schlimmsten rechnen, denn viele Flüchtlinge seien traumatisiert, haben Panik und können nicht schwimmen. Diese Menschen reagieren dann bei Rettungsaktionen nicht mehr kontrolliert. Mit dieser Extremsituation müssen Helfer umgehen und Herr der Situation bleiben. Der Einsatz für Helfer dauert vier Wochen. Durch eine Phasenverschiebung in den Schichten wird maximal die halbe Crew ausgetauscht. Die Einschiffung erfolgt auf Zypern im New Limasol Port. Während alle Kosten an Bord von der Organisation getragen werden, müssen Helfer nach derzeitigem Stand die Anreise noch selbst bezahlen. Es sei denn, es kann noch weitere finanzielle Unterstützung eingeworben werden. Interessierte, die nicht seefest sind oder keine Zeit haben, ein oder zwei Wochen an Bord des Rettungsschiffes zu helfen, können auch wichtige Aufgaben in der Bielefelder Zentrale übernehmen.

DER EINSATZ

Das geplante Einsatzgebiet liegt vor der libyschen Küste außerhalb der 12-Meilen-Zone. Zwar arbeitet die Organisation autonom, ein enger Kontakt zur Seenot-Rettungszentrale in Rom besteht aber. Von dort kommen die Informationen über gesichtete Flüchtlingsboote. Auch mit der Küstenwache, der Bundesmarine, Behörden wie Frontex und anderen Hilfsorganisationen steht SOS Boat People in Verbindung.

Bei Sichtung eines Flüchtlingsbootes nimmt das Rettungsschiff, das am nächsten dran ist, die Menschen an Bord. Eine „Konkurrenz“ zwischen privaten oder staatlichen Rettern besteht nicht. Da es sich um ein großes Seegebiet handelt und es um Leben und Tod geht ist eine gute Absprache die Basis für erfolgreiches Handeln. Nachdem die Flüchtlinge an Bord genommen wurden, werden sie an die Küstenwache überstellt. Ein Mandat, die Flüchtlinge zu registrieren, sie an Land zu bringen oder in die 12-Meilen-Zone Libyen einzudringen, hat SOS Boat People nicht. Die Einsätze werden 2017 beginnen.

Die rapide Abnahme der „Willkommenskultur“ hat die Finanzierung der Rettungsaktionen behindert. Um die zur Verfügung stehenden Mittel effektiv zu nutzen, werden die Rettungseinsätze nicht ganzjährig durchgeführt. Man konzentriert sich auf den Zeitraum, in dem das Mittelmeer von Flüchtlingen befahren werden kann.

EIN ANREIZ ZUR FLUCHT?

Gar nicht so selten hört man den Einwand, dass solche Hilfeinsätze ein Anreiz für Menschen sein könnten, die lebensgefährliche Überfahrt im Vertrauen darauf zu wagen, im Notfall gerettet zu werden. Dem widerspricht Andreas Stople. Im Moment seien ja schon viele staatliche und private Rettungsaktionen mit Seenotrettungsoperationen befasst. Dennoch sterben weiterhin Menschen bei der Überfahrt im Mittelmeer. Allein 2016 sind bisher etwa 4.000 Tote erfasst worden. Die tatsächliche Zahl liegt sicher viel höher. Die Menschen, die diese lebensgefährliche Überfahrt wagen, machen dies gewiss nicht leichtfertig, sondern weil sie sonst keine Möglichkeit zum Überleben sehen. Viele wüssten laut Stople auch gar nicht, dass es Rettungsorganisationen gibt, die ihnen aus der Seenot helfen können. „Selbst wenn es den einen oder anderen Kriegsflüchtling verleiten sollte, auf Grund eines zusätzlichen Rettungsschiff in ein Schlauchboot zu steigen, ist das für mich kein Grund die Seenotrettung einzustellen. Jedes Menschenleben zählt!“ sagt Stople. Deshalb will er mit seinem Team die Seenotrettung im Mittelmeer auch so lange aufrechterhalten so lange dort Flüchtlinge ertrinken.

Olaf Kieser

Weitere Infos zu dem Hilfsprojekt findet man unter: www.sos-boat-people.de Oder bei SOS Boat People gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), Jochen-Klepper-Str. 12, 33615 Bielefeld

JOB-ANGEBOT



Für Meinungsumfragen und Trendforschung sucht die Valid Research Marktforschung ab sofort mehrere Damen und Herren als Telefoninterviewer/innen.

Wir bieten:

- flexible Einsatzzeiten zwischen 9:00 und 21:00 Uhr
- interessante Honorierung - zentrale Lage direkt am Bahnhof
- kompetente Schulung - internationale Studien

Sie verfügen über:

- Freude am Telefonieren – Redegewandtheit – Einsatzbereitschaft – Zuverlässigkeit

Wir sind ein international agierendes Institut. Ständig neue Befragungsthemen von Kundenzufriedenheits- oder Einzugsgebietsermittlungen über Interviews mit Entscheidern großer Unternehmen garantieren vielseitige und spannende Projekte. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne laden wir Sie zu einem unverbindlichen Kennenlern-Termin ein.

Ursula Blacha: 0521-965910

ursula.blacha@validresearch.com

Valid Research Marktforschung GmbH,
Am Bahnhof 6, 33602 Bielefeld

Hier
geht es
zum JOB

BIELEFELDERSONGNÄCHTE

TONTRÄGER

04.10.16 * 20.00 * Rudolf-Oetker-Halle

LILLY AMONG CLOUDS

03.11.16 * 20.00 * Tor 6 Theaterhaus

JASMIN TABATABAI & DAVID KLEIN QUARTETT

07.01.17 * 20.00 * Rudolf-Oetker-Halle

JESPER MUNK

09.02.17 * 20.00 * Forum

TORPUS & THE ART DIRECTORS

17.02.17 * 20.00 * Falkendom

Songnaechte.de

[kulturamt bielefeld]

NEWTONE

BiTel



»DA ZIEHST DU BLANK!«

Explosionen, Feuersäulen, selbstgebastelte Ritterkostüme und Gaunerpoesie von François Villon: »In Extremo« ist Deutschlands erfolgreichste und spektakulärste Mittelalter-Rockband. Die sieben Musiker aus Berlin um Sänger und Multiinstrumentalist Michael Robert Rhein schmücken sich mit phantasievollen Namen wie Flex der Biegsame oder Das letzte Einhorn. In ihrem Nummer-1-Album „Quid Pro Quo“ treffen druckvolle Gitarrenriffs auf eingängige Refrains und exotische Instrumente von Trumscheit bis Saz. Olaf Neumann sprach für Ultimo mit der Band in Berlin über Protestsongs, Gerechtigkeit und Konzerte in Krisengebieten

Sie bezeichnen sich augenzwinkernd als Brüder des Klaus Störtebeker. Dieser legendäre Pirat machte Ende des 14. Jahrhunderts die Nord- und Ostsee unsicher. Gegen wen oder was kämpfen Sie?

Michael Rhein alias Das letzte Einhorn: Wir sind gerechte und freiheitsliebende Leute, wir kämpfen ums Dasein und darum, gehört zu werden. Wir geben sehr viel dafür und hoffen, viel zurückzubekommen. Das Album „Quid Pro Quo“ handelt letztendlich vom Geben und Nehmen, das ist der rote Faden. Wir sind auch solche Typen wie Störtebeker, wir sind jahrelang durch alle Gassen gehutscht, die Obrigkeit war uns scheißegal. Das ist nach wie vor so. Störtebeker war wie Robin Hood, nur dass er eben eine Seefahrermütze trug.

Welche Rolle spielt Gerechtigkeit in Ihrem Leben?

Rhein: Es geht heute nur noch ums Nehmen, die Gier kennt keine Grenzen. Es ist schön, immer wieder mal Leute zu treffen, bei denen es noch selbstverständlich ist, zu teilen. Und

wenn es nur um die Zigaretten geht. Manchmal sitzt du fünf Stunden mit irgendeinem Typen zusammen und nimmst dir irgendwann eine von seinen Zigaretten – und was sagt er? „Das sind aber meine!“ Dafür möchte man ihm am liebsten eine runterhauen.

Im Titelsong „Quid Pro Quo“ kritisieren Sie offen den Kapitalismus. Was genau geht Ihnen gegen den Strich?

Rhein: Mit diesem Song halten wir der Gesellschaft einen Spiegel vor. Jeder bedient sich und keiner möchte etwas zurückgeben. Jeder bescheißt den Staat, logisch, er hat es ja auch nicht anders verdient, weil er selber nur bescheißt. Wenn der Staat den Kuchen gerecht teilen würde, würden auch nicht so viele Leute mit

Geld ins Ausland ziehen. Es ist aber immer ein Augenzwinkern dabei, wenn wir singen: „Nutten kosten



Geld / Drogen kosten Geld / Suff kostet Geld / Ein Narr, wem es nicht gefällt!“

Gibt es noch Hoffnung auf Veränderung?

Rhein: Unser Motto lautet: Gib die Hoffnung niemals auf! Wer sie aufgibt, landet irgendwann deprimiert in einer dunklen Wohnung und kommt da auch nicht mehr raus.

Was hat Sie zu Gesellschaftskritikern gemacht?

Florian Speckardt alias Specki T.D.: Die Schule des Lebens! Der Weg, bis wir diese Musiksparte salonfähig gemacht hatten, war steinig. Wir wurden lange nicht ernst genommen. Inzwischen hat unsere Band aber ein breites Standing. Zu unserem 20. Jubiläum haben wir zweimal die Loreley ausverkauft, unsere Fans gehen mit uns seit vielen Jahren durchs Leben.

Mit „Lieb Vaterland, magst ruhig sein“ haben Sie ein Antikriegslied gemacht. Was kann solch ein Song bewirken?

Rhein: Ich weiß nicht, ob dieser Song etwas bewirken kann. Er wird sicher nicht die Welt verändern. Auf alle Fälle erreiche ich damit diejenigen, die zu unseren Konzerten kommen und über das Thema nachdenken. Wenn man das Maul hält, bewirkt man gar nichts. Man sollte den Funken Hoffnung, über den wir gerade gesprochen haben, niemals aufgeben. Wenn viele Funken zusammenkommen, gibt es vielleicht ein großes Licht. Mit diesem Song machen wir das erste Mal in unserer Karriere eine politische Aussage. An diesem Thema kommt man einfach nicht mehr vorbei bei der ganzen Scheiße, die gerade auf der Welt passiert.

Kann der klassische Protestsong die Leute überhaupt noch bewegen?

Rhein: Die Letzten, die in Deutschland Protestsongs gemacht haben, waren die *Schröder Roadshow* aus Köln und *Ton Steine Scherben*. Es gab vielleicht noch ein paar Punks, die vor 20 Bewohnern in einem besetzten Haus gespielt haben. Die Leute, die sie sonst noch sehen wollten, haben sie aber nicht eingelassen, weil die Punks gegen den Kapitalismus waren.

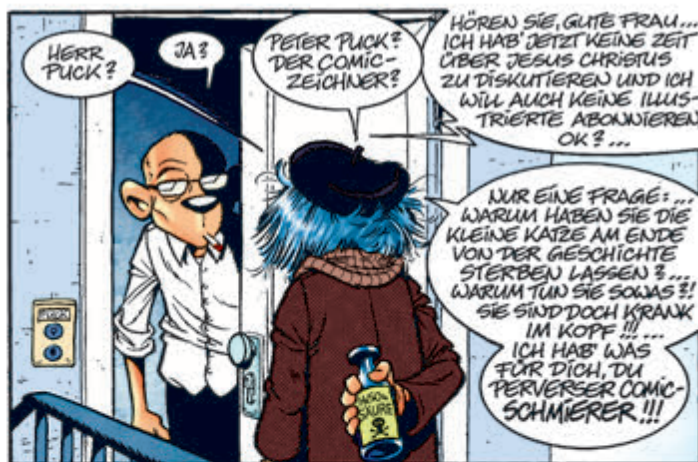
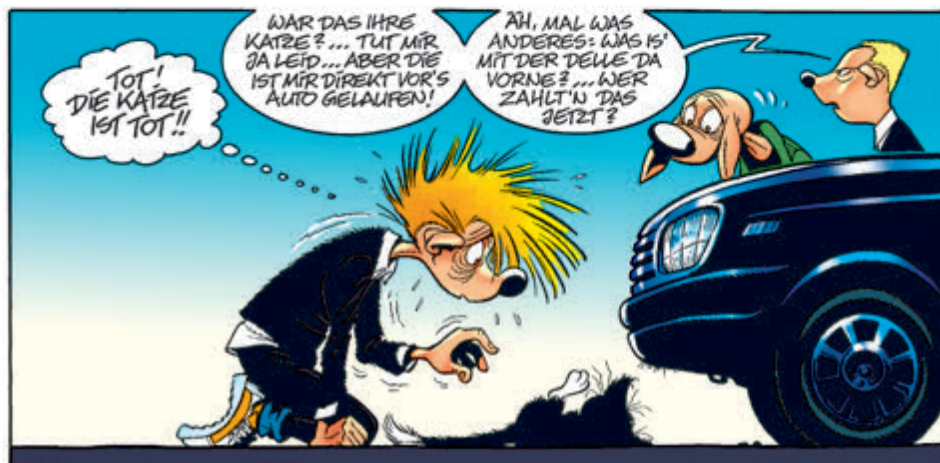
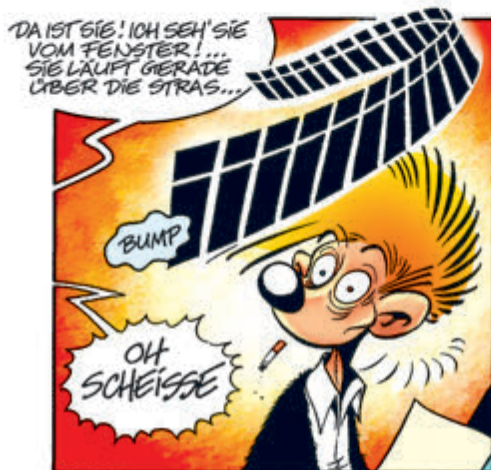
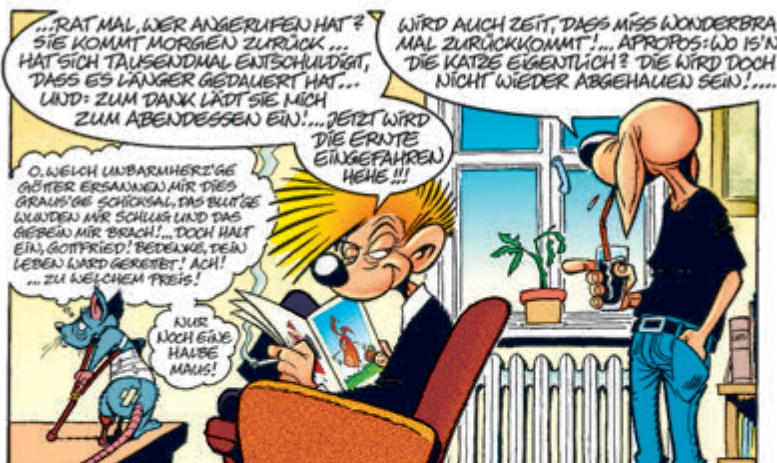
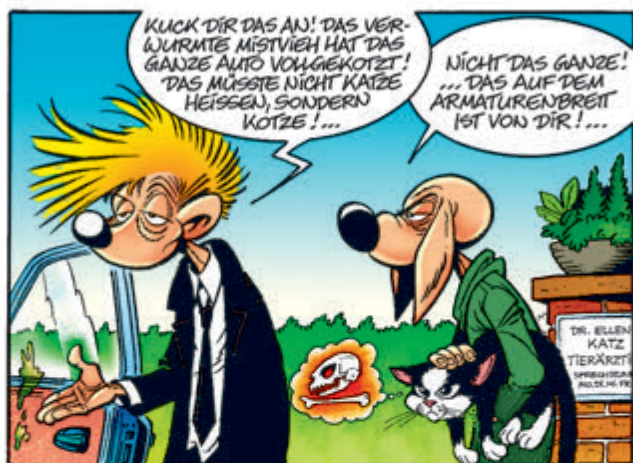
Speckardt: Das Musikbusiness hat sich verändert. Die Leute sind gar nicht mehr bereit, sich mit Songs auseinanderzusetzen, in denen irgendetwas angeklagt wird. Musik ist heutzutage

Fortsetzung auf Seite 43

Rudi: Sex & the Kitty

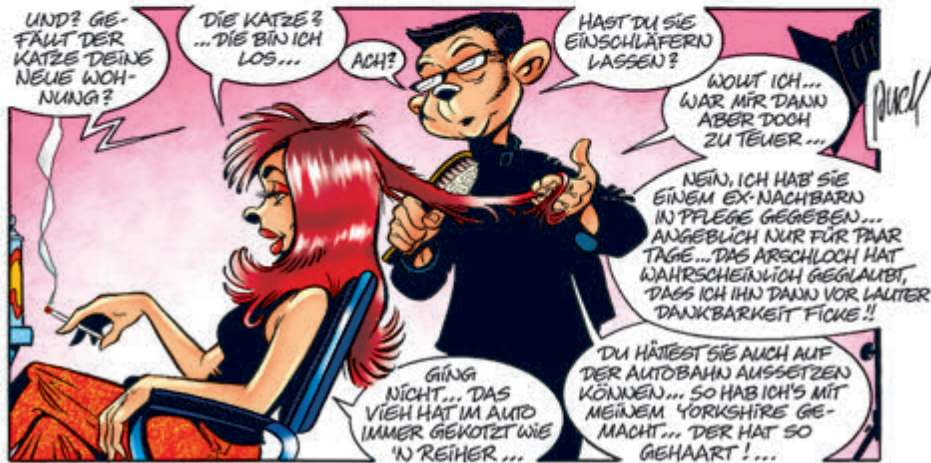
Das Finale!

von Peter Puck



DIE ÄRZTE KONNTEN
PETER PUCKS AUGEN-
LICHT REITEN ...
UND DIE ENTSETZLI-
CHEN ENTSTELLUNGEN
DURCH DIE SÄURE-
NARBEN IM GESICHT
FALLEN KAUM AUF,
WEIL ER JA VORHER
SCHON SCHEISSE
AUSGESEHEN HAT ...

DAMIT IHM ABER DURCH-
GEKLAUTE KATZEN-
FANATIKER NICHT NOCH
SCHLIMMERES ANTUN,
HAT HERR PUCK DEN
AUSGANG DER
GESCHICHTE
ABGEÄNDERT:





Miles Teller und Jonah Hill als „War dogs“

WAR DOGS

Kiffende Colts

Todd Phillips verpackt Waffenschmuggerei als Spaß

Amerika hat eine ziemlich verschrobene Art, mit den eigenen Unzulänglichkeiten umzugehen. Jeder weiß dort, dass er nach Strich und Faden belogen wird, und doch ist das Siegel „Nach einer wahren Begebenheit“ ein Verkaufsargument. Umgekehrt kann wohl nur eine Komödie die unglaublichen Wahrheiten so ernst nehmen, wie wir es verdienen. Oder die Freunde David und Efraim, die Anfang des Jahrhunderts tatsächlich dauerbekifft im internationalen Waffenhandel kurz Karriere machten.

Weil Regisseur Todd Phillips eine skurrile *Hangover*-Vergangenheit hat und Jonah Hill den meisten nur als der Spaßbolzen aus *21 Jump Street* erscheint, verblüfft die moralische Härte des Beginns. Jemand steckt dem Erzähler in einem albanischen Hinterhof eine Pistole ins Gesicht, und der verschreckte Jungunternehmer beginnt atklug unsere Aufklärung: Krieg hat nichts mit Patriotismus zu tun, sondern mit Geld. Krieg ist ein Geschäft, sagt er. Wer das leugnet, ist entweder darin verwickelt oder dumm.

David (Miles Teller) ist anfangs dumm genug, sein Leben als Wandermasseur fristen zu wollen, und moralisch flexibel oder bekifft genug, um sich von Jugendfreund Efraim (Jonah Hill) als Handlanger in seine ersten Deals hineinziehen zu lassen. Der skrupellose Chancen-Abgreifer hat nämlich die Kehrseite der öffentlichen Moral entdeckt. Weil es der US-Regierung peinlich war, in ihren vielen Kriegen immer nur die großen Firmen mit Aufträgen ausgerüstet zu haben, gibt es Anfang des Jahrhunderts nun ein Gesetz, dass kleine Rüstungshändler zum Schuss kommen

lässt. David und Efraim schachern los, erfinden eine Firma, ergattern per Ausschreibung im Internet einen Auftrag, schmuggeln abenteuerlich easyriderlich Pistolen zu den amerikanischen Truppen in den Irak. Es regnet Geld, aber Rock-Musik tarnt die Gier hinter dem Aufstieg der Entrepreneure als ewige Party. Die Deals werden größer, die Drogen werden mehr und natürlich geht bald etwas ganz schrecklich schief. Die Freunde zerstreiten sich, die wirklichen „Lords of War“ betrügen die Betrüger, das System des Krieges scheidet seine Störenfriede aus.

Todd Phillips nutzt Anleihen bei *Scarface* und *Goodfellas*, um seine Komödie zu verdüstern, und gibt seinen Hauptpersonen genug Raum, um fast ein Drama zwischen den Coups unterzubringen. Efraim ist ein fetter Möchtegern-Hai, ein Ekel, das abstoßend und anziehend zugleich wirkt. David ist ein lächerlicher Tor, der mit dem Zuschauer zusammen in den Morast gerät und mit ihm bereichert aus dem Hangover nach dem Platzen der Blase heraus kommt. *Wing*

USA 2016. R: Todd Phillips B: Stephen Chin, Todd Phillips, Jason Smilovic, Guy Lawson K: Lawrence Sher D: Jonah Hill, Miles Teller, Ana de Armas, Bradley Cooper, Kevin Pollak, Shaun Toub, Patrick St. Esprit. 114 Min.

FINDET DORIE

Gedächtnisverlust

Die Fortsetzung des Klassikers »Findet Nemo« setzt auf Vergesslichkeit

Der Fisch mit dem Aufmerksamkeitsdefizit kam schon in *Findet Nemo* vor: Dorie vergisst einfach sofort wieder alles. Für 220 Millionen Produktionskosten setzt Pixar offenkundig auf ein ebenso vergessli-



Trauer mit Stil: „Frantz“

ches Publikum, denn *Findet Dorie* erzählt die gleiche Geschichte noch mal, nur mit anderem Fisch und doppelt so hektisch. Etwas zu lange und erstaunlich einfallslos inszenierte Dialogpassagen wechseln sich ab mit einer Geschichte, die anfangs wild durch die Zeiten springt (um auf Stand zu kommen) und dann mit vielen sehr hektischen Reiseszenen eine Bewegung vorzugaukeln, die der Geschichte fehlt. Dorie sucht ihre Eltern und trifft Leute im Ozean. Dazwischen – Pixar gehört in zwischen ja Disney – lernen wir viel über den Wert von Familie, Freundschaft und Moral. In den USA reichte das zum Kassenerfolg. Aber dort sind die Ansprüche an Moral und Originalität im Moment allgemein etwas mau.

Victor Lachner

Finding Dory USA 2016 R: Andrew Stanton, Angus MacLane B: Andrew Stanton, Victoria Strouse Deutsche Stimmen: Anke Engelke, Christian Tamitz, Udo Wachtveitl, 97 Min.

FRANTZ

Danach

Francois Ozon taucht in das Deutschland nach dem I. Weltkrieg ein

Das Grab ist gepflegt. Jeden Tag macht sich Anna auf den Weg zum Friedhof und gedenkt ihres Verlobten. Dabei ist der Sarg unter dem Kreuz leer. Die Gebeine liegen irgendwo in den Massengräbern an der Westfront, wo Frantz im Ersten Weltkrieg gefallen ist. Ausgerechnet Frantz, der bekennende Pazifist, der in Paris studierte, bis das Vaterland ihn rekrutierte, um auf Franzosen zu schießen.

Es ist 1919. Der Krieg ist verloren und über der deutschen Kleinstadt Quedlinburg liegt der graue Schleier der Agonie. Die Männer schimpfen in den Wirtshäusern über die Franzosen und die Schmach des Versailler Vertrags - und wollen nicht sehen,

dass sie es waren, die ihre Söhne im Rausch des Patriotismus auf die Schlachtfelder schickten.

Der Arzt Hoffmeister ist einer von ihnen, und als Adrien ihn in der Praxis aufsucht, weigert er sich zunächst den jungen, nervösen Franzosen zu behandeln. Adrien ist nach Deutschland gekommen, weil er Frantz kannte. Die Tränen, die er an seinem Grab vergießt, überzeugen zunächst Anna und später auch die Eltern von der Aufrichtigkeit seines Mitgefühls. Sie laden den Fremden ein, und wenn er beim Essen von seiner Freundschaft zu Frantz und ihrer gemeinsamen Zeit in Paris erzählt, wird der verstorbene Sohn vor den Augen der Eltern wieder zum Leben erweckt.

In sorgfältig komponierten Schwarzweiss-Bildern taucht Francois Ozon in seinem neuen Film *Frantz* in das Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg ein und erzählt eine wendungsreiche Geschichte über Trauer und Verlust, Schuld und Sühne, Wahrheit und Lüge. Als Vorlage diente der Film *Broken Lullaby* (1931) von Ernst Lubitsch, der seinerseits das Theaterstück von Maurice Rostand verfilmte.

Die Handlung führt aus der deutschen Provinz hinaus über die Grenze, wo sich die Verwüstungen des Krieges im Zugfenster spiegeln, bis nach Paris. Dort begibt sich Anna auf Spurensuche nach dem verstorbenen Verlobten, aber auch nach Adrien, der Quedlinburg überstürzt verließ, nachdem er sein furchtbares Geheimnis gelüftet hatte.

Ozon erzählt all das mit einer wunderbar sparsamen Präzision. Kein Gramm zuviel ist an dieser Story, obwohl sie sich eigentlich auf den Spuren des Melodramas bewegt. Zweischendrin bricht das Schwarzweiss auf, das weniger nostalgisch annutet als an die stilisierte Ästhetik von Hanekes *Das weiße Band* erinnert. Farbe fließt in die Bilder der Erinnerung, deren Schönheit sich allerdings als trügerisch erweisen soll.

Mit *Frantz* ist Ozon in narrativer wie visueller Hinsicht ein klug komponierter Film gelungen, der seine Spannkraft bis zum Schluss bewahrt.

Martin Schwickert

D/F 2016 R&B: Francois Ozon K: Pascal Marti D: Paula Beer, Pierre Niney, Ernst Stötzner, 113 Min.

MILOS FORMAN – WHAT DOESN'T KILL YOU

Mann mit Hund

Eine liegegebliebene Biografie

Einen biographischen Dokumentarfilm mit sieben Jahren Verspätung ins Kino zu bringen, darf als mutige Entscheidung gelten. Es erklärt, warum Mike Douglas hier noch so frisch wirkt und dass die Filmgeschichte 2009 endet. Tatsächlich entstand damals der vorerst letzte Forman-Film (ein Musical), der es hier nicht ins Kino schaffte.

Dass der Regisseur von *Amadeus*, *Einer flog übers Kuckucksnest*, *Larry Flynt* und *Hair* einiges zu erzählen hat, liegt in der Natur der Sache. Dass Regisseur und Drehbuchautor Miloslav Šmíd majer das so heillos zusammenschnipselt, ist ärgerlich. Anfangs tastet er sich vorsichtig in Formans Biografie (seine Eltern wurden von den Nazis ermordet), während Forman durch die alte Heimat fährt, an fremder Leuts Tür klingelt und dann sagt „Und hier war mal die Küche“. Weil die Kamera aber gerade nicht richtig hinschaut, ist das für Forman offenkundig bewegender als für uns. Später setzt Šmíd majer das Objekt seiner Verehrung in ein Res-

taurant, neben seine älteren zwei Söhne, die leicht genervt die Anekdoten des Alten ertragen, die sie alle schon kennen. Šmíd majer wiederholt diesen fatalen Einfall später in einer Kneipe, wo Forman Freunden Anekdoten erzählt – und dabei korrigiert wird, was ihn etwas alt aussehen lässt und beim Zuschauer fremschäm-Reflexe erzeugt.

Die Geschichten sind dabei recht interessant – etwa das Truffaut seinen Film *Feuerwehrball* kaufte, als Produzent Carlo Ponti sein Geld zurückwollte und Forman Ärger mit den tschechischen Behörden drohte. Wie er ein Jahr in New York im Chelsea Hotel vergammelt, bis Mike Douglas ihm das Buch „Einer flog übers Kuckucksnest“ zuschickte.

Wer sich für Film interessiert, kennt diese Geschichten alle (etwa von Peter Biskind). Das Besondere an Forman (der sich fröhlich zu seiner Faulheit bekennt, weshalb er nur alle vier bis fünf Jahre einen Film drehte), seine Vorlieben für Biografien (die er dann einfach ändert nach der Devise „Wirklichkeit interessiert mich nicht“) und warum der New Hollywood-Regisseur mit den meisten Oscars wurde – das kommt in dieser mutwillig originellen, aber sehr liebdienerisch inszenierten Biografie nicht vor. Lieber sehen wir den Meister nochmal mit dem Hund spielen. Oder eines seiner Kinder (aus zweiter Ehe) knuddeln. Ist ja auch nett.

Aber mehr wäre hier mehr gewesen.

Thomas Friedrich

Milos Forman: Co Te Nezabije.. Tschechische Republik 2009 R & B: Miloslav Šmíd majer K: Martin Kubala, Vlastimil an D: Milos Forman, Michael Douglas, F. Murray Abraham, Jean-Claude Carrière, Louise Fletcher, 100 Min.



Milos Forman und sein langjähriger Produzent Michael Hausman (re.) Bei den Dreharbeiten zu „Taking Off“



„Die Insel der besonderen Kinder“ von Tim Burton

SEIT 29.9.2016

Die letzte Sau – deutsche Schweinebauernkomödie.

Europe, She Loves – Pärchen in Europa; Dokumentation.

Findet Dorie – Ein Fisch zum Vergessen; siehe Seite 10

Frantz – Nachkriegsdrama; siehe Seite 10

Kommen Rührgeräte in den Himmel? Ein Film über Nachhaltigkeit – Dokumentation.

Mali Blues – Dokumentation.

Mit dem Herz durch die Wand – die Stadtneurotiker; siehe Seite 13

Nebel im August – deutsches Nazidrama mit Fritzi Haberlandt.

Raving Iran – die Stadt der Lügen; siehe Seite 14

The Fourth Phase – Snowboarder-Doku.

The Infiltrator – Bryan Cranston als Undercoveragent.

War Dogs – Jonah Hill als Waffenhändler; siehe Seite 10

AB 6.10.2015

Antboy – Superhelden hoch 3 – deutsch-dänischer Kinderfilm.

As I Open My Eyes – Kaum öffne ich die Augen – Musikdrama vor dem Hintergrund des arabischen Frühlings.

Auf einmal – die tote Frau; siehe Seite 12

Blair Witch – die Fortsetzung.

Closet Monster – kanadisches Schwulendrama.

Da Dog Show – der Hundeflüsterer. Philippinisch-deutsches Drama.

Der Schatz – das Haus wird nicht verkauft, im Garten liegt noch was! Französisch-rumänisches Drama.

Die Insel der besonderen Kinder – Tim Burton hat wieder finstere Phantasien, angeleitet von Eva Green, Asa Butterfield und Samuel L. Jackson.

Die kleine Armee der Welt – als „Bavarian Taliban“ testen zwei Aktionskünstler deutsche Toleranz.

Eine unerhörte Frau – Frauendrama von Hans Steinbichler.

Jonathan – deutsches Drama.

Meine Zeit mit Cezanne – wie Cezanne und Zola mal so richtig aneinander gerieten; siehe Seite 12

Milos Forman – What Doesn't Kill You – liegegebliebene Doku; siehe Seite 11

Sausage Party – Es geht um die Wurst – es geht um Zoten; siehe Seite 13

Unsere Zeit ist jetzt – deutsche Rap-Komödie mit Cro.

We Are The Flesh – Endzeithorror.

AB 13.10.2016

Affenkönig – deutsche Komödie; mehr im nächsten Heft.

American Honey – US-Drama mit Sasha Lane und Shia LaBeouf; mehr im nächsten Heft.

BERLIN – Doku über eine Stadt, die sich ständig zu wichtig nimmt.

Die Welt der Wunderlichs – Komödie von Dani Levy.

Hieronymus Bosch – Garten der Lüste – eine Bildbeschreibung mit Salman Rushdie.

Inferno – Endzeithriller mit Tom Hanks (der als einzig ernstzunehmende Hollywood-Größe Donald Trump unterstützt... da denkt man schon mal an Endzeit).

Köpek – Geschichten aus Istanbul – Drama über eine Stadt; vermutlich nicht mehr so richtig aktuell.

Reis – Biopic über den Irren vom Bosphorus, Recep Teyip Erdogan.

Saint Amour – Drei gute Jahrgänge – Komödie mit Gerard Depardieu und Benoit Poelvoorde; mehr im nächsten Heft.

Swiss Army Man – Daniel Radcliffe als fuzende Leiche; mehr im nächsten Heft.

Verrückt nach Fixi – verliebt in Foxi? Deutsche Paarungskomödie.

Weißer Ritter – deutsche Arbeitslosenkomödie.

Welcome to Norway – Flüchtlingskomödie; mehr im nächsten Heft.



Zunehmende Vereinzelung: „Auf einmal“

AUF EINMAL

Nachtschatten

Kein Regionalkrimi aus dem Sauerland

Die Regisseurin Asli Özge lebt in Berlin und Istanbul, ihr dritter Film spielt in Altena. Ausgerechnet zwischen grünen Hügeln und sturen Kleinstädtern liegt plötzlich eine Leiche, Obwohl: „Plötzlich“ geht hier gar nichts. In geradezu aufdringlich ruhigen Bildern schürzt der Film sein Problem per Lückentext. Ein junger Mann und eine junge Frau stehen stumm in einer sonst leeren Wohnung. Sie hustet, er küsst sie, dann rennt er über Brücken und spirale Abgänge zu einem nahegelegenen Krankenhaus. Weil das nachts geschlossen hat, kommt er zurück und wir sehen ihre Beine im Wohnzimmer liegen. Endlich ruft er den Rettungswagen und wir erfahren: Er ist Karsten und hat eine Freundin, sie ist Anna und verheiratet.

Nun ist sie tot und Karsten kriegt Probleme. Warum hat er nicht früher 110 gewählt? Wo ist ihre Strumpfhose hin? Auch seine inzwischen von einer Geschäftsreise heimgekehrte Freundin findet es, wortlos Partyreste aufräumend, seltsam, dass die allen unbekannte Fremde

überhaupt da war, und blieb, nachdem alle gingen. Wo kam sie her? Warum? Scheinbar hat sie niemand mitgebracht?

Das Rätsel wächst und Karsten vereinsamt. Allmählich wenden sich alle von dem Verdächtigen ab. Unausgesprochen aber offensichtlich. Jeder ist mehr an seiner eigenen Reputation interessiert als an der Wahrheit.

Auch optisch vereinzelt Kameramann Emre Erkmen alles und jeden. Die Kamera zeigt häufig nur eine Person, verbirgt manchmal, dass da noch einer ist, oder filmt ein unhörbares Gespräch durch eine Fensterscheibe, isoliert ein einmal zwei Streitende in zwei nebeneinanderliegenden Fenstern. Der strenge Stil ist hier Funktion: Die winkligen Gassen der Altstadt, der stets dazwischen ragende Beton der Moderne, der imagehebende Erlebnisaufzug zur städtischen Wahrzeichen-Burg, den Karstens Vater zur öffentlichen Aufbesserung des Familienbildes sponsert. Was Karsten, dessen Welt plötzlich ins Rutschen kam, aber so gar nicht solidarisch findet.

Vom Krimi leiht sich das Buch den schleichenden Verdacht gegen jeden, vom Thriller die nun wirklich plötzliche End-Wendung, die ohne Polizeizutun alles auf den Kopf stellt.

Das ebenso konkrete wie abstrakte Provinzporträt kippt in ein ziemlich unfreundliches Menschenbild und schwenkt gar kurz zu einer Lynch-artig verstörenden Szene. Bis Rammstein unter dem Nachspann den Sack zu machen.

Wing

D/NL/F 2016. R+B: Ali Özge K: Emre Erkmen D: Sebastian Hülk, Julia Jentsch, Hanns Zischler, Sascha Alexander Gersak, Luise Heyer. 112 Min.

MEINE ZEIT MIT CÉZANNE

Unter Künstlern

Ein etwas zappeliges Doppelporträt von Paul C. und Émile Z.

Der eine war ein wilder Maler aus reichem französischen Hause, der andere ein engagierter Journalist und Schriftsteller aus einer Einwanderer-Familie. Schon auf der Schule raufte sich Cézanne und Zola zu einer Freundschaft zusammen, die 50 Jahre hielt. Bis zu einem großen Krach, den Regisseurin und Autorin Danièle Thompson schon früh im Film ausbrechen lässt: Der mittlerweile verarmte und erfolglose Maler nimmt dem arrivierten Dichter einen Roman übel, in dem ein

armer Maler an zu viel Leidenschaft für die Kunst zerbricht.

Ganz Frankreich kennt den Zwist der heute verehrten Nationalhelden aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, wer aber nicht mit denen aufgewachsen ist, findet es etwas schwierig, die Charakterentwicklung aus dem wechselnden Verhältnis etwa zum Maler Manet heraus zu lesen. Oder sich überhaupt in den Zeitsprüngen zurecht zu finden, in denen die voneinander enttäuschten Freunde ihr langes Leben miteinander organisieren. Zola ist diszipliniert, Cézanne ist egoman, beider Amouren sind unübersichtlich entwickelt, Paul bleibt wild und ungestüm, auch gegen Geliebte und Kollegen, Émile wird ein bisschen bürgerlich, entwickelt aber eine Art Linksliberalismus. Er schreibt erstmals über die Arbeiterschicht, er greift öffentlich den Staat an, als mit der Dreyfuss-Affäre Antisemitismus salonfähig wird. Solche Verweise auf die wirkliche Geschichte sind jedoch selten. Auch die Kunstgeschichte kommt kaum vor.

Im Wesentlichen bleibt der Dauer-Clinch von Aussteiger und Aufsteiger. Und das wunderbare Licht der Provence, sowie die Umsicht, mit der Kameramann Jean-Marie Dreujou bekannte Bildmotive real nachstellt. Oder die Arbeitszimmer der beiden mit warmen Tönen übergießt, in den angeblich die Moderne entstand. Eine der beeindruckendsten Szenen verschwindet fast ganz im Dunkeln: Paul hat eine Party bei Zolas pöbelnd verlassen, da bittet ihn Émiles Mutter vor dem Haus, ihr das beengende Schnürkorsett zu lösen. „Kriegst du auch keine Luft da drin?“ fragt sie den Wüterich. Da ist Thompsons Durchbruch als Drehbuchautorin ganz nahe: *La Boum*.

Wing

Cézanne et moi. F 2016. R+B: Danièle Thompson K: Jean-Marie Dreujou D: Guillaume Canet, Guillaume Gallienne, Alice Pol, Alexia Giordano, Isabelle Chandelier, Deborah François. 117 Min.

JAN TICHY
CHANGING OSNABRÜCK

Junge Filmer gesucht!
Bewerbung bis 31. Oktober 2016
www.lichtemomente-osnabrueck.de

LICHT MOMENTE 2016 19. November 2016 bis 8. Januar 2017
Videokunst im öffentlichen Raum mit Jan Tichy und Filippo Berta

CHANGING OSNABRÜCK
wird ermöglicht durch die
felicitas und werner
+egerland stiftung+
europäische jugendförderung

© Jan Tichy: Bridge (Video, 2006)



Wie der Impressionismus erfunden wurde: „Meine Zeit mit Cezanne“



Wand mit Ohren: „Mit dem Herzen durch die Wand“

MIT DEM HERZEN DURCH DIE WAND

Pillow Talk

Eine französische Komödie mit Vorbild

Eine junge Pianistin zieht in ihre erste eigene Wohnung. Die schüchterne, zugeknöpfte junge Frau will sich hier in Ruhe auf die Aufnahmeprüfung am Konservatorium vorbereiten. Bereits am ersten Abend dringen unheimliche Geräusche an ihr Ohr und ein Bild an der Wand verhält sich ganz und gar ungewöhnlich. Nachdem der erste Schrecken sich am Morgen gelegt hat, stellt sich heraus, dass hier kein böses dämonisches Wesen am Werk ist sondern der Herr Nachbar. Der einzelgängerische, misanthropische Erfinder von Rätselspielen schätzt nämlich die Ruhe für seine komplizierte Arbeit. Nur ist eben eine Wand zur Nachbarwohnung extrem hellhörig. Also versucht er jeden neuen Mieter zu vergraulen. Aber nicht mit Madame! Es entbrennt ein kurzer, heftiger Nachbarschaftskrieg an der Wohnzimmerwand, bei der Lärm jeglicher Art die Waffen der Wahl darstellt. Keiner will ausziehen, da die Miete sensationell günstig ist. „Wir sind in einer architektonischen Anomalie gefangen.“, seufzt der Erfinder erschöpft. Fortan planen beide minutiös, wer wann Geräusche machen darf.

Eines Tages kommt es zu einem längeren Gespräch durch die Wand. In dessen Verlauf erkennen beide, dass sie einiges gemeinsam haben. Außerdem scheint der Nachbar, beziehungsweise die Nachbarin ganz sympathisch zu sein. Das ist der Beginn einer ungewöhnlichen aber doch stetig enger werdenden Beziehung. Damit die Vorstellung die sie voneinander haben aber nicht zerstört wird versprechen sie, sich nie von Angesicht zu Angesicht zu treffen.

Dass sie das nicht bis zum Ende des Films durchhalten, ist naheliegend, handelt sich bei *Mit dem Herzen durch die Wand* doch um eine romantische Komödie. Die Idee, die beiden Protagonisten lange Zeit durch eine Wand getrennt zu halten, erweist sich als originell (auch wenn sie Rock Hudson und Doris Day schon einmal so ähnlich durchgespielt haben). Das führt zu vielen witzigen Momenten, etwa jenem, als die Pianistin ihre attraktive Schwester und der Erfinder seinen besten und auch einzigen Freund zu einem gemeinsamen

Abendessen einladen und beide Paare vor der Wand Platz nehmen – getrennt durch die Wand.

Eine andere, durchaus erotische Szene ist jene, in der die Pianistin unter der Anleitung des Erfinders beim Spielen von Chopin ihren Emotionen freien Lauf lässt und sich so im wahrsten Sinne des Wortes aus dem einengenden Griff ihres alten Mentors befreit. Dass die Charaktere gerade wegen ihrer jeweiligen Eigenarten gleich sympathisch sind, schadet dem Filmspaß natürlich auch nicht. Bemerkenswert ist, dass Tempo und Esprit nicht gegen Ende hin durch allzu viel Kitsch und Romantik gedrosselt werden. Selten hat man es zwei Protagonisten in einer Komödie dermaßen gegönnt, dass sie einander bekommen. *Olaf Kieser*

Un peu, beaucoup, aveuglément! F 2015 R: Clovis Cornillac B: Lilou Fogli, Clovis Cornillac, Tristan Schulmann K: Thierry Pouget D: Melanie Bernier, Clovis Cornillac, Lilou Fogli, Philippe Duquesne. 90 Min.

SAUSAGE PARTY – ES GEHT UM DIE WURST

The Big White Open

Ein ziemlich versauter US-Animationsfilm, der im deutschen in Harmlosigkeit zu ertrinken droht

Erstaunlich, wie es dem deutschen Verleiher gelungen ist, im Trailer zum Film nicht eine einzige Zote vorkommen zu lassen. Dabei besteht das Animationswerk vorwiegend aus schlüpfrigen Witzchen, die viel mit Körperflüssigkeiten zu tun haben (von der Idee, dass man ein Würstchen in ein Brötchen stecken kann, haben sich die vier männlichen Drehbuchautoren offenkundig nur mühsam wieder erholt).

Wie in einem Pixar-Film (nur technisch schlechter) unterhalten sich hier die Food- und Non-Food-Helden im Supermarkt über das große Jenseits. Denn Honigsenftopf, Würstchen und Klobürste sind, wie alle anderen, der Meinung, hinter der automatischen Schiebetür des Verkaufsraums beginne die Ewigkeit, das endlose Glück. Kunden, die Waren in den Einkaufswagen legen, sind nichts weiter als Hilfskräfte auf dem Weg zum Glück. Natürlich kommt irgendwann die Wahrheit ans Licht, und die Helden „Knackwurst“ und „Bröt-

„EINE NATURGEWALT, EIN EINZIGARTIGES ROAD MOVIE“
VARIETY

„OPTIMISTISCH UND EINFACH WUNDERSCHÖN ... EIN FILM FÜR DIESE GENERATION“
TWITCH

SASHA LANE ★ SHIA LABEOUF ★ RILEY KEOUGH

AMERICAN HONEY

DREHBUCH UND REGIE ANDREA ARNOLD



AB 13. OKTOBER IM KINO



A - PULSE CINEMA MOVIES FILM
f / american.honey.DE

chen“, eigentlich ein unvollendetes Liebespaar, müssen sich und ihre Welt retten.

Angekündigt war das als freche Religionssatire (was kommt danach?), in Wahrheit ist es eine überaus eklige Zotenschau, angeführt von Seth Rogen, in der mehr oder minder witzige Szenen aneinandergereiht werden, während die Story im Hintergrund abläuft. Witzig: ein jüdischer Bagel mit Woody Allen'schem Stadtneurotikerkomplex und im ewigen Streit verbunden mit einem arabischen Fladenbrot. Witzig: die ethnischen Klischees, die rabiaten Massaker, die keine Wünsche offenlassen (der Film ist ab 16!), und die – im Original – markanten Stimmen von Jess Franco, Kirsten Wiig, Bill Hader, Salma Hayek, Jonah Hill, Edward Norton und Paul Rudd. Der Rest ist Zote. **Victor Lachner**

USA 2016 R: Greg Tiernan, Conrad Vernon B: Kyle Hunter, Ariel Shaffir, Seth Rogen, Evan Goldberg, 89 Min.

RAVING IRAN

Techno in Teheran

Eine Dokumentation über Kultur im Iran

Zu den Absurditäten diktatorischer Regimes gehört, dass auch harmlose, unpolitische, kulturelle Äußerungen als subversiv eingestuft und unerbittlich kriminalisiert werden. Die Gestapo verfolgte während des Dritten Reichs Swing tanzende Jugendliche. Der Arbeiter- und Bauernstaat der DDR ließ Mitte der sechziger Jahre die Beat-Musik verbieten. Im Iran von heute gilt Techno-Musik als Ausdruck westlicher Dekadenz. Hunderte von Menschen werden in der islamischen Republik Jahr für Jahr verhaftet im Kampf gegen „satanistische“ Partys, „frivole“ Kleidung und „obszöne“ CDs.

Die beiden Freunde Anoosh und Arash sind keine politischen Kämpfer gegen das Regime, sondern junge Männer, die sich für Techno-Musik begeistern und ihrer Leidenschaft mit erstaunlicher Hartnäckigkeit nachgehen. Nachts legen die beiden DJs in den Underground-Clubs von Teheran auf, die nur über komplizierte Wegbeschreibungen und versteckte Tiefgaragen zu erreichen sind. Ab und zu organisieren sie auch einmal einen Rave in der Wüste. Die Frauen werden angewiesen ihre Mäntel und Kopftücher griffbereit zu



Afterparty: „Raving Iran“

haben. Auch wenn man kilometerweit nur sandige Ödnis sieht, kann man nie sicher sein. Beim letzten Mal wurden die Tanzenden von ein paar Kameltreiber denunziert.

Die Beiden lieben ihre Musik, Anoosh ist deshalb schon zweimal verhaftet worden. Jede Party bedeutet nicht nur Spaß, sondern auch Angst. Alles muss minutiös vorbereitet werden. Die hohen Bestechungsgelder machen die Organisation eines Raves auch zum finanziellen Risiko. Man sieht den beiden jungen Männern an, dass sie müde sind. Der Versuch, eine Druckerei für das CD-Co-

ver zu finden, endet in einer Odyssee durch die ganze Stadt. Kaum ein Laden traut sich, die CDs zu verkaufen. Ein Buchhändler erklärt, dass man verbotene Musik mit unverfänglichen Covern tarnen muss: „Die islamische Republik hat uns gelehrt Umwege zu gehen und zu lügen. Sie liebt es, belogen zu werden“.

Anoosh und Arash wollen raus aus Iran. Als sie eine Einladung als DJs zu einem Techno-Event in Zürich bekommen, können sie ihr Glück kaum fassen. Mit einem Visum für fünf Tage steigen sie ins Flugzeug, ohne fest entschieden zu ha-

ben, ob sie in der Schweiz bleiben oder in den Iran zurückkehren wollen.

In ihrem Dokumentarfilm-Debüt zeigt Susanne Regina Meures nicht nur ein Stück Gegenkultur im islamischen Gottesstaat, sondern auch die Zermürbungsprozesse, denen die Musiker ausgesetzt sind. Dabei ist Techno fast schon per Definition eine vollkommen unpolitische Angelegenheit. Die subversiven Möglichkeiten der weitgehend gesangs- und textlosen Musikform sind recht limitiert. Das, was hier vom Regime verfolgt wird, ist eine Form von Lebensfreude, die nicht ins ideologische Korsett passen will. Meures zeigt deutlich, wie hier eine Gesellschaft durch ihre Gängelungsstruktur jugendliche Kreativität und Lebensenergie adsorbiert. Wenn Anoosh und Arash am Ende der Absprung nach Europa gelingt, mischt sich in die Freude eine tiefe Trauer. „Wir wollen nicht, dass ihr zurückkommt. Lebt euer Leben“ sagt die Mutter am Telefon. Was für ein Land, in dem Eltern solche Sätze sagen müssen... **Martin Schwickert**

Schweiz 2015 R: Susanne Regina Meures K: Susanne Regina Meures, Gabriel Lobos, 84 Min.

Tugendterror

Ramita Navai beschreibt das Überleben in einer sittlichen Stadt



Anfang der 200er-Jahre war die gebürtige Perserin Navai als Journalistin wieder in ihrer alten Heimat und berichtete aus Teheran. Und hörte sich dabei Geschichten an, die keine Zeitung drucken würde, aber die ein brillantes Buch ergaben: *Stadt der Lügen* enthält Kurzgeschichten vom Überleben im Tugendterror. Die Geschichten von „Liebe, Sex und Tod in Teheran“ (Untertitel)

beschreiben jeweils ein Schicksal in der iranischen Hauptstadt, die sich in zwei große Viertel teilt, das südliche, ärmere, wo die frommen Moslems leben, und das nördliche, das Schickimicki-Zentrum, wo die Reichen Partys feiern, Sex haben und das Regime schmieren, wo immer sie können. Verbunden werden die beiden Viertel durch eine Nord-Süd-Tangente, die Valiarsrstraße, an deren Peripherie Navai ihre Geschichten ansiedelt.

Die handeln von Ex-Gangstern und Edelnutten, Partys, Folter und Ehebruch. Sie beschreiben eine Gesellschaft, die durch Krieg und Tugendterror ermüdet ist und wo die Armen ums tägliche Überleben kämpfen und sich schon deshalb mit dem Regime gutstellen, weil es Privilegien verschaffen kann. Geistliche sind tabu – auch wenn sie als Kinderschänder verrufen sind – und jeder fürchtet die privaten Sittlichkeitswächter, die plötzlich in Partys oder Fitnessstudios einbrechen und alles verwüsten, Leute zusammenschlagen oder der Justiz übergeben.

Wie man sich in solch einem Regime arrangiert und warum Teheran dennoch eine faszinierende Stadt ist – davon handelt *Stadt der Lügen*. Selten gelingt, was Ramita Navai souverän gelang. Nämlich journalistische Recherche in Literatur zu verwan-

deln. Ihre Geschichten atmen das Authentische und sind doch durch und durch poetisch, melancholisch. Sie lässt Teheran auf jeder ihrer Seite vor den Augen des Lesers erstehen, und die Bögen, die sie schlägt, wirken in der Summe wie ein kleiner Geschichtsunterricht zum Thema „Iran – die letzten 60 Jahre“. Denn die Mullahs sind ja nur durch den Schah zu erklären und der lebte von der CIA; *Stadt der Lügen* ist ein privates, aber kein unpolitisches Buch.

Am Ende erklärt Navai, wie sich die Personen ihrer Geschichten „zusammensetzen“, wer Vorbild war, wo sie mehrere Vorkommnisse zusammenfasste und trotzdem alles war ist. Das zu wissen, dass kein Tod und keine Trauer hier erfunden sind, macht das Buch noch herzerreissender.

Nebenbei mag es als Lektüre dienen für jene, die im Moment so laut nach einem Burka- und Burkini-Verbot schreien. Denn es geht ja nicht einfach um ein Verbot oder eine Vorschrift. Man muss derlei Tugendhaftigkeit ja auch durchsetzen. *Stadt der Lügen* beschreibt eine Gesellschaft, in der dies geschieht.

Thomas Friedrich

Ramita Navai: *Stadt der Lügen. Liebe, Sex und Tod in Teheran. Aus dem Englischen von Yamin von Rauch. Kein & Aber, Zürich 2016, 287 S., 22,-*



Dem Volk aufs Maul schauen: Melissa McCarthy ist „Der Boss“

DER BOSS – DICK IM GESCHÄFT

Cookiecore

Melissa McCarthy stampft eine alte Bühnenrolle zu Brei

Als sie noch keiner kannte, spielte die umfangreich talentierte Nachwuchskomikerin Melissa McCarthy schon die gewissenlose Wuchtrumme Michelle Darnell, die mit Tipps zum Geldscheffeln Geld scheffelte auf der Sketchbühne. Inzwischen brachten sie die Gilmore Girls ins TV und der Brautalarm zum Oscar, während sie ihren Mann an die Kino-Regie brachte. Jetzt haben die beiden um die alte Nummer eine Story gebaut, in deren Verlauf der weibliche Gekko irgendwie zum Börsenverbrecher wird, scheinbar resozialisierend das Pfadfinderkeksgewerbe aufrollt und schließlich zu Familienwerten reift. Weil das aber nicht lustig ist, hält die komische Vollschanke uns ihren Hintern ins Gesicht, reibt sich Selbstbräuner zwischen die Beine, bindet Kristen Bells Boobs hoch und macht mit Tyrion Lannister rum. Nicht ungeschickt gibt sie die Elefant in im Pointenladen mehrerer Humor-Genres, aber unter ihrem Ehemann und Co-Autor Bob Falcone ist sie nur halb so lustig und doppelt so dampframmig wie etwa unter dem Regisseur Paul Feig. -w-

USA 2016. R: Ben Falcone B: Ben Falcone, Melissa McCarthy, Steve Mallory K: Julio Makat D: Melissa McCarthy, Kristen Bell, Peter Dinklage, Ella Anderson, Tyler Labine, Kathy Bates, Ben Falcone. Kinofassung 98 Min, Erweiterte Fassung 104 Min. E: Alternatives Ende, geschnittene/erweiterte Szenen, Der ursprüngliche Entwurf, Ursprünge der Geschichte, Peter Dinklage, Kirsten Bell, Gag Reel.

THE SURVIVALIST

After Earth

Noch eine kleine Apokalypse

In seinem Langfilm-Debüt zeigt uns Stephen Fingleton das Leben eines Einsiedlers nach einem nicht näher erklärten globalen Breakdown. Der

Vorspann deutet mit kargen Grafikkurven an, der Rückgang der Erdbevölkerung hänge mit der explodierenden und plötzlich zusammenbrechenden Erdölförderung zusammen. Dann sind wir allein mit der namenlosen Hauptperson im Wald. Der Überlebende benutzt eine Bibel, um Feuer im Ofen seiner Zuflucht anzumachen, er baut schweisgsam Gemüse an und stellt Tierfallen auf, um weiter zu leben. Er ist allein, und so naturnah, dass er sogar in seine Pflanzkästen onaniert, um bloß kein Eiweiß zu verschwenden. Das erste Wort fällt nach 17 Minuten. Viel mehr werden es bis zum Ende auch nicht mehr. Eine Mutter und ihre Tochter tauchen auf. Und es ist sofort klar, dass der Überlebende Sex gegen Gastlichkeit tauschen wird. Koalitionen und Antagonismen am Rande der zusammengebrochenen Zivilisation entwickeln sich, Fremde tauchen auf, Blut fließt. Hier kämpfen Tiere ums Überleben. Eine erschreckend düstere Dystopie, mit einer Handvoll bitterer Hoffnung. Und zwei Kurzfilme in den Extras, mit denen Stephen Fingleton den Gedanken an die Oil-Peak-Katastrophe und den Zivilisationsverfall weiter erforscht. -w-

GB 2014. R+B: Stephen Fingleton K: Damien Elliott D: Andrew Simpson, Martin McCann, Mia Goth, Douglas Russell, Kiera Kennedy. 104 Min. E: Kurzfilme, Making Of



Verhandlungsmasse: Mutter und Tochter in „The Survivalist“

HELIX

Geteilte Stadt

Die Zukunft war gestern

In naher Zukunft hat der Klimawandel Vancouver verändert. Weite Teile der Stadt wurden von Überschwemmungen verwüstet. In Sektor 1 wohnen nun die Reichen und Privilegierten ein Leben im Luxus auf dem Trockenen. Eine hohe Mauer trennt diesen Stadtteil von Sektor 2, wo die Armen in Ruinen hausen und täglich ums Überleben kämpfen. Als der Polizist Aiden Magnusson ein schweres Verbrechen in Sektor 2 aufklärt, wird er befördert und darf in Sektor 1 arbeiten. Als er am staatlichen Polizeicomputer, der für die Sicherheit in Sektor 1 zuständig ist, zweifelt, sind Aidens Karriere und Leben plötzlich arg gefährdet.

Trotz einiger interessanter Ansätze entwickelt sich die Verschwörungsgeschichte bald zu einer recht zähen Angelegenheit, weil man keine Ideen hat, wie die entworfenen Welt glaubhaft mit Leben zu füllen ist. Sichtbar schmal ist das Budget, Effekte und Darsteller sind dementprechend. Wenig hilfreich ist, dass die Handlung zunehmend verworren wird. Ein Lichtblick ist Elfina Luk als kämpferische Obdachlose. -ok

CAN 2015 R & B: Eric Petey K: Ryan Petey D: Marc Petey, Elfina Luk, Robert L. Duncan. 98 Min

MADE IN FRANCE – IM NAMEN DES TERRORS

Dumm und dummer

Schon wieder ein Filmchen, das sich am Terror labt

Dass Terroristen sich oft dusselig anstellen: Kann das Entschuldung sein für die vielen dummen Filme, die über sie gedreht werden? Hier „recherchiert“ ein Muslim in der französischen Islamistszene und

stößt auf eine Gruppe, die sich gerade anschlagbereit macht. Als er damit zur Polizei geht, sagt die: Upps, wir sind grad ein bisschen knapp mit Personal, da müssen Sie jetzt leider weitermachen, und wenn Sie sich weigern kommen Sie in den Knast als Beihelfer. So geht das.

Der Film wurde mehr wegen seines Plakatmotivs als wegen der intellektuellen Durchdringung des Themas bekannt: Der Eiffelturm als Maschinengewehr – das sollte in der Woche direkt nach den Pariser Anschlägen erscheinen, wurde dann verschoben und mit viel Medienrummel später ins Kino gebracht. Das Publikum entschied, nicht so dumm zu sein wie die hier dargestellten Terroristen und blieb dem Werk vorwiegend fern. Kluge Entscheidung. -thf-

F 2015 R: Nicolas Boukhrief B: Nicolas Boukhrief, Éric Besnard K: Patrick Ghiringhelli D: Malik Zidi, Dimitri Storoge, François Civil, 89 Min.

TRIPLE 9

Copland

Ein beinharder Thriller über korrupte Polizisten

Gangs, Russenmafia und eine Polizistentruppe, die auf Bestellung Verbrechen begeht, liefern die Story für diesen bösen Blick auf Atlanta. Dass Casey Affleck und Woody Harrelson zynische Cops spielen können, überrascht dabei nicht wirklich. Die wirkliche Sensation ist Kate Winslet als Chefin der Russenmafia, die in den Extras zur DVD erklärt, dass sie sich anfangs nicht vorstellen konnte, diese Rolle zu meistern. Zum Kinostart hatten wir geschrieben: „Kameraführung und Schnitt sind perfekt, Lichteinsatz und Settings klug gewählt. Weil einem bei all den bekloppten Arschlöchern eigentlich egal ist, wer ins Gras beißt, gleicht der Film diesen Spannungsverlust durch enormes Tempo aus.“ -aco-

USA 2016 R: John Hillcoat B: Matt Cook K: Nicolas Karakatsanis D: Casey Affleck, Anthony Mackie, Woody Harrelson, Kate Winslet, 116 Min. E: Deleted Scenes, 2 Features

UNSERE KLEINE SCHWESTER

Die Balance des Glücks

Eine meisterliche japanische Beobachtung

Bei der Beerdigung ihres inzwischen fernab lebenden Vaters lernen drei Schwestern eine weitere Schwester kennen. Sie bieten ihr an, bei ihnen anzuziehen. Und das tut die neue kleine Schwester mit Begeis-

RESET Mixed Arts ⁶



www.reset-festival.de
facebook.com/resetmuenster

DVD



Der Gott der kleinen Dinge: Das Meisterwerk „Unsere kleine Schwester“

terung. Alle leben fortan in einem Haus, das, wäre der Film in Deutschland gedreht worden, Ulrich Schamoni gehört hätte: Gemütlich, verwinkelt und meistens sonnendurchflutet. In dem Meisterwerk von Hirokazu Kore-Eda geschieht – nichts. Alles ist einfach nur Leben. Die älteren Schwestern gehen arbeiten, die jüngste geht zur Schule und ist ein As in der Fußballmannschaft, es gibt kleine Lieben und große Trauer und Pflaumernte und ganz viel Sonnenlicht und Meer und Gespräche und Schauspieler, die all dies mit einer konzentrierten Leichtigkeit vermitteln, dass man sich wünscht, *Unsere kleine Schwester* wäre eine Serie und würde noch Jahre weitergehen, weil man so gerne wüsste, was aus den jungen Frauen wird. So ist leider alles nach gut zwei Stunden zu Ende, in denen man sich keine Sekunde gelangweilt hat und anschließend fragt, woher diese Tradition des Blickes kommt, die aus dem kleinen japanischen Film ein Kunstwerk entstehen lässt, wo bei uns alles immer nur aussieht wie Vorabendprogramm. Kore-Eda ist nicht nur ein meisterlicher Regisseur (dessen Filme immer mal wieder auch zu uns ins Kino kommen, etwa „Still Walking“ oder „Like Father, Like Son“), der seine Filme selbst schneidet, sondern auch ein brillanter Drehbuchautor – also eigentlich ein Autorenfilmer, auch wenn der Film nach einer Graphic Novel entstand. -thf-

Umimachi Diary J 2015 R & B: Hirokazu Kore-Eda K: Takimoto Mikiya D: Haruka Ayase, Masami Nagasawa, Kaho, Suzu Hirose, 128 Min., keine Extras

BORGIA (3)

Glaube & Gemetzel

Der Abschluss des europäischen Renaissance-Blutbads

2010 zerstritten sich Tom Fontana und Neil Jordan über das gemeinsame Projekt einer Fernsehserie

über die Borgias. Im Ergebnis drehte Jordan in Amerika seine teuren *The Borgias* und Fontana in Österreich, Italien und Tschechien eine europäische *Borgia*-Variante. Die hatte für die ausstrahlenden Anstalten ein paar nackte Frauen und tropfende Schlachtplatten zu viel, so dass für die Anfänge ein Directors Cut auf DVD erschien und die 3. Staffel im ZDF gar nicht erst vorkam. Jetzt ist sie endlich da.

Anders als die zerdehnten ersten beiden Staffeln hetzt das Spektakel nun mit einem Handlungsjahr pro Folge durch das Ende des 15. Jahrhunderts. Rodrigo Borgia als Papst Alexander VI. geht samt seiner großen Familie durch alle Todsünden der Christenheit, aus Machtgier, Leidenschaft und Niedertracht. Leonardo Da Vinci, Machiavelli und Kopernikus treten auf. Amerika wird entdeckt. Aber der historische Reichtum versinkt in den Streitereien des Clans, etwas unterfinanzierten Schlachten und zu viel Soap. Dass nicht alles historisch korrekt ist, ist lässlich, dass alles ein bisschen zu klein aussieht, stört nur im Vergleich zur amerikanischen Version. Immerhin traut sich Tom Fontana, den ständig gegen alle kämpfenden Cesare Borgia noch nach seinem Tod in Amerika landen zu lassen und als Erfinder des italienischen Nationalstaats vorzuschlagen. -w-

D/F/I/CZ/A 2014 Entwickelt von Tom Fontana K: James Welland D: John Doman, Mark Ryder, Isolda Dychauk. 765 Min. 14 Episoden auf 5 DVD E: Making Of





Das mörderische Duo: Nixon und sein Berater und Außenminister und Nobelpreisträger Kissinger

Der weinerliche Mörder

Tim Weiner hat nochmal Tonbänder von Richard Nixon gehört

Was Weiner, der mit zwei ebenso dickleibigen wie unterhaltsamen Monografien über die CIA und das FBI bekannt wurde, in seinem Buch *Ein Mann gegen die Welt – Aufstieg und Fall des Richard Nixon* biografisches zu berichten hat, ist nicht wirklich neu, wenn auch spannend erzählt. Er kürzt Nixons Leidensweg vom Denunzianten und Hexenjäger unter McCarthy über die missglückte Präsidentschaftskandidatur gegen Kennedy ab und konzentriert sich ganz auf die Zeit, als Nixon Präsident war, am Ziel seiner Wünsche und an den Schalthebeln der Macht.

Von Präsident Johnson hatte er den Vietnam-Krieg übernommen und war Zeit seiner Präsidentschaft der Meinung, wenn er diesen Krieg beenden könnte, wäre politisch alles möglich. Aber, wie Weiner mehrfach schreibt, Nixon hatte keine Mittel, den Krieg zu beenden. Der Frieden, der schließlich zustande kam, wäre schon 1968 möglich gewesen. Zehn-

tausende hätten nicht mehr zu sterben brauchen.

Neben Nixons Kriegsverbrechen in Vietnam, Kambodscha und Laos, steht natürlich sein allmählicher Untergang im Zuge der Watergate-Affäre im Vordergrund. Nixons Paranoia und Abhör-Wut waren so grenzenlos, dass selbst FBI-Chef Hoover, die Chef-Wanze von Washington und sonst nicht zimperlich, Nixon die Gefolgschaft verweigerte, woraufhin der seine eigene Truppe von „Klempnern“ einstellte. Also Leute, die für ihn Einbrüche begingen, Diebstähle und Fälschungen begingen und Verleumdungen in die Welt setzten. Es gab sogar Entführungspläne in seinem Umfeld.

Die Gespräche darüber hat Nixon bekanntlich mitgeschnitten, was ihn endgültig das Amt kostete. Ein saufender, fluchender obszöner Präsident ist auf diesen Bändern zu hören, der den Kambodschanern „die Scheiße aus dem Leib bomben“ will und ganz Hanoi dem Erdboden

gleichmachen möchte. Weniger bekannt ist, dass der Kampf um die Freigabe dieser Tonbänder teilweise bis 2013 andauerte, weshalb Weiners Monografie die erste ist, die vollen Zugang zu allen Bändern und Unterlagen hatte.

Dass Nixon ein Gauner und Betrüger war und sein Kissinger, der Friedensnobelpreisträger, ein charakterloser Wasserträger, war bekannt. Aber es ist noch nie so lückenlos dokumentiert worden.

Wer glaubt, mit der etwaigen Präsidentschaft Trumps käme etwas noch nie Dagewesenes auf die Welt zu, kann sich hier ein wenig wundern.

Erich Sauer

Tim Weiner: Ein Mann gegen die Welt. Aufstieg und Fall des Richard Nixon. Aus dem Englischen von Christa Prummer-Lehmair und Rita Seuß. S. Fischer, Frankfurt 2016, 458 S., 24,99

FRÜHWERK

Spießers Ennui

Die literarischen Frühwerke von Karlheinz Deschner in einer Neuauflage

In den 50er Jahren ist eine Menge schwer erträglicher Literatur erschienen, die sich heute ebenso verkrampt wie inhaltsleer anfühlt. Dafür lobten die jeweiligen Autoren einander derart in luftige Höhen,

dass man meinen konnte, ein Genie nach dem anderen trete nach 1945 auf, um seine Visitenkarte abzugeben. Fast alle sind heute vergessen, die wenigen, die noch erinnert werden, sind es oft nicht Wert.

Der deutsche Spießer, frisch vom Feldzug zurück, empfand in der vergleichsweise idyllischen Nachkriegszeit ein gewisses Ennui. Das Land war wieder aufgebaut, das Wurst- und Fleischangebot stieg – da wurde es Zeit, sich um die eigene Seele zu kümmern, ins Innere zu blicken. Und da war oft nichts.

Karlheinz Deschner, später ein genialer Literaturkritiker und ein überragender Kirchenkritiker, legte 1956 und 1958 zwei „Romane“ vor: *Die Nacht steht um mein Haus* und *Florenz ohne Sonne*, der erste ein langer Monolog eines 30jährigen Losers, der zweite eine Novelle über einen Loser mit Gattin, zu Besuch in Florenz.

Durchaus sprachgewaltig (und mit vielen Manierismen durchsetzt), überzeugt an *Die Nacht steht um mein Haus* Deschners Klarsicht. Er sieht sich schon als Sekundärliterat, als jemand, der nur die Werke anderer bemäkeln und nie etwas eigenes Poetisches von Wert schaffen wird. Die Larmoyanz ist im zweiten Buch abgeschwächt (hier gibt es tatsächlich eine Geschichte), dominiert aber weiterhin den Tonfall.

Beiden Büchern gemein ist ein unerträglich vulgäres Frauenbild und eine Verklärung seiner Zeit als Hitlersoldat in Italien. Soldatsein ist Scheiße – aber Italien war ja sowas von schön!

Wer die späteren Schriften Deschners kennt, kann sich über derlei unkritische Puff- und Wehrmachtsfantasien nur wundern. Die Art, wie er hier die eigene Geilheit zum Thema macht, hat mehr von den modernen US-Schriftstellern – von Joyce bis Miller – als dass es deutsche Vorbilder dafür gäbe. Langweilig wirkt sie dennoch.

Dass der Alibri Verlag, der sich dankenswerterweise um Deschners Werk kümmert, beide Romane in einem Band zusammen herausbringt, legt nahe, dass man hier eher Dokumentaristenpflichten erfüllt als dass man verschollene Meisterwerke entdeckt zu haben glaubt.

Das unglaublich nichtssagende Nachwort von Karl Corino unterstreicht diesen Eindruck.

Thomas Friedrich

Karlheinz Deschner: Die Nacht steht um mein Haus / Florenz ohne Sonne. Die frühen autobiografischen Romane. M.e. Nachwort von Karl Corino. Alibri, Aschaffenburg 2016, 219 S., 19,-

KONZERTE



Tighte Oden ans Fahrradfahren: Moop Mama

TUBA AUF LINKS

BLASMUSIK TRIFFT HIP HOP: MOOP MAMA

Ob ein Münchner mehr mit Blasmusik anfangen kann als ein Hanseat, sei mal dahingestellt. Auf jeden Fall aber scheint es den Menschen jenseits des Weißwurstäquators eher in den Sinn zu kommen, traditionelle Blasmusik auf links zu drehen. Was dabei raus kommt, ist zwar immer noch mit Tuba, Sousafon, Posaune, Pauken und Trompeten gemacht, hat sonst aber nicht mehr viel mit Volksmusik zu tun. Stattdessen heißt das dann, wie im Falle von Moop Mama: „Urban Brass“.

Stirnrunzeln: Was ist das für ein Genre-Name? Egal, Begrifflichkeiten stehen im Falle der Münchner nur im Weg. Wer *Moop Mama* in eine Schublade stecken will – viel Erfolg! Was die zehn Jungs live und auf Platte machen, ist weit mehr als „Brass“ und „urban“. Ihre Musik

oszilliert zwischen Rap und Hip Hop, Funk, Soul, Reggae und Ska, getragen von den Rap-Vocals von Mastermind Keno und den mal scharfen, mal butterweichen, meist mehrstimmigen und immer haargenau pointierten Bläseersätzen, die beweisen, wie vielseitig Blech- und Holzbläser klingen können.

Das dritte Album „M.O.O.P.topia“ lehnt sich stilistisch noch weiter aus dem Fenster als die Vorgänger. Feature-Gäste wie Megaloh und Jan Delay veredeln die Platte und zeigen zugleich, wo die Kombo ihre festesten Wurzeln hat: im Hip Hop.

Allerdings nicht im angeberischen Testo-Rap der Muskelprotze in den Charts, sondern eher im Hip Hop *Blumentopfscher* Prägung – wie passend, dass auch die Töpfe auf der neuen Platte am Start sind. Keno ist ein Geschichtenerzähler

und versierter Rapper, das zeigt schon der Opener „Die Erfindung

des Rades“ – eine tight gespittete Ode ans Fahrradfahren, die dem Dicke-Karren-Rap prollicher Rap-Kollegen augenzwinkernd die Luft raus lässt. Ein Song wie gemacht für die Münsteraner Leezen-Crowd!

Doch das Müncher Allstar-Team braucht keine Fahrrad-Hymne, um die Clubs zum Kochen zu bringen. Keno ist ein geborener Entertainer, der erst auf der Bühne richtig aufdreht und mit fünf Blechbläsern, zwei Saxofonen und zwei Drummern die Bühne in Flammen steckt – wie passend, dass die Kombo früher gerne kollektiv in Rot auftrat. Optisches und klangliches Highlight ist das von Peter Laib virtuos gespielte Sousafon, der Kontrabass unter den Blechblasinstrumenten, aber bei *Moop Mama*-Shows bekommen alle Instrumentalisten viel Platz für sensationelle Solo-Einlagen.

Größte Stärke ist die kollektive Energie der Band: Live wirkt sie wie ein großer Organismus, perfekt eingespielt und in jeder Sekunde auf den Punkt – dann brummt der Moopmotor. Nicht alles ist zwar auf Party gepolt, Keno kann auch ernst, das beweist aktuell am eindrucksvollsten „Meermenschen“, sein packender Kommentar zur Flüchtlingskrise. Doch im Nach-vorne-Modus fühlt er sich live am wohlsten, sei es in ausgedehnten Freestyle-Einlagen oder in einer der zahlreichen Abgeh-Nummern der Müncher Brass-Helden. Als Party-Sergeant führt er die Fans zielsicher in die kollektive Ekstase, die Band in seinem Rücken ist nicht aufzuhalten und spielt mit einer Energie, die Stillstehen unmöglich macht. Widerstand zwecklos – Moop Moop! *Johannes Wallat*

■ MÜNSTER,
SKATERS PALACE 3.11.
BIELEFELD, FORUM 4.11.



Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE



Mühsame Cover-Friemelarbeit mit 90er-Pophits: The Baseballs

ELVIS LEBT!

MIT HÜFTSCHWUNG IN DIE ZUKUNFT: THE BASEBALLS

Sie sind fasziniert von den 50ern und glauben, dass Elvis immer noch lebt. Das Trio *The Baseballs* aus Münster, Magdeburg und Berlin interpretiert zeitgenössische Pophits im Rock'n'Roll-Stil. Mit Elvistolle, Jeans, Lederjacke, perfektem Dreisatzgesang und Schmelz in der Stimme lassen Rüdiger Brans alias Digger, Sven Budja alias Sam und Sebastian Raetzel alias Basti die Herzen höher schlagen. *Ultimo* sprach mit ihnen über ihr Album „Hit Me Baby“, Erfolge im UK und ihre Tour mit Gitarrengott Jeff Beck. **Ultimo:** Nach einer Platte mit eigenen Songs legt ihr mit „Hit Me Baby“ jetzt wieder ein Coveralbum vor. Was ist schwerer: eigene Songs schreiben oder covern?

Sam: Coverbands werden oft negativ dargestellt. Sie seien unkreativ. Wir versuchen aber, Songs so klingen zu lassen, dass sie neben dem Original bestehen können. Das ist eine Friemelarbeit und kann durchaus auch mal schwierig sein.

Warum überhaupt covern?
Digger: Coverversionen sind quasi der Ursprung des Rock'n'Roll. Elvis machte zu 99,9 Prozent Coverversionen von Bluesongs, die er gerne anders hören wollte. Das war der Anfang des Ganzen! Wir machen also den Ur-Rock'n'Roll: Wir nehmen Songs, die uns schon im Grundgerüst gefallen und machen sie tanzbarer und fröhlicher.

Wie macht man sich einen fremden Song zu eigen?

Sam: Voraussetzung ist Respekt vor dem Original! Bei keinem unserer Cover machen wir uns über den Original-Interpreten oder -Song lustig. Aus „Chasing Cars“ von *Snow Patrol* zum Beispiel, welches eigentlich ein trauriger und ruhiger Song ist, haben wir eine ganz schnelle Nummer gemacht. Es geht immer darum, ob sich etwas richtig anfühlt.

Basti: Ein Song ist in gewisser Weise ein Baukasten. Zuerst reduzieren wir ihn aufs Wesentliche und singen den Text dazu. Allein durch die Akkorde fällt uns dann ein, was man da draus machen könnte, z.B. eine Version, die sich an *Dion And The Belmonts* anlehnt.

Wie sah die Recherche für das Album aus?

Sam: Wir haben uns relativ viele Sampler aus den 90ern angehört. Man überfliegt bloß die Titel und weiß sofort, wie zu jedem das Video aussah. So entsteht schnell eine lange Liste.

Unter anderem habt ihr euch „Back For Good“ von Take That vorgenommen. Kennt Gary Barlow eure Fassung?

Basti: Von Gary Barlow gab's kein Feedback. Beim letzten Coveralbum hatten wir aber Reaktionen u.a. von Usher und Katie Perry. Robbie Williams war begeistert von unseren Frisuren! Das größte Kompliment kam von *Roxette*: Als sie ihr erstes Konzert nach der schweren Erkrankung von Marie Frederiksen gespielt haben, waren wir auf

Wunsch von ihnen die Vorgruppe.
Hatten die 90er einen eigenen Sound?

Digger: Schon allein durch den Songwriter Max Martin, der in den 90ern sehr viele Hits schrieb, hatten sie quasi einen eigenen Sound. Im Musikbiz wird immer geguckt, was gerade gut ankommt und zig Produzenten und Songwriter orientieren sich daran. Das Besondere an unserer Musik ist, dass wir uns vom Konzept und der Instrumentierung der 90er lösen und wirklich nur mit der Komposition arbeiten. Die Songs packen wir in ein ganz anderes Zeitalter. Das löst Aha-Effekte aus!

Elvis ist seit fast 40 Jahren tot. Taugt er noch als Vorbild?

Digger: Für uns ist der Elvis der 50er immer noch aktuell. Er hat viel für die Musik getan und sich im Lauf seiner Karriere enorm weiterentwickelt. John Lennon sagte mal, Elvis sei in der Armee gestorben, weil er nach seinem Wehrdienst ein komplett anderer war.

Könnt ihr auch dem späten Elvis was abgewinnen?

Sam: Er hat sich musikalisch immer weiter entwickelt und gerade in den 70ern ist sein Sound sehr einzigartig und königlich gewesen. Nur auf die Kilos achten wir...

Ihr habt schwingende Mikrofonständer erfunden, die ihr bei euren Konzerten eingesetzt habt. Wie kamt ihr denn auf diese Idee?

Digger: Ich habe in Münster Design studiert und bin in der Studentenschlosserei zum Werkstatteleiter gegangen. Eigentlich müsste ich jetzt wieder studieren, ich könnte so viele Sachen für die Bühne bauen! Wir entwickeln unsere Shows immer noch selber. In meiner Werkstatt in Münster entsteht alles von Bühnenpodesten bis Backdrops.

Wie kam es zum Durchbruch in England, wo es wirklich nur die wenigsten deutschen Bands schaffen?

Basti: Unser Label zog ein Mördemarketing auf. Promoter fuhren in Petticoats mit Oldtimern zu den Sendern und schafften es wirklich, dass *BBC One* uns spielte.

Sam: Und dann waren wir mit Jeff Beck auf Tour und spielten plötzlich in den ganzen großen Locations.

Habt ihr Jeff Beck dabei ein bisschen kennenlernen dürfen?

Sam: Nö! Er hat er uns nicht einmal begrüßt. Wir mussten im Tourbus bleiben und durften weder seinen Soundcheck noch seine Show angucken und bekamen die kleinste Garderobe. Wir durften nicht mal die Toiletten benutzen, ähzt...

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER, JOVEL 11.10.

Franks CopyShop

Gegenüber vom Schloss

Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke
Farbe & Schwarz-Weiß
[A3+A4]

Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

Bürobedarf
Bewerbungsmaterial
4 Bindearten
Laminierungen
Tassendruck
und vieles mehr...

BON IVER 22, A MILLION

JAGJAGUWAR / 4AD

Erst dachte ich, die Songtitel beim Presse-Vorabstream seien Codenummern, um noch nicht zu viel preiszugeben: „8 (circle)“, „45“, „33 „God““ usw. Doch nein, das sind tatsächlich die Songtitel, die sich ein Programmierer nicht kühler hätte ausdenken können. Trotzdem: Viel Wärme herrscht hier in der höchst artifiziiellen Welt von Bon Ivers Vokal-Soul-Folk. Wie da in „10 Death/Breast“ seine Stimme auf fein geschnipspelten Beats ausgerichtet wird, wie sie bei „715 Creeks“ im guten alten Vocoder daher croont, man meint wie aus einer Parallelwelt den Soul von *The Weeknd* als melancholischen Singer/Songwriter-Entwurf zu hören, dann wieder *Prefab Sprout* als Post-Rock-James Blake oder *Talk Talks* „Laughing Stock“ in einer Folk-Version. Oft wie durch eine Membran von der Musik getrennt, schweben die Vocals auf der Suche nach Heilung über den Instrumenten, weit entfernt bretern verzerrte Schlagzeuge an die Klippen, erhebt sich eine Keyboardmelodie aus der Gischt. Platte des Herbstes, mindestens – und wer mag: Das gute Stück ist auch als Kassette erhältlich!

Karl Koch

NICK CAVE & THE BAD SEEDS SKELETON TREE

BAD SEED / ROUGH TRADE

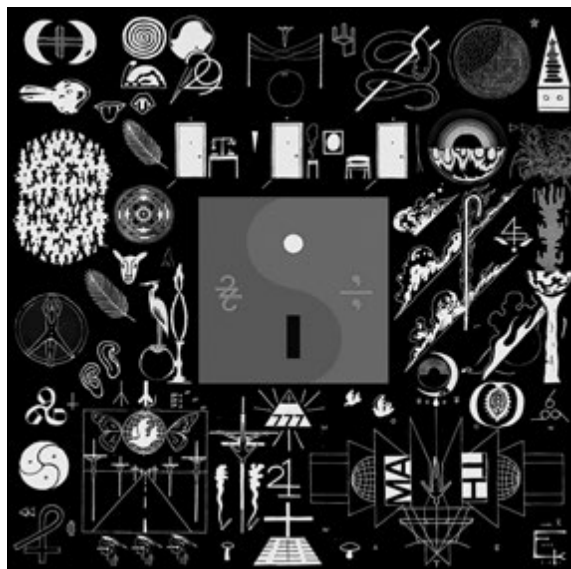
Eine Reise ins Herz der Trauer. Einsam schallt es über die Wüste, gnadenlose Schattenlosigkeit, kreisende Geier – das ist „Jesus Alone“, und ist hier auch nur der Eintritt in die Unterwelt des neuen Nick Cave-Albums. Auch ohne biographische Deutungen: Selten hat eine Platte eine dermaßen hoffnungslose, abgrundtiefe Verzweiflung transportiert. Meist im Tempo einer Trauergemeinde, schultern die *Bad Seeds* das Kreuz und schleppen sich nach Golgatha. Die Sounds umkreisen einander, wollen Sinn finden und schweben doch nur umeinander. Alles hier ist von großer Behutsamkeit geprägt, die Band lässt viel Luft und Raum für ein Lamento in acht Teilen. Ist das Gefühlspornographie? Nein, Trauer wird in Kunst gegossen, erfahrbar gemacht und entwickelt so die Hoffnung auf Trost für uns alle. Keine Platte, die man oft hören mag. Aber meisterlich allemal.

Karl Koch

ARCHIVE THE FALSE FOUNDATION

DANGERSVIT / PIAS

Oh Mann! Das soundttechnische Thema dieses Albums der seit 20 Jahre aktiven Band scheint „Vintage-Synthies in allen Variationen



TONTRÄGER

Schnipselbeats, Breitbandgesuhle
& das dunkle Herz der Trauer



treffen auf moderne Monsterbässe“ zu lauten. Nicht, dass es nicht auch schöne Momente gäbe: Wenn da in „A Thousand Thoughts“ wie einst bei den *Beatles* die Vocals wie eine Sonne leuchten, und dann noch ein Element, und noch ein Element aufgepfropft wird. Oder das herrliche *Pink Floyd*-Breitbandgesuhle von „Sell Out“, dem ein albernes Upspeed-Ende verpasst wird. Das ist manchmal schon geil, wenn etwa im Album-Closer ein wunderschönes Gesangsthema von Krautrock-Kraftwerk über *Beatles*-Experimente bis zu *Beach Boys*-Gejingle immer wieder anders wirkt. Oft klingen *Archive* wie eine moderne Variante von verniedeltem Prog-Rock, technisch und kompositorisch alles höchst anspruchsvoll. Allein, es fehlt das Charisma. Und ein Herz. Aber: Perfekte Filmmusik für Krimis ab 22 Uhr, solche mit Anspruch, gebrochenen Helden und Tiefgang.

Karl Koch

VAN MORRISON KEEP ME SINGING

CAROLINE / UNIVERSAL

Äh, dieser Mann veröffentlicht so viel, dass man kaum mehr mitkommt. Aber wenn nicht alles täuscht, befindet sich der alte Knöterich gerade in einer absoluten Hochphase. Und das liegt nicht zuletzt an der unglaublich warmen, satten, souligen, alle Ecken des Gemüts mit Butter austreichenden Produktion dieses Albums, die der Mann direkt mal selbst übernommen hat. Diese dezenten Streicherarrangements, diese wuschigen Fender Rhodes- und Hammond-orgel-Schwalle, alles so wohltemperiert, hmmm! Gut abgehängene Musik, die dazu einlädt, in Gegenwart von knisternden Kaminen und hochklassigen Getränken über die Irrungen der Jugend nachzudenken. Zahnlos ist Morrison hingegen keineswegs, seine gefürchtete Bissigkeit immer noch da, wenn er etwa in „The Pen Is Mightier Than The Sword“ die abgelutschte Phrase in ein aufklärerisches „I gotta live by my pen cause it's mightier than the lord“ wandelt. Gegen Ende geht songtechnisch zwar ein wenig die Puste aus und Morrison verlässt sich auf altbekannte Standardformeln, aber zumindest die erste Hälfte dieses Albums demonstriert, wie man als ewiger Blue Eyed-Souler in Würde altert.

Karl Koch

PROPHETS OF RAGE THE PARTY'S OVER

CAROLINE / UNIVERSAL

Trump oder Clinton? Diese anstehende „Pest oder Cholera“-Entscheidung war der auslösende Faktor bei der Bandgründung dieser umtriebigen Politaktivisten. Tom Morello, Brad Wilk und Tim Cum-



merford (ex-Rage Against The Machine/Audioslave) machen nunmehr gemeinsame Sache mit Rapper B-Real von Cypress Hill sowie den beiden Public Enemy-Mitgliedern Chuck D und DJ Lord. Zwar gibt es auf dieser EP mit „The Party's Over“ nur einen neuen Song, doch manifestiert dieser prägnant, wohin die klangliche Reise des Rock-Hip Hop-Crossover-Sextetts zukünftig geht. Auch die restlichen Tracks „Prophets Of Rage“ (vom Public Enemy-Meilenstein „It Takes A Nation To Hold Us Back“), die Liveaufnahmen „Killing In The Name“, „Shut Em Down“ sowie die Beastie Boys-Hommage „No Sleep Till Cleveland“ geben die wutorientierte Marschrichtung vor. Verwunderlich ist das alles nicht, sofern man sich mit dem politisch motivierten Background der Protagonisten auseinandersetzt. Ihr volles Potential dürften die *Prophets*

Of Rage allerdings erst bei einem Albumrelease offenbaren: „Make America RAGE Again.“ In diesem Sinne...
Frank Möller

WOLFMAN MODERN AGE

AK49 MUSIC / IRASCIBLE

Musik für schwüle Stunden in ver-ruchten Hinterzimmerbars. *Wolfman* aus der Schweiz hatten letztes Jahr bereits ein Lebenszeichen gegeben: „Modern Age“, verhuscht funkiger Beat, Sixties-Agenten-score-Akkordfolge, darüber die Torch-Stimme von Katerina Stoykova. Gewitterwolken dräuen am Horizont. Zwischen Elektronik-sound und Dub-Hall, zwischen leichtem Krautrockgegniedel und immer wieder Sixties-Anleihen bewegen sich *Wolfman*, sind dabei immer mehr Indieclub als Elektro-bude, schöpfen aus einer ähnlich ele-



gischen Grundhaltung wie einst *Portishead* und verbreiten schwie-melige Coolness wie *The Kills*. Schönster Song: „Dolphins“, wo Stoykova mit Partner Angelo sich gerade noch so zu einem Duett auf-schwingen kann, und am leeren Strand niemand mehr das Hinaus-starren auf die stoisch heranrollen-den Wellen stört.
Karl Koch

ZODIAC GRAIN OF SOUL

NAPALM RECORDS

Auf das Münsteraner Vintage-Quartett um Sänger Nick Van Delft ist Verlaß! Mit ihrem vierten Werk leiten sie eine den bluesigen Rock-rahmen immer häufiger verlassen-de Weiterentwicklung ein. Diese unaufgeregte, homogene Gradlin-gigkeit schlägt sich in einem gereif-teren Songwritingprozeß nieder, der etwas dunklere, melancholi-schere Klangfarben als bisher of-fenbart. Nach dem schwachen Ope-ner „Rebirth By Fire“ folgen mit dem intensiven Dreierpack „Ani-mal“, der grandiosen Ballade „Fol-low You“ sowie der atmosphä-rischen Dürsttheit eines „Down“ Musterbeispiele für modern inter-pretierten Heavyrock mit ordent-lich 70er-Attitüde. Zeitlose Kompo-sitionen, originelle Gitarrenhooks und ein kraftvoll zupackender Sound: *Zodiac*-Produzent Arne Neurand (*Subway To Sally*, *Revol-*



verheld, *Guano Apes*) verpasste der Band ein organisch warmes wie druckvolles Klangbild. Auch des-halb überzeugt „Grain Of Soul“ auf ganzer Linie. Stark! *Frank Möller*



STADT MÜNSTER

Mich hat's gepackt!

Wenn nicht unplugged,
dann Ökostrom.

Jan Löchel
Musikproduzent/Songwriter,
Kopf und Stimme seines
aktuellen Projektes JYLLAND

Münster **packt's**

Der Bürgerpakt für Klimaschutz

Mitmachen unter www.klima.muenster.de



Der Weltraum – unendliche Wiederholungen: „No Man's Sky“

LEERRAUM

Schrauben & Düsen

»No Man's Sky« ist der Hype des Jahrhunderts

Schon lange vor dem Start wurde dem Planetenzähler schwindlig: über 18 Trilliarden unterschiedliche Lebensräume könne die komplett neu entwickelte KI des Weltraumerforschungsspiels generieren, und jeder Spieler treffe auf jedem davon dazu passend erfundene Fauna und Flora an. Sehr beeindruckend. Und schon nach dem Besuch von durchschnittlich 18 Planeten standen kurz nach dem Start enttäuschte Sternenfarmer Schlange, um sich ihr Eintrittsgeld wiedergeben zu lassen. Jedenfalls für die PC-Fassung, die mit vielen Bugs abhob, die aber zum größten Teil inzwischen gefixt wurden. Der Missfallenssturm ist trotzdem ohne Beispiel.

Das Spiel ist aber dennoch eine Reise wert. Wir stranden mit zerdeppertem Equipment irgendwo im All. Wir müssen das Raumschiff reparieren, müssen dafür Rohstoffe finden, müssen mit den richtigen Rohstoffen die richtigen Geräte bauen, können den Planeten erforschen und für neu entdeckte Spezies Boni kassieren. Und wenn wir uns beim Raubbau von herumfliegenden Wächterdrohnen erwischen lassen, werden wir erschossen. Oder Saurier zertrampeln uns absichtslos. Oder Pflanzen hacken nach uns, Giftregen frisst am Anzug, Strahlung sickert ins Blut. Es ist eine spannende Mühsal, in etwa einer Stunde fertig zum Abheben zu werden. Wer dann weiterfliegt, entdeckt das garstig große Weltall, in dem es laut rudimentärer Hintergrundgeschichte darum geht, das Zentrum der Galaxis zu finden. Wer aber da bleibt, kann ganze Tage damit verbringen, seinen Planeten fertig zu erkunden, Aliens zu treffen, ihre Sprache zu lernen, als Forscher Bonuspunkte zu sammeln oder Schiff und Geräte immer schlagfertiger aufzurüsten. Sehr schön. Nur passiert später auf allen anderen Planeten unse-

rer endlosen Reise mit ein paar Änderungen in der Grafik genau das selbe.

Das ist nicht schlimm, das ist das Leben. Das All ist groß und relativ gleichförmig. Wer eine Mars-Prinzessin sucht oder einen interstellaren Krieg, ist hier falsch. Schlimmer ist, dass ich keine interessanten Punkte markieren kann, um später mit besserem Gerät wieder zu kommen. Und ganz schlimm ist, dass die Online-Anbindung, die nötig ist, um meine Entdeckungen lukrativ zu registrieren, geradezu nach einer Multiplayer-Option schreit, die es aber nicht gibt. Vermutlich zeigen aber gerade die Enttäuschungen die Größe des Entwurfs: *No Man's Sky* ist vom ersten Planeten bis zum dutzendsten Hyper-raumsprung so überwältigend, dass man ihm übel nimmt, dass Schwefel-Planeten nicht stinken. Die nicht nur im Meckern rührige Spieler-Szene hat inzwischen einige Mods fabriziert, und das kleine Entwickler-Studio liefert ständig Patches nach. *Wing*

Hello Games, für PC, PS4

RÄTSEL

Mystifizz

Mit »Obduction« kehrt das kopfkratzende Spazieren zurück

Erst dauert es lange, dann noch länger. Denn der grafisch überwältigende Enkel der alten Schön&Schwierig-Tante *Myst* treibt das Rumlaufen und Rätsellösen doch arg auf die Spitze. Los geht es wabernd unterinformiert. Erst müssen wir uns im Wald verirren, um aus düsterem Himmel von einer Alien-Erdbeere irgendwohin verschleppt zu werden, während eine hochgradig lückentextende Erzählerin andeutet, das sei schon anderen passiert und eigentlich ganz toll.

Wir landen in einer verlassenen Westerstadt, in der ein paar gestörte Hologramme ziellos herummurmeln. Wir laufen hierhin und dahin, finden die Mischung aus Geisterstadt, Warnplakaten und Laserstrahlen sehr beeindruckend, und entdecken ohne Hinweise, durch schiere Hartnäckigkeit und Bein-



Das Leben ist ein Rätsel: „Obduction“

MINDMACHINE

Routinierte Rätsel

In »The Turing Test« trifft Einfallsreichtum auf Programmlogik

Neulich hat ein echtes Computerprogramm angeblich Menschen, die sich mit ihm unterhielten, davon überzeugt, selbst ein Mensch zu sein. Ob der irritierend „natürlich“ stammelnde Bot damit den berühmten Turing Test bestand, ist aber noch umstritten. Alan Turing schlug ihn 1950 als Kriterium für künstliche Intelligenz vor: Wenn du denkst, ich sei ein Mensch, dann bin ich auch einer. Aber was, wenn du eine Maschine bist?

Das ist der Hintergrund einer cleveren Variante des Spielprinzips von *Portal* und seinen Abkömmlingen. Als einsame Astronautin Ava Turing müssen wir auf dem Jupitermond Europa einen Weg durch Aberdutzende von Rätselräumen finden, zunehmend komplexere Hindernisse überwinden, und dabei immer von einfachen Mitteln einfallsreichen Gebrauch machen. Ausgerüstet mit einer Art Energieschraubendreher zieht Ava Energiebälle aus Anschlüssen und schießt sie in andere, bedient Rampen und Klappbrücken, öffnet Türen,

arbeit, einen erstens Questgeber. Wir scheinen in einem Zoo gelandet zu sein, in den Aliens Menschen verschleppten. Aber nun sind alle weg, und nur wenn wir den Strom wieder anstellen, wird möglicherweise manches klarer.

Das ist das Prinzip: Wir müssen irgendwas tun, wissen aber nie was, wo, warum oder womit. Wir müssen Türco-des knacken, Schalterrätsel lösen, Barrieren beseitigen, mit einer Laser-Lore über ein vertracktes System aus Weichen, Kreuzungen und Sackgassen navigieren, und tonnenweise kryptische Notizen lesen, die die früheren Bewohner unserer Landewelt hinterlassen haben. Später gibt es noch drei andere Welten anderswo, aber alle hängen irgendwie zusammen. Puh.

Es gibt kein Inventar, kein Schnelltransport kürzt längst bekannte Laufwege ab, kein automatisches Tagebuch dokumentiert unsere Erkenntnisse. Am schlimmsten wohl: Sehr häufig weiß man nach dem Erledigen einer Aufgabe nicht, was als Nächstes zu tun wäre. Weiter Suchen? Nach was? Nicht mal eine rudimentäre Fortschrittsanzeige sorgt für ein bisschen Motivation. Aber die brauchen Anhänger dieser Puzzle-Sorte auch nicht. Denen reicht ein unwirrendes Weltedesign voller Felsen, Dschungel, Ruinen, Maschinen und Hologramme. Elend lange Ladezeiten und vereinzelte Bugs schrecken nur untermotorisierte Anfänger ab. *Wing*

Entwickler: Cyan. Für PC



Der Mensch und seine Maschinen: »The Turing Test«

SPIELPLATZ

schaltet Magneten an oder aus und dringt immer tiefer ins das Geheimnis ein.

Denn die Stations-K.I. erklärt uns, nur Menschen könnten so um die Ecke denken, nur Phantasie komme hier weiter. Die verschwundene Besatzung der Europa-Basis habe die Puzzles wohl extra so entworfen, dass keine K.I. ohne menschliche Hilfe an sie heran komme. Uups, da deutet sich ein Plot-Twist an, der das hervorragend umgesetzte, aber auf Dauer doch etwas sterile Retro-Engineering etwas philosophisch macht. Wir diskutieren zwischen den Knobel-Passagen mit der langsam unzuverlässig werden Intelligenz Fragen von Freiheit und Verantwortung, Kreativität und Klugheit. Allerdings haben wir da nie die Wahl des Arguments oder Standpunkts, wir hören nur der Geschichte zu, die immerhin auch Alan Turings schärfsten Kritiker John Searle erwähnt. Der glaubt, Computer könnten nicht denken, weil sie nicht wollen können. Da mach mal einer ein Spiel draus.

Wing

Bulkhead / Square Enix, für PC und Xbox One

PYRAMIDAL

Steine stapeln

Bei »Imhotep« wird wettgebaut und klotzgezählt

Der Herr des Titels ging als erster Hochbau-Manager in die Geschichte ein. Im Brettspiel schuften bis zu vier Steinpeitscher daran, möglichst wertvolle Beiträge zur Errichtung von Pyramiden, Tempeln, Obelisken und anderen Weltwundern zu liefern. Das ist



im Prinzip eine Frage der Mehrheitsbildung. Wer in einer Grabkammer die meisten Steine seiner Farbe verbaut hat, gewinnt den Preis.

Aber damit es spannender wird, lobt jedes Bauwerk andere Zusatz-Siegbedingungen aus: Beim Obelisken zählt je höher desto mehr, im Grab punkten dafür verbundenen Steine. Das macht es schwierig, weil erstens jede Aktion (Steine sammeln, Steine verladen, Steine transportieren, Steine verbauen) einen Zug kostet, und zweitens niemand sicher steuern kann, wohin die allen gemeinsam gehörenden Lastkähne die gemischte Steinfracht schippen. Und da-

mit es nicht all zu grübeltaktisch wird, gibt es noch Zusatzkarten, die Extra-Punkte bringen, oder Extra-Aktionen.

So tut sich ein schönes Durcheinander von Siegwegen auf: Fahre ich schnell wenige Steine zu Plätzen mit hoher Rendite, oder lass ich meine Steine von den andern fahren und kassiere überall mit?

Die Verbindung von Kooperation (alle sitzen in den selben Booten, jeder arbeitet am gemeinsamen Kulturerbe) und Konkurrenz (ich fahre deine Klötze in die Wüste) kommt gut. Deshalb war Imhotep ganz richtig als Spiel des Jahres nominiert. Es gewann zwar nicht, aber so geht das eben bei Spielen. Du machst alles richtig und doch kommt ein anderer aufs Treppchen. Wing Imhotep, Kosmos. Von Phil Walker-Harding. 2-4P., ca. 40 Min.

SPORT

Noch flüssiger

Die Basketball-Simulation »NBA 2K17« macht wieder alles richtig

NBA 2K16 war ein grandioses Basketballspiel, das die Latte sehr hoch legte. Kaum zu glauben aber wahr: Das aktuelle NBA 2K17 wurde in einigen Punkten noch mal spürbar verbessert. Die wichtigste ist, dass das Spiel endlich über ein ausführliches Tutorial verfügt, das man während der Installation spielen kann. Das ist bei der komplexen Steuerung auch dringend nötig. Für den weiteren Spielverlauf nützlich sind auch die Tipps eines Coaches, der uns taktische Kniffe und spielerische Feinheiten erklärt. Das Spiel läuft noch einen Tacken flüssiger als der Vorgänger. Auch das Gameplay wurde leicht verbessert. So zeigt etwa



Das Maß aller Dinge: »NBA 2K17«



Auf dem Weg nach Hause: »The Uncertain«

ein Cursor-Kreis um den aktiven Spieler dessen Wurfreichweite an. Das Publikum wirkt dynamischer und damit lebendiger. Nett sind auch die Reaktionen der Spieler auf Entscheidungen des Schiedsrichters.

Obwohl sie zu Klischee neigte, kam die »Meine-Karriere«-Story von NBA 2K16 gut an. Die aktuelle Version verknüpft den Karrieremodus deshalb erneut mit einer Story, wobei man aus den Schwächen des Vorgängers Lehren gezogen hat. Man schlüpft wieder in die Rolle eines aufstrebenden Basketballtalentes am College. Ihm zur Seite steht ein ebenfalls talentierter Kumpel namens Justice Young, dargestellt von Michael B. Jordan, der unserem Schützling mit Rat und Tat zur Seite steht. Anders als beim Vorgänger wirken sich getroffene Entscheidungen auf den Spielverlauf auf und abseits des Feldes aus. So kann man bestimmen, ob und wo man einen Profivertrag unterschreibt, mit Sponsoren verhandelt oder doch lieber mit Mitspielern und Promis abseits des Platzes abhängen möchte.

Viele Freiheiten lässt einem die Creation Suite, in der man das Aussehen seines Charakters ändern kann. Für coole Klamotten oder Verbesserungen der Werte unseres Spielers kann man Coins ausgeben, die man für gewonnene Spiele erhält. Besonders die Zwischensequenzen im Karrieremodus sind gelungen und erzeugen echte College-Atmosphäre. Die Grafik ist ausgezeichnet.

Ein eingängiger Soundtrack und gute Kommentare der Kommentatoren runden das Spiel ab. So bleibt der NBA 2K-Franchise das Basketball-Video-spiele schlechthin. Olaf Kieser

Entwickler: Visual Concepts für 2K Games. PS3, PS4, PC, Xbox 360, Xbox One

ENDZEIT

Blechlogik

In »The Uncertain« sind wir ein Roboter

Das derzeit sehr beliebte Genre der Post-Apokalypse wird mit dem schweisssamen Rätseltum von Spielen wie Myst gekreuzt. Allerdings für Anfänger, denn wir sind war ein angeblich hochqualifizierter Roboter, haben aber so einfache Aufgaben zu lösen wie »setze die Batterie im Radio ein und suche einen Sender« oder »jetzt geh doch endlich mal ans Telefon!«.

Auf drei Episoden angelegt, wurschteln wir uns anfangs wie Wall-E durch unser leeres Menschenhaus (Menschen sind ausgestorben) und kämpfen mit der Spielidee und der Steuerung. Manches ist wie Memorykarten legen, anderes arbeitet sich an Schieberegeln für die hauseigene Stromversorgung ab. Man sieht: Die Aufgaben sind eher unspektakulär.

Im Laufe der Geschichte, so verspricht der Hersteller, werde sich noch Unerhörtes ereignen (das allerdings bei dieser Spielmechanik recht gemächlich daher kommen muss), denn auch Roboter Lügen und mit den Menschen... nun, das wird sich noch zeigen.

Bei nettem Design und schlichter Steuerung wirkt das Spiel mit seinen knapp 13,- Anfangsinvestition preiswert. Andererseits wird es aus drei Episoden bestehen, weshalb man am Ende dann doch knapp 40,- Euro ausgegeben haben wird. Damit allerdings liegt The Uncertain im PC-Highprice-Bereich und sieht absolut nicht danach aus. Alex Coutts

The Uncertain 1: The Last Quiet Day Entwickler: CommonGames, für PC, iOS, Android

zwei wochen

programm vom 3. bis 16. oktober

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

1LIVE Pop mit MONO!

19.11.16 - BIELEFELD, RINGLOKSCHUPPEN

DIE LOCHIS

#ZWILLING TOUR

11.12.16 - BIELEFELD, RINGLOKSCHUPPEN



257ers

MIKROKOSMOS TOUR

20.1.17 - BIELEFELD, RINGLOKSCHUPPEN



NEWTONE Karten an allen VVK Stellen
Infos: www.newtone.de

04.10.16 Tonträger
Oetkerhalle, Bielefeld



28.10.16 Carsten Höfer
Ziegelei, Lage

03.11.16 Lilly among clouds
TOR6 Theaterhaus, Bielefeld



04.11.16 Female Affairs
TOR6 Theaterhaus, Bielefeld

17.11.16 Dave Davis
Stadthalle, Bielefeld



18.11.16 Ehnert & Ehnert
TOR6 Theaterhaus, Bielefeld

23.12.16 Zymny
TOR6 Theaterhaus, Bielefeld

07.01.17 Jasmin Tabatabai
Oetkerhalle, Bielefeld

02.04.17 Chris Tall
Stadthalle, Bielefeld

Bielefelder JAZZ Club e.V.

» Alte Kuxmann-Fabrik «
Beckhausstr. 72 · 33611 Bielefeld
www.bielefelder-jazzclub.de

30.09. Freitag, 20:30 Uhr
Jazzorchester OWL
Big Band Swing Music

06.10. Donnerstag, 19:00 Uhr
smart STAGE „goes Comedy“

07.10. Freitag, 20:30 Uhr
Hellmut Hattler & Band
Coole Clubsounds & Psychedelic Pop

14.10. Freitag, 20:30 Uhr
Patricia Vonne & Band
Mexikanisches Feuer

16.10. Sonntag, 19:00 Uhr
Bluesbörse Eintritt frei

21.10. Freitag, 20:30 Uhr
The JIG
Soul, Afro, Jazz und Rock & Roll

28.10. Freitag, 20:30 Uhr
Goodman – Baker – Spanuth
Blues Power-Trio

03.11. Donnerstag, 19:00 Uhr
smart STAGE

Schüler+Studenten 50 % Ermässigung

Montag, 3.10.

The Movement

Moder – die gibt's noch? Ja! Hier sind drei Typen, deren Gründe Musik zu machen The Jam und The Who heißen. Und auch The Clash. Also Mod-Rock mit viel Punk und Northern Soul. Die drei Jungs von **The Movement** tragen smarte Anzüge, ge-
eu dem Mod-Slogan: „Clean living under difficult circumstances“, inhaltlich sind Rosa Luxemburg und Karl Marx ihre Idole. Da fliegt nach dem dritten Refrain die Krawatte ab und Starkstrom schießt ins Bein...

■ **Münster, Sputnikcafé, 16.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00 **Duo M** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **The Movement + C4 Service** (Sputnikcafé)

20.00 **Sebel + ? = Montag** Sebastian Niehoff & Gäste: Frère, Pinski und ein geheimer Stargast (Jovel)

20.30 **Tres Amigos** Blues (Friedenskrug, Zum Erlensbusch 16, MS-Gremmendorf)

21.00 **Groove Music** mit BOX – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

18.00 **Two Tribes. One Spirit.** Klassik & Jazz (Oetker-Halle)

18.00 **Keine Einheit ohne Freiheit** Kammermusik von Haydn und Schumann/Reimann – Eintritt frei, Spende nach freiem Ermessen (Haus Wellensiek, Wellensiek 108)

■ **OSNABRÜCK:**

18.30 **Metal-Konzert** mit Suicidal Angels, Skull Fist, Evil Invaders und Crisix (Bastard Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B, Hansaring)

19.00 **South of the Border** Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive (Watusi Bar)

Komik

■ **DORTMUND:**

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Knacki Deuser (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Terror** von Ferdinand von Schirach (Stadtheater)

20.00 **Von Schwärmen und Umschwärmt** Deutsch-koreanisch-afrikanisches Tanzprojekt (Theaterlabor)

Filme

■ **MÜNSTER:**

11.00 **The Beatles: Eight Days A Week – The Touring Years** (GB/USA 2016, OmU) von Ron Howard (Cinema)

19.00 **Cruel Happiness: Love, Claus & Flanders + Herta Müller: The Alphabet of Fear** Filme im Rahmen der „Halbtotale 2016 – Die Entdeckung der Nachbarn“ (Schloßtheater)

■ **OELDE-STROMBERG:**

18.00 **Textfilmabend** mit Timm Ulrichs im Rahmen der Ausstellung 'Ich bin ein Ge-

dicht' (Kulturgut Haus Nottbeck)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

15.30 **Kasper in Bananien** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER/GRONAU:**

8.00 **Sparkassen Münsterland Giro** Radrennen. Start der Profis: Gronau, rock'n'popmuseum. Start Jedermannrennen & Amateure: Münster, Apffelstaedtstr. (Ziel: Schlossplatz)

11.00-15.30 **Film-/DVD-Börse** (Stadthalle Hiltrup)

15.00 **Tag der offenen Moschee** (Sultan Ahmet Moschee, Bernhard-Ernst-Str. 7)

19.30 **Pubquiz** Kneipenquiz (Kasi's Kling Klang, Erpstr. 2)

20.00 **Doppelkopf** (Bohème Boulette)

■ **MINDEN:**

10.00 **Int. Reenactor-Messe** Waren von der Antike bis 1918, Mittelalter-Musik, historische Vorführungen & mehr (Kanzlers Weide)

Mo. 03.10.
FILM-/DVD-/
Blu-Ray Disc-Börse
MÜNSTER
Stadthalle Hiltrup
11.00-15.30 Uhr

Dienstag, 4.10.

Creatures Hill

Vier Studentinnen des Studiengangs Puppenspiel der Berliner Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch haben sich für ihre Fabel **Creatures Hill** von Doris Lessings Roman „Das fünfte Kind“ inspirieren lassen. Die Basis ihrer Arbeit an der Geschichte über das böse Kind Ben und seine überforderte Familie bilden Improvisationen mit Masken und sog. Klappmaulpuppen. Weil die alle irgendwie an Tolkiens Geschöpf Gollum erinnern, beleben die Figuren auf schaurig-schräge Art „das mehrdeutig bis bedrohlich hallende Motto des Abends 'Erst durch die Gemeinschaft wird der Mensch zum Menschen'. Oder Zur Puppe.“

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Musik im Museum** Klassikkonzert von Solisten der Musikhochschule Münster mit Werken von Schumann, Debussy und van Beethoven (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

21.00 **Phil Wood meets Teresa Bergmann** Singer/Songwriter – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00-24.00 **Open Stage**

Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ **BIELEFELD:**

14.00 **Duo Druschba** (Neue Schmiede)

20.00 **Tonträger** (Oetkerhalle)

20.30 **Laksa** (Bunker Ulmenwall)

■ **KÖLN:**

20.00 **The Beards** (Underground)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **White Miles + Jetsun** (Bastard Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Mixed Comedy Show** mit Jan Preuß, Lars Henk, Tobias Rentzsch und Herr Schröder (Bagels & Pool, Aegidiemarkt 5)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Asteroiden-Abwehr** Astronomie-Vortrag (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Creatures Hill** Puppenspiel der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

14.30 **Die Glorreichen Sechs** Koproduktion mit dem Theater Marabu (TAM-drei)

■ WARENDORF:

20.00 **Du bist meine Mutter** von Joop Admiraal (Theater am Wall)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **The Beatles: Eight Days A Week – The Tour**

ring Years (Großbritannien/USA 2016, OmU) von Ron Howard (Cinema)

■ BIELEFELD:

20.00 **SCHMITTIS Sneak Preview** (CinemaxX)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.00 **Krabbelkonzert** (Theater, U2)

10.00 **Clara, der Mond und das neue Zuhause** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

■ GÜTERSLOH:

9.00+10.30 **Hören gehen – raus aus der Kammer!** Konzert für Kinder von 5-7 Jahren mit dem Streichquartett der Musikschule Gütersloh (Theater)

Sonstiges

■ BIELEFELD:

17.30 **Studien-Infoabend** „Bachelor – Master – Promotion“ (FH des Mittelstands, Ravensberger Str.)

18.15-22.00 **Offener Spielertreff** (VHS, Raum 306)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

Mittwoch, 5.10.

The Bluesanovas & Opa kommt

Ob die Konzermacher von Kanal 21 die beiden Bands wegen ihrer Namen zusammengepackt haben, wissen wir nicht. **The Bluesanovas** (Foto) jedenfalls sind jung, laut, aus Bielefeld und Osnabrück und treten stets im weißen Hemd mit Fliege auf, **Opa kommt** kommen aus dem Oberbergischen Dorf Niederengse, sind ziemlich alte Knacker und spielen gerne laute Titel wie „Radar Love“ und „Lucky Man“ und haben nach eigenen Angaben über 900 Auftritte hinter sich, obwohl es sie erst seit 2007 gibt. Da die Bluesanovas sich auf Chicago Blues, Texas Blues und Westcoast Blues spezialisiert haben, sind die jungen Hüpfen eigentlich auch eine Oldie-Band. Passt doch.

■ **Bielefeld, Kanal 21, 20.00 h**



Riddle And The Stars

Das Musiknetzwerk „Songs & Whispers“ schickt das Circuit-Festival mit Bands aus dem englischsprachigen Kulturraum auf Tour. In der F24 sind u.a. **Riddle And The Stars** zu sehen. Der australische Singer/Songwriter Ben Riddle wird von der US-Rockband The Fallen Stars begleitet. Das ergibt zusammen Indie plus American Folk erster Güte.

■ **Münster, F24, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Riddle & The Stars** (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

20.00 **Michael Lane** Pop (Schnabulenz, Geiststr. 50)

■ BIELEFELD:

20.00 **The Bluesanovas + Opa kommt** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Kammermusik** von der Romantik bis zur Moderne mit Jens Ubbelohde, Elena Kaßmann & Felicitas Jacobson (Capella Hospitalis)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor

kulturig

spielraum-theater an der ems
Torfweg 53 · 33397 Rietberg

Veranstaltungen in Rietberg

 Do. 06.10.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Petra Afonin „sterben - begleiten - zurückbleiben“ Theater und Chansons	 Do. 03.11.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Ingo Oschmann „Wort, Satz und Siegt!“	 Sa. 12.11.16 19 Uhr Cultura, Torfweg 53 3. Cultura Rock Festival mit „The Busters“, „Just Pink“ & „The Queen Kings“
 Fr. 18.11.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 3. Lange Tango Nacht mit Carol Kraayenhof's Sexteto Canyengue Konzert, Showtanz, Milonga	 Di. 27.12.16 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 17 Hippies - Live im Vorprogramm: „The Bees“	 Fr. 10.03.17 20 Uhr Cultura, Torfweg 53 Matze Knop „Diagnose: Dicke Hose“

Mo., 21.11.16 35. Montagsmelange – OWL's Kult Comedy Show mit Archie Clapp, Noah Chorny u.v.m.

So., 18.12.16 Carmela de Feo – „Wünsch Dir was – die Weihnachtsshow“

Di., 10.01.17 Pistors Fußballschule – Lektion Bundesliga

Fr., 17.02.17 Mirja Boes – „Für Geld tun wir alles“

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg

www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de

Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

REDAKTIONS- SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE
für das nächste Heft (17.10. bis 30.10.)
müssen spätestens bis

DIENSTAG, 4.10.

vorliegen.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Telefonisch werden keine Termine
angenommen!

ULTIMO
ultimo@muenster.de
oder termine@ultimo-bielefeld.de

Eco-Express
SB-Waschsalons

Ab sofort nur noch
mit ÖKOSTROM!

4 x in Münster

- Hammer Straße 9
- Steinfurter Straße 17
- Wolbecker Straße 82
- Kanalstraße 31

Preise		
Waschen 5 kg	6.00 - 23.00 Uhr	3,00€
Waschen 14 kg	6.00 - 23.00 Uhr	9,00€
Waschen 16 kg	6.00 - 23.00 Uhr	9,00€
Trocknen 15 min.		1,00€
Getränke		0,50€

Öffnungszeiten = Mo. - Sa. 6.00 - 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen

www.waschsalon.de

bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

■ BIELEFELD:

21.00-5.00 **Electric Small-room** mit Caleb ESC, Hate Love System, Talla & THNTS (Forum)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Horst Schroth: „Wenn Frauen fragen“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ TELGTE:

20.00 **Reim Time – Astors** neuer Wörtersee Genial gereimtes mit Willy Astor (Bürgerhaus)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Blatt vorm Mund** SoloSlamShow mit Sebastian 23 (Cuba Nova)

■ BIELEFELD:

19.30 **Wo die Liebe hinfällt – Bielefeld** Lesungen mit Marion Meier & Christian Neugebauer (Movement)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Die friedliche Revolution in der Provinz – Plauen und das Ende der DDR** Vortrag (Villa ten Hompel)

■ BIELEFELD:

19.00 **Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung oder Der heitere Verdi** Lichtbildervortrag (VHS)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Präsidentinnen** Fäkalidrama von Werner Schwab (Theater, U2)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Don Carlo** Oper von Giuseppe Verdi (Stadttheater)

20.00 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 20.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ DORTMUND:

20.00 **Emscherblut** Improshow (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

Filme

■ MÜNSTER:

18.30 **Cruel Happiness: Love, Claus & Flanders + Herta Müller: The Alphabet of Fear** Filme im Rahmen der „Halbtotale 2016 – Die Entdeckung der Nachbarn“ – Poesie aus Flandern und den Niederlanden (Schloßtheater)

20.30 **Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit** Kult-Kabarett-Kino (Schloss-theater)

22.45 **Arthouse Sneak – Pay After** (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Clara, der Mond und das neue Zuhause** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Kasper in Bananen** (Charivari Puppentheater)

■ COESFELD:

11.00+16.00 **Herr Traut-sich geht hinter den Vorhang und staunt** Kindertheater (Theater)

■ GÜTERSLOH:

9.00+10.30 **Hören gehen – raus aus der Kammer!** Konzert für Kinder von 5-7 Jahren mit dem Streichquartett der Musikschule Gütersloh (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Theaterführung** (Theater, Bühneneingang)

17.00 **Wein & Vinyl** Eintritt frei (Villa Vinum, Rosenstr.)

19.00 **Rockability Stammtisch** (Heile Welt)

19.30 **Rhetorik-Club Münster Toastmasters** (Ratsgymnasium, Bohlweg)

■ BIELEFELD:

19.30 **Meditatives Tanzen** (Capella Hospitalis)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **ZauberSalon** mit Rick & Maik (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Rudelsingen** mit Tobias Sudhoff (Die Weberei)

Donnerstag, 6.10.

Petra Afonin

Seit vielen Jahren macht **Petra Afonin** Schauspiel- und Chanson-Programme zu ungewöhnlichen Themen. In „Es ist nie genug“ geht es um alte Kinder sehr alter Eltern, die sich in Pflege und Begleitung aufreiben, ob zu Hause oder in einem Heim. Es geht um den Burnout bei pflegenden Angehörigen, darum, dass es keine Lobby für Begleitende gibt, um gute Kinder, sie sich um schlechte Eltern kümmern, und vielleicht bessere, die sich selbst nicht dabei vergessen. Trotz des schweren Themas bietet das Stück aber auch Raum für Utopie und Träume – und sogar für kabarettistisch-heitere Momente. Das Grundklima ist ein Jasagen zum Leben, verbunden mit dem Wunsch nach Selbstbestimmung. Vertont von Susanne Hinkelbein am Klavier versprechen Petra Afonins Texte einen besinnlichen Lebensabend mit charmantem Galgenhumor.

■ **Rietberg, Cultura, 20.00 h**



Hellmut Hattler & Band

Hellmut Hattler legt großen Wert darauf, kein Jazz-Bassist zu sein. Mit seiner Vergangenheit als Bassmann für „Kraan“, „GuruGuru“, „Fehlfarben“ und „Tab Two“ sollte man ihm das auch nicht nachsagen. Hattlers Sound und Spiel streifen eher das Psychedelische als Jazzbereiche, grooven mächtig und klingen manchmal wie intelligente Ambient-Music. Neben regelmäßigen Liveauftritten hat der 1952 geborene Hattler auch zwei Bücher übers Bassplay geschrieben und unterrichtet regelmäßig im „Bass Camp“ des Instrumentenherstellers Warwick.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h (auch 7.10. in Bielefeld, Jazz-Club)**

Lehman Brothers

Der italienische Autor Stefano Massini hat mit **Lehman Brothers. Aufstieg und Fall einer Dynastie** eine Familiensaga in epischer Form über die größte Finanz- und Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit verfasst. Sein 250 Seiten umfassendes Theaterstück wurde 2013 in Paris uraufgeführt. Die deutschsprachige Erstaufführung fand 2015 am Staatsschauspiel Dresden statt. Jetzt bringt auch das Borchert-Theater Münster die Drei-Generationen-Chronik vom Handels- zum Finanzkapitalismus auf die Bühne. Unter der Regie von Tanja Weidner will es seinen Besuchern „ein Stück lebendige Wirtschaftsgeschichte“ zeigen, „die auch eine Kulturgeschichte ist: sinnlich, lehrreich und spannend zugleich“.

■ **Münster, Borchert-Theater, 19.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Lilou** (Rote Lola)

20.00 **Holland K. Smith**

and **The Özdemirs** (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

20.00 **Jazz Luck** mit Johannes Müller (saxophone),

Christian Pabst (piano),

Gautier Laurent (bass) & Ben Bönninger (drums) (Museum für Lackkunst, Windthorststr. 26)

20.00 **Hattler Pop, Lounge & Jazz** (Hot Jazz Club)

21.00 **Ebbot Lundberg & The Indigo Children** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Dreistrom + Soulfood Selection** (Studio von Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Monkey 3 + 1000 Mods + Moaning Cities** (Forum)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Patricia Vonne** (Druckerei)

■ DETMOLD:

21.30 **The Detonators** Bluesession – Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Anoushka Shankar** Sitar (Konzerthaus)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Schwellenbereiche** Konzert mit dem Trio Geplante Obsoleszenz (Kunstverein, Am Alten Kirchplatz)

20.00 **Mathias Eick** Jazz (Stadthalle)

20.00 **MvM trifft...** Gesprächskonzert mit Michael van Merwyk über den Blues und die Welt. Zu Gast: Todor 'Toscho' Todorovic (Die Weberei)

■ KÖLN:

20.00 **Gold Panda** (Kulturkirche)

20.00 **BJ The Chicago Kid** (Club Bahnhof Ehrenfeld)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Ssio** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

22.00 **Supernova** 90er, 00er & aktuelle Lieblingshits. Eintritt frei bis 23 Uhr (Cuba Nova)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **smartStage goes Comedy** mit Rena Schwarz, Ivanna Mironenko und Mohammed Ibrahim Butt (Jazz-Club)

■ COESFELD:

19.30 **WDR 2 Lachen Live – Die ganze Wahrheit** Comedy-Show (Theater)

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Guido Cantz: „Blondläum – 25 Jahre Best Of Guido Cantz“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **Autorenlesung** mit dem Münsteraner Science-Fiction- und Phantastik-Autor Karl-Ulrich Burgdorf aus seinem neuen Buch „Der Schäms-Schleiß-Virus“ – Eintritt frei (Veranstaltungsraum neben*an im Cinema)

■ BIELEFELD:

19.00 **21. Literaturtage Bielefeld** Sasa Stanisic: „Fallensteller“ (Stadtbibliothek)

20.30 **Lyrik trifft Jazz** mit Sina Klein & Gerrit Wustmann (Gedichte) und der Band Rahat (Jazz) (Bunker Ulmenwall)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Das letzte Jahrhundert der Pferde, Geschichte einer Trennung** Vortrag (Villa ten Hompel)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Lehman Brothers** Schauspiel von Stefano Massini (Borchert-Theater)

19.30 **Faust (Margarethe)** Oper von Charles Gounod (Theater, großes Haus)

20.00 **Das dritte Auge der Westfalen** Eine Aufführung der Freyunde & Gaesdte Theaterproduktionen (Stadtmuseum, Salzstr.)

20.00 **Selbst ist die Frau**

von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Le Club** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Hochzeit mit Hindernissen** von Lambert/Morrison/Martin/McKellarson (Stadttheater)

20.00 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rockstar** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Rinaldo** mit der lautten compagney Berlin & dem Marionettentheater Carlo Colla e Figli (Theater)

■ RIETBERG:

20.00 **Es ist nie genug** Theater- & Chanson-Programm mit Petra Afonin (Cultura, Sparkassen-Theater an der Ems)

Filme

■ MÜNSTER:

20.15 **El Viaje – Ein Musikfilm mit Rodrigo González** (Deutschland 2016, span. OmU) Premiere mit einer Einführung von Isabel Liphay (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.00 **Clara, der Mond und das neue Zuhause** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00-24.00 **Oktoberfest Münster „Uniwiesn“** mit den Partyräubern und DJ André Becker (Festzelt am Albersloher Weg)

20.00 **Riddle me this!** Musikquiz (Bohème Boulette)

20.30 **Studentsbattle** Pubquiz (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

19.30 **Lachyoga – Lachclub-Altstadt** (Nicolaihaus, Altstädter Kirchstr. 12)

Freitag, 7.10.

Hanna Meyerholz

Und das nächste Heimspiel für Münsters junge Singer-Songwriterin **Hanna Meyerholz**: Nachdem sie gerade beim B-Side-Festival im proppenvollen Ba-
bel am Hafen gefeiert wurde, stellt sie nun ihr neues Studioalbum „Going Nowhere“ im Hot Jazz Club vor. Reduziert, essentiell und voll magischer Momente: Die noch nicht mal 30jährige verzaubert spielend jedes Publikum im raf-
finierten Wechselspiel mit **Phil Wood** (git/voc), ihrem kongenialen Duo-Partner.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 21.00 h**



Heisskalt

Sie kommen aus der tiefsten Pampa Deutschlands, dem beschaulichen Sindelfingen-Böblingen, und üben immer noch im Keller der Eltern ihres Gitarristen. Und trotzdem gehören **Heisskalt** zu den derzeit innovativsten Gitarrenbands in Deutschland. Ihr komplexer und trotzdem druckvoller Sound changiert zwischen Postrock, Emo und Hardcore und ist dabei energisch und dunkel. Die deutschsprachigen Texte von Sänger Mathias Bloech werfen in druckvollen Songs wie „Lied über Nichts“ Fragen nach Verantwortung und alternativen Konzepten auf, ohne einfache Lösungen zu bieten. Sicher ist nur: „Am Ende gewinnt doch immer der Kapitalismus“!

■ **Bielefeld, Forum, 20.00 h**

In Extremo

Bombastische Pyro-Show, literweise Kunstblut, selbstgebastelte Mittelalterkostüme und Hymnen auf den deutschen Freibeuter Klaus Störtebeker: **In Extremo** sind Deutschlands bekannteste und spektakulärste Mittelalter-Rockband. Die sieben Vaganten, Narren und Spielleute um Sänger und Multiinstrumentalist Michael Robert Rhein kritisieren in ihrem Nummer-1-Album „Quid Pro Quo“ verlogene Obrigkeiten und falsche Autoritäten, dazu setzt es donnernde Gitarrenriffs und allerlei exotische Klänge von historischen Instrumenten von Markt-sackpfeife bis Schalmei und Hackbrett.

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

16.00-22.00 **Musik Convoy** vom sozialpalast Münster macht Station mit Musik & Rahmenprogramm – www.sozialpalast.de/kunst (Sprickmannplatz, MS-Kinderhaus)

18.15 **SPH Bandcontest** Vorrunde mit At Midnight, Departure From Hell, Junikorn, Marian Sprinkmeier und Philipp Heese (Sputnikcafé)

20.00 **Gozu + Holy Grove + Marauder** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Ali As** (Skaters Palace Café)

20.30 **TIDE Jazz** mit Michael Ilano (vocals), Martin Weis (guitar), Mada Graca (bass) & Ben Bönniger (drums) – Eintritt frei (TIDE

/ Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

21.00 **Hanna Meyerholz + Oh Sinclair** Singer/Songwriter (Hot Jazz Club)

21.00 **Scraper** + support (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Vanina Tagini & Gabriel Merlino** Tango-Konzert (Neue Schmiede)

20.00 **The King's Singers** A-cappella-Konzert: German Folksongs – Classics von Brahms bis Beatles (Oetker-Halle)

20.00 **Downtown Flyers** Rock, Funk (Movie)

20.00 **In Extremo + Hämatom** (Ringlokschuppen)

20.00 **Heisskalt + Lygo** (Forum)

20.30 **Hellmut Hattler & Band** Coole Clubsounds & Psychedelic Pop – siehe

auch Tagestipp am 6.10. (Jazz-Club)

■ DETMOLD:

21.00 **Dennis Holmes Band** (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Groophonik** Popchor (Theater)

20.00 **Lilou** (Die Weberei)

■ HASBERGEN-GÄSTE:

20.00 **Carl Verheyen & Band** (Gaste Garage, Düstestr. 5)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Pyogenesis** + Gäste (Bastard Club)

20.00 **Heinz Rudolf Kunze & Verstärkung** (Rosenhof)

20.00 **Two Hearts In Ten Bands + Tina Sana & Balu** (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Dazu Bundesliga: Schalke 04 vs. Bayern München (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

20.00 **Going Underground** mit DJ Rockmöller (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Daily Heats shred den rockigen Beats. Monkey Floor: Hip Hop Feets vs. Trap Schlappen. Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h (Cuba Nova)

22.00 **Secret Party** (Jovel)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Bassmania XXL** Conny Kramer: Elektroswing. Fusion-Club: Techno, Dubstep, Deephouse. Favela: House/Techhouse (Sputnikhalle, Triptychon, Fusion-Club, Conny Kramer, Favela & KCM)

23.00 **Firetrain** Reggae-Party (Gleis 22)

23.00 **Kombinat Party** Balkan-Beats, Electro-Swing, Gypsy-Ska, Folk-Rock, Wodka. Mit Plattenpeter & Rafafa (Hot Jazz Club)

23.00 **Ein Klub Voller Helden** (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

21.00 **Floración Salsaparty** Ab 20 h kostenlose Salsa-Schnupperstunde (Floración Dance & Fitness, Johanneswerkstr. 4)

21.00 **DJ Rockafella** (Extra Blues Bar)

23.00 **Students Pop – about:ton** Großer Klub: Party, Pop, Gitarrenliebe mit The Wollium & Till. Kleiner Klub: Deep & Techhouse mit Jan Zuen & Jan Sandforth. Wald: Reggae Rushhour mit DJ Jawbone (Stereo)

■ PADERBORN:

21.00 **Midlife-Disco** mit

den DJs Atila & Stefaan (Kulturwerkstatt)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Ehemänner – Superhelden für den Hausgebrauch** Kabarett mit Carsten Höfer (Kreativ-Haus)

20.30 **Bei Edelgard** Comedy mit Kornelia Kabbaj & Björn Schimpf (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

20.00 **Der Puppenflüsterer** mit Benjamin Tomkins (Theaterlabor)

■ **AHLEN:**
20.00 **WDR 2 Lachen Live – Die ganze Wahrheit** Comedy-Show (Stadthalle)

■ DORTMUND:

19.00 **Ruhr-HOCH-deutsch** mit Bruno 'Günna' Knust:

„Pottseidank“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **Schmacht** Comedy mit den Bullemännern (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Theorie der feinen Menschen** Kabarett mit Claus von Wagner (OsnabrückHalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **Autorenlesung** mit Christoph Hochbahn aus seinem Buch „Fraugöttin-nochmal!“ mit Musik von Ronald Lechtenberg (Restaurant Kranefeld, Grevenstr. 173)

19.30 **Wolkenwärts und tief zuunterst** Texte mit der Autorin und Rezitatorin Gudrun Beckmann-Kirche und Gitarrenmusik mit Tania Pentcheva (Bennohaus)



Hellmut Hattler & Band (Bielefeld, Jazz-Club, 20.30 h)

FESTUM e.V.

BIELEFELD i. d. alten Bogefabrik

Sa, 01.10. **DIRTY HONKERS** HAZE'EVOT (IL)
amchl. WANNA DANCE WITH SOME- PARTY

Mi, 05.10. **ELECTRIC SMALLROOM**

Do, 06.10. **MONKEY 3 (CH)** 1000 MODS (GR) MOANING CITIES (BE)
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Fr, 07.10. **HEISSKALT / LYGO**
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Sa, 08.10. **ELECTRONIC LOUNGE**

Do, 13.10. **BONFIRE / SONS OF SOUND**
Einlass 19:00 Uhr - Beginn 20:00 Uhr

Sa, 15.10. **Shotgun Livetour** WWX Wrestling
Beginn 18:00 Uhr
amchl. R-PARTY
Beginn 23:00 Uhr

20.10. OK KID; 25.10. FJORT; 30.10. MESSER/TELLAVISION; 04.11. MOOP MAMA; 10.11. COOGANS BLUFF

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

■ OELDE-STROMBERG:

19.30 **Autorenlesung** mit Poznanski & Strobel im Rahmen von „Mord am Hellweg VIII – Internationales Krimifestival“ (Kultur-gut Haus Nottbeck)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.00 **Usbekistan – Erben der Seidenstraße** Lichtbild-vortrag (DVK-Residenz am Tibusplatz)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Le Club – Africa unplugged** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Das dritte Auge der Westfalen** Eine Aufführung der Freuynde & Gaesdte Theaterproduktionen (Stadtmuseum, Salzstr.)

20.00 **Die Verwandlung** Schauspiel von Franz Kafka (Borchert-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau**



BUNKER ULMENWALL

| fr 30. sep |
Hütte

| di 04. okt |
Laksa

| do 06. okt |
Lyrik trifft Jazz

| sa 08. okt |
Benefizkonzert:
(Ver-)Wandlung

| mi 12. okt |
Komische Nacht

| do 13. okt |
Jazz Session

| fr 14. okt |
Fields-Schubert-Duo

| sa 15. okt |
Queer Party

| di 18. okt |
Jacques Palminger &
440 Hz Trio feat. Lydia

| mi 19. okt |
Poetry Slam

www.bunker-ulmenwall.org

Jazz ist nicht, was du mochtest, sondern wie du es tust.

Konzertbeginn 20:30 Uhr
U20 Eintritt frei



KONZERTE:

DO 27.10. SARAH AND JULIAN und THE LATE CALL

SA 29.10. MONOPHONA

FR 11.11. TOM LIWA

FR 18.11. BASIA BULAT

SA 26.11. DOOM OVER BIELEFELD

SO 04.12. IL TEMPO GIGANTE

FR 09.12. BLACK OAK

SO 11.12. IAN FISHER

FR 17.02. TORPUS & THE ART DIRECTORS
(im Rahmen der Bielefelder Songnächte)

FR 24.02. CHRISTIAN KJELLVANDER

Weitere Termine in Vorbereitung.



www.falkendom.de

von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Der Untergeher** von und mit Christian Fries (Pumpenhaus)

20.00 **Geschlossene Gesellschaft** von Jean-Paul Sartre (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

20.30 **Die Höllenfahrt des Dr. Faust** (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Die Mausefalle** Krimi von Agatha Christie mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld im Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Hab'n Sie nicht 'nen**

Mann für uns? Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

18.00+21.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ **MÜNSTER:**

17.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Der Goldene Käfig“ in Anwesenheit des Künstlers Carl Cneut (Haus der Niederlande, Alter Steinweg)

■ **BIELEFELD:**

19.00-24.00 **ARTUR! 7 – Galerie-Hopping** 8 Galerien eröffnen und präsentieren zeitgleich ihre aktuellen Ausstellungen (Artists Unlimited Galerie, Gale-

rie GUM, Kunstraum Rampe, treppenhausegalerie in der autokulturwerkstatt (akw), van Laak und Bérenger, galerie D, projektartgalerie und Raumstation)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Clara, der Mond und das neue Zuhause** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

18.00-24.00 **Oktoberfest Münster** „Ausweisung Teil 1“ mit den Rebellen (Festzelt am Albersloher Weg)

19.30 **Chaos and Order** A Ma-

thematic Symphony (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

20.00 **Eröffnung** der „Grauzone“ – Ein Ausflug ins Graue mit freundlichen Tieren, Drinks, Noise und Raumdekor. Im Rahmen des „RESET mixed arts festival No6“ – Eintritt frei (leo:16 Kollektivkneipe, Leostr. 16)

21.00 **Himmelsbeobachtung – Unterwegs im Mare Tranquillitatis** Eintritt frei (Vorplatz des Naturkundemuseums, Sentruper Str. 285)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

Samstag, 8.10.

Molaski

Hinter den Namen Tobo, L. Journey und Uncle Crisis des Bielefelder Trios **Molaski** verbergen sich drei Profis, deren Musik nach Tom Waits und Weltuntergang klingt, nach Brecht und Weill und Liebeskummer und zu viel Schnaps und zu wenig Schlaf. Absolut geniale kleine Endzeitstücke mit Klavier, Bass und Gitarre, Schlagwerk, Gesang und Banjo schaffen eine Atmosphäre des gemütlichen Weltschmerzes, der Melancholie mit Southern Comfort.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



Megaloh

In den letzten drei Jahren hat der massive Berliner sich zu einem der gefragtesten Live-Rapper Deutschlands gemausert, taucht bei zahlreichen deutschen Kollegen als Feature-Gast auf und stellt dabei nicht selten die Gastgeber in den Schatten. „Regenmacher“, **Megalohs** neues Album, ist eine logische Fortsetzung des Vorgängers, soundtechnisch tight und basslastig produziert und durchzogen von Einflüssen aus Reggae und Soul. Mit welch' gnadenloser Präsenz er vor allem live seinen atemlosen Erzählstrom ins Mikro bellt, ist überaus beeindruckend!

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**

Reset Festival

Münsters berühmtes Mixed Arts Festival ist zurück und präsentiert sich dreieinhalb Wochen lang an verschiedenen Orten in der ganzen Stadt. Den Auftakt macht das **Reset Festival** in der Dominikanerkirche in der Salzstraße, wo feierlich die Gruppenausstellung unter dem Titel „Idealvorstellung“ eröffnet wird. Daneben präsentiert audience ein Konzert von der Kanadierin Hannah Epperson (Foto), die bei ihren Shows mit Geige, Stimme und Loop-Pedal immer wieder berührende Klänge erzeugt und somit immer wieder ihr Publikum begeistert. Mit dabei ist das Elektropop Duo KOJ aus Münster, das seine Liebe zur emotionalen Sprache der Musik auf die Bühne und dann in die Welt transportiert. Außerdem kann man in der extra installierten Givebox seine eigenen Musikstücke deponieren, die im Anschluss zu neuen Tracks verarbeitet werden.

■ **Münster, Dominikanerkirche, 20.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Dritte Wahl + Therapiezentrum** (Sputnikhalle)

20.00 **Megaloh** (Skaters Palace)

20.00 **Trendvulkan + LostAgain + God Hates Green**

Indie, Pop & Rock (Bahnhof Wolbeck)

21.00 **Hannah Epperson + Koj** Im Rahmen der Audience-

Konzertreihe (Dominikanerkirche, Salzstr. 10)

21.00 **The Rosinenbomber** Mad World-Single-CD Release (Mauerwerk)

21.00 **WeilBad** Blues, Rock & Jazz (Hot Jazz Club)

21.00 **Okta Logue + Phil Fill** (Gleis 22)

■ **BIELEFELD:**

17.00-19.00 **Musikimprovisationen IV** Session (akw/auto-kulturwerkstatt)

20.00 **Monty's Travellin' Music Show** (c.ult)

20.00 **Klassik & Kunst** mit Sopranistin Claudia Oddo und Künstler Ippazio Fracasso-Baacke (Oetker-Halle)

20.30 **Fluz + Metamorphosen** Benefizkonzert zugunsten der Transkulturellen Gewaltschutzberatung des Vereins Psychologische Frauenberatung e.V. (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Molaski** Dark Folk, Garage-Jazz (Extra Blues Bar)

■ **AHLEN:**

20.00 **Purpendicular** Tribute to Deep Purple (Schuhfabrik)

■ **DETMOLD:**

21.00 **The Girl & the Ghost** Folk & Pop (Kaiserkeller)

■ **EMSDETTEN:**

■ **AHLEN:**

16.00-22.00 **Musik Convoy** vom sozialpalast Münster macht Station mit Musik & Rahmenprogramm. Mit Sarkofuck, Dendron, Lizard Fist u.a. – www.sozialpalast.de/kunst (Bahnhofsvorplatz)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Zodiac + RavenEye + Honeymoon Disease** (Bastard Club)

20.00 **Orden Ogan + Suidakra + Gloryful** (Lagerhalle)

■ **RHEINE:**

20.00 **Rebelmonster** Volbeat Tribute (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)



19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

20.30 **Bullenball** Landjugend-party mit Musik von Q5 New Style und Jägermeister Brass Soundsystem (Halle Münsterland)

21.00 **Soul-Party** mit DJ Razn B aka Huy & DJ T-Twice (Rossini, Salzstr. 46)

22.00 **Vitamin Beat** 1. Floor vorne: Disco Bretter, Electro, Bass Beats, Pop(o)shaker, Reggaeton mit Iggy. 2. Floor hinten: Hip-Hop, Funky Breaks, Trap & Noise mit Dickes W – Freier Eintritt bis 23.30 h (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

23.00 **Sounds Good** DJ Fredilicious, Klock & Biggie Swoll schwingen die Scheiben und Konfetti Kanone (Amp)

23.00 **Die Lotte Muss bleiben – Die Supporter Party** (Club Charlotte)

23.00 **Neon Party** (Jovel)

23.00 **What happens** mit DJ Meat (Der Stur)

23.00 **Crossed Wires Party** Emo. Indie. Hits. (Gleis 22)

23.00 **Emergency-Party** für Schwule, Lesben und Freunde mit Dave Marquez, Matthew Black, KJ Christian & Daniel Suender (Fusion-Club)

23.00 **Millennium Rock & Disintegration** Halle: Millennium Rock mit DJ Chris. Café: Wave Classics, Gothic Rock, Batcave, Minimal, 80s mit DJ Niggels & Guest (Sputnikhalle & -café)

23.00 **sweet Heaven** House, Classics und R'n'B (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco

Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Urban Dance Night** mit Herrn Lehmann (Hot Jazz Club)

23.59 **Keep on** mit Luna City Express, Vincent Hellkules u.a. (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

20.00 **Swingin' Bartsch** Swing- & Lindy Hop-Party mit DJane Frau Wagner – Eintritt frei (Hotel Restaurant Bartsch, Viktoriastr. 54)

21.00 **Flower Power Disco** 70er Jahre Party (Hechelei)

22.00 **Soul Seeker Party** Funk, Soul, Motown, Stax, 50s/60s Floorshakers, Swing... mit DJ Dent (Popsecret Party) & DJ Chewie (Sweet Soul Music Club) – Eintritt frei (Plan B, Friedrichstr. 65)

23.00 **Electronic Lounge** mit Caleb ESC, Hate Love System, Talla & THNTS (Forum)

23.00 **Stadtaffen – It's a Trap** Großer Klub: Urban, Elektro & Mash-Ups mit DJ Dens & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Trap, Rap mit A-Min & DJ Fuhly. Wald: Deep House & Elektronisches mit Jan Zuen (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Ü30 Weberei** Party (Die Weberei)

20.00 **SwinGT** Swing- & Lindy Hop-Party (Die Weberei, Atelier)

23.00 **Hard is Techno** mit Null Forge, Weichentechnik, E.T.M und Scratch & Sniff (Airport Club Gütersloh, Marienfelder Str. 378)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Theorie der feinen Menschen** Kabarett mit Claus von Wagner (H1, Schlossplatz)

20.00 **Nur Mut** Musikkabarett mit Sarah Hakenberg (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Jugenddämmerung** Musikkabarett mit Matthias Niggel (Movement-Theater)

21.00 **13 Zentimeter – Aus dem Leben eines durchschnittlichen Mannes** Comedy mit Jens Heinrich Claassen (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Bruno 'Günna' Knust: „Pottseidank“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

20.00 **Schmacht** Comedy mit

den Bullemännern (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **H2 Universe – Die Machtergreifung** Kabarett mit Serdar Somuncu (Osnabrück-Halle)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

18.00+21.00 **Le Club – Africa unplugged** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

19.00 **Lehman Brothers** Schauspiel von Stefano Massini (Borchert-Theater)

19.30 **Faust (Margarethe)** Oper von Charles Gounod (Theater, großes Haus)

19.30 **Occupy the Bühnenbild!** Sturmfriehe Bühne mit dem Placebotheater (Theater, kleines Haus)

20.00 **Das dritte Auge der Westfalen** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Stadtmuseum, Salzstr.)

20.00 **Der Untergeher** von und mit Christian Fries (Pumpenhaus)

20.00 **Geschlossene Gesellschaft** von Jean-Paul Sartre (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.30 **Die Höllenfahrt des Dr. Faust** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

19.30 **Die Mausefalle** Krimi von Agatha Christie mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Kleines Theater Bielefeld im Mumau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Weekend im Paradies** Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach (TAM)

19.30 **Hochzeit mit Hindernissen** von Lambert/Morrison/Martin/McKellarson (Stadttheater)

20.00 **Herz, begradike Dich** Szenische Lesung von und mit Michael Grunert, Regina Berges (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Rockstar** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Met Opera Live** Richard Wagner: Tristan und Isolde (Cineplex)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Gemeinschaftsausstellung „Different Echoes“** (Ausstellungshalle Hawerkamp)

20.00 **Werkstattgespräch** mit dem Künstler Carl Neut (Ausstellung „Der Goldene Käfig“) (Coppens Verlag in der Feuerwache)

■ BIELEFELD:

15.00 **Tag der offenen Tür** mit Ausstellungseröffnung (Bielefelder Beginenhöfe e.V., Karl-Oldewurte-Str. 31)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Der goldene Käfig und Komische Vögel** Lesung für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

11.00 **Leseluchs: Miau, miau** Katzensgeschichten für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

11.00 **Malwerkstatt** mit Kindern im Rahmen der Ausstellung „Der Goldene Käfig“ in Anwesenheit des Künstlers Carl Neut (Haus der Niederlande, Alter Steinweg)

■ BIELEFELD:

16.00 **Lieselotte Quetschkommode** Familien-Erlebnis-Konzert (Haus Puppenspiele Sellje, Herforder Str. 5-7)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00 **Fietzenbörse** Gebrauchtradmarkt (Am alten Güterbahnhof, Hafenstr. 64)

12.00 **Münster jovel** Unterhaltssamer Altstadttrundgang, Korn und Pumpnickel inklusive, mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkartoffeln. Abends Länderspiel Deutschland vs. Tschechien & Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

15.00-18.00 **Treffen** der Transident-Selbsthilfegruppe (KCM)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

18.00-24.00 **Oktoberfest Münster** „Ausweisung Teil 2“ mit den Rebellen (Festzelt am Albersloher Weg)

20.00 **RESET mixed arts festival No6** Festivalauftakt mit Ausstellungseröffnung „Idealvorstellung“, Konzert mit Hannah Epperson und Koj, Givebox-Projekt von Trust in Wax & DJane Klara Sound (Dominkanerkerkirche)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Eine unterhaltsame Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

19.00 **Open Space Nr. 3** (AlarmTheater, Gustav-Adolf-Str. 17)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00-18.00 **Herbst- & Bauernmarkt** mit Oktoberfest und Mittelaltermarkt (Innenstadt)

20.00 **Karaoke Party** (Druckerei)



Dritte Wahl (Münster, Sputnikhalle, 20.00 h)

DISCO-PROGRAMM

MO Salsa-Kurse, anschl. ab 21 Uhr Salsa...

FR Der Freitag ab 20.30 Uhr Standard-Latin ab 22.30 Uhr Charts, Oldies

SO Kids Rock mit DJ Esha ab 16 Uhr - jeden 1. Sonntag im Monat

Veranstaltungen

Samstag · 8.10.16 Comedy

JENS HEINRICH CLAASSEN
»13 Zentimeter« 17,- €

Samstag · 15.10.16 Comedy

AUSBILDER SCHMIDT
»Weltfrieden - Notfalls mit Gewalt« 17,- €

Samstag · 22.10.16 Kabarett

MORITZ NETEN-JAKOB
»Mit Kant-Zitaten zum Orgasmus« 17,- €

Samstag · 29.10.16 Kabarett

PETER VOLLMER
»Frauen verblühen, Männer verduften II« 18,- €

www.zweischlingen-gastro.de

Täglich ab 17.00 Uhr
Warme Küche ab 17.30 Uhr

Sa. ab 15.00 Uhr geöffnet

So. ab 10.00 Uhr Frühstück
mit Kinderbetreuung

Kingstar Music

GIG OLIVE

CASPER

24.02.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

SKULL & PALMS RECORDINGS & KINGSTAR PRÄSENTIEREN

BROILERS 2017

OLIVE cofilibri GIG

02.03.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND (ZUSATZKONZERT)

OLIVE ANNEN MAY KANTEREIT

09.04.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

BEGINNER

26.03.2017 MÜNSTER, HALLE MÜNSTERLAND

GRAVEYARD

17.10.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

LIONHEART

FAREWELL TOUR

30.10.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

KADAVAR

12.11.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

JIMMY EAT WORLD

16.11.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE GIG

BEACH SLANG

21.11.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

SILVERSTEIN

Plus: The Devil Wears Prada, Memphis May Fire, Like Moths To Flames

23.11.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

THE BONES

Plus: Teenage Bottlerocket, The Generators

01.12.2016 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

CLUTCH

02.12.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE GIG

CALIBAN SUICIDE SILENCE

17.12.2016 MÜNSTER, SKATERS PALACE

TICKETS:

HOTLINE: 01806 - 57 00 00

01806-570000 KUNDENFRIEDLICHE WERBUNG

EVENTIM.DE

INFOS: KINGSTAR-MUSIC.COM

Sonntag, 9.10.

Le-Thanh Ho

Geboren in München, mit Wurzeln weit weg von der Voralpenfestung, traute sich **Le-Thanh Ho** schon mit 16 ins Offene. Schüchtern, zurückhaltend und eher introvertiert lieb sie einer Ska-Punk Band ihre Stimme und beschallte bei eher filigraner Erscheinung überraschend kraftvoll verschiedene Musikgenres und Formationen. 2011 kam sie in Berlin an und mit ihrem sanft verstörenden Video „Zellophan“ 2014 auch in der größeren Musikwelt. Als stille, aber tiefe Liedermacherin, als düstere Chanteuse, als Pop-Noirette sammelte Le-Thanh allerlei Musikpreise und Nominierungen. Und nun bastelt sie mit Alexander Hacke von den Einstürzenden Neubauten an ihrem neuen Album. Wer „Staub“ vor Veröffentlichung noch mal eben live hören möchte, soll zu diesem Gratis-Kaffee-Konzert der Reihe „Zwischen Torte und Tatort“ kommen.

■ **Bielefeld, Café Kunstlerei, 17.00 h**



Die Nibelungen

Das Nibelungenlied über den fluchbeladenen Schatz im Rhein gilt als Nationalepos. Dessen Ursprünge reichen zurück bis in die Zeiten der germanischen Völkerwanderungen. Friedrich Hebbels zwischen 1850 und 1860 verfasstes Trauerspiel **Die Nibelungen** erzählt von Helden und dramatisch Gefallenen, von starken Männern und starken Frauen, von einem Drachen und ganz viel Gold und macht aus dem alten Stoff eine bildgewaltige Fabel über die Hybris des Menschen. „Hebbels 'Nibelungen' ... lässt die übergroßen Figuren des nationalen Mythos zu psychologisch komplexen Menschen werden und erzählt die Geschichte eines fanatischen Begehrens, das zerstört, was es nicht besitzen kann“, heißt es in der Info zur Arbeit von Schauspielregisseur Frank Behnke, der den wohl deutschen aller Theaterstoffe jetzt für das Theater Münster in Szene gesetzt hat.

■ **Münster, Theater/Großes Haus, 15.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Smokey Music mit Ronald Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **The King's Singers** Accapella-Konzert: German Folksongs – Classics von Brahms bis Beatles (H1, Schlossplatz)

20.00 **Sea+Air + The Choir** Im Rahmen des „RESET mixed arts festival No6“ (Pension Schmidt)

■ BIELEFELD:

16.00 **Menschen!** Konzert mit Frank Bothe & Florian Schwarz: Die Balladen von Carl Loewe – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Kapelle im Johannesstift)

17.00 **Le-Thanh Ho** Konzert im Rahmen der Reihe „Zwischen Torte und Tatort“ – Eintritt frei, Spende erwünscht (Café Kunstlerei)

19.00 **Rockin' Blues Session** (Extra Blues Bar)

■ HERFORD:

20.00 **Landgren-Wollny-Haffner** Ausverkauft! (Museum Marta)

■ OCHTRUP:

16.00-22.00 **Musik Convoy** vom sozialpalast Münster macht Station mit Musik & Rahmenprogramm – www.sozialpalast.de/kunst (Skatepark)

■ OSNABRÜCK:

17.00 **Iva Nova** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ DORTMUND:

19.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Funke, Philippen und Rührer:

„Storno – Ein satirisches Phänomen macht Sonderinventur“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

15.00 **Die Kathedrale von Chatres** Kulturforum-Vortrag (TPZ, Achtermannstr. 24)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Die Nibelungen** Trauerspiel von Friedrich Hebbel (Theater, großes Haus)

17.30 **Lehman Brothers** Schauspiel von Stefano Massini (Borchert-Theater)

18.30 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Das dritte Auge der Westfalen** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theater-

produktionen (Stadtmuseum, Salzstr.)

20.00 **Geschlossene Gesellschaft** von Jean-Paul Sartre (Kulturnahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Special Edition** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

11.00 **Einführungs-Matinée** zu „Liebe, Furcht und andere Dissonanzen“ von Simone Sandroni – Eintritt frei (Stadttheater)

18.00 **Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

19.30 **Xerxes** von Georg Friedrich Händel (Stadttheater)

19.30 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folge 3: Ich möchte lieben. Von David Gieselmann (TAMdrei)

20.00 **Herz, begradike Dich** Szenische Lesung von und mit Michael Grunert, Regina Berges (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

10.45 **European Art Cinema Day** (Cinema)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Dortmund: „Zahltag“ (Bohème Boulette)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Gemeinschaftsausstellung „Different Echoes“** (Ausstellungshalle Handwerk)

■ OSNABRÜCK:

12.00 **Vernissage** der Fotoausstellung „Zeitsprünge“ von Harald Keller mit Singer/Songwriter Björn Tillmann (Stadtgalerie Café, Große Gildewart 14)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **KinderFilmFest** www.kinderfilmfest-muenster.de (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

15.00 **Auch Kinder haben ein Recht auf Grau!** Schminke, Spiele, Bastelsets und ein Film laden zum grauen Sonntagnachmittag in der Zwischenstufe. Im Rahmen des „RESET mixed arts festival No6“ – Eintritt frei (leo:16 Kollektivkneipe, Leostr. 16)

15.00+17.00 **Gold!** Musiktheater von Leonard Evers für Kinder ab 5 Jahren (Theater, U2)

15.30 **Kasper und seine Freunde** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

11.00 **Mama Muh** mit den Kammerpuppenspielen Bielefeld (Theater im Kamp, Niedermühlenscamp 43)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhaus-Museum)

16.00 **Konrad & Lorenz** mit dem Figurentheater Neumond

für Kinder ab 4 Jahren
(Neue Schmiede)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **3. LVM-Skyrun** Treppenhauselauf (LVM, Kolde-Ring 21)

11.00 **Das Philosophische Café** „Ticking-Bomb“-Szenario: Philosophieren über moralische Zwickmühlen (Borchert-Theater)

11.00 **Jazzfrühstück**

Leckeres Frühstück & easy Jazz-Klänge – Eintritt frei (Pension Schmidt)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartoffeln & gemütlich abhängen. Abends Tatort Klub (Bohème Boulette)

14.00 **Fräulein Emmis Fremdenführung** Comedy-Rundgang durch die 'Goldenen 20er' mit StattReisen Münster (Iduna-Hochhaus, Servatiplatz)

■ BIELEFELD:

10.30-18.30 **Bielefelder Skatstadtmeisterschaft** (Gemeindehaus Ubbedis-sen)

11.00 **Textilien schreiben Geschichte(n)** – weltweit Stadtrundgang (Treffpunkt: Museum Wäschefabrik)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.00-18.00 **Herbst- & Bauernmarkt** mit Oktoberfest und Mittelaltermarkt (Innenstadt)

Montag, 10.10.

LIA & Benne Pier

Klasse Sache: Der Stereo-Montag in der Gorilla Bar und im BarZillus. In beiden Läden beginnt parallel um 21 Uhr eine Liveband. Nach einem 45-Minuten-Set verlassen die Bands die Bühne, gehen über die Straße in den jeweils anderen gegenüberliegenden Club und treten dort auf. Die Zuschauer sehen zwei Bands und brauchen dafür nicht den Schuppen zu wechseln. Diesmal mit **LIA** und **Benne Pier**.

■ **Münster, Gorilla Bar & BarZillus, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

21.00 **Stereo Monday** feat. LIA & Benne Pier, die Live-Acts fangen jeweils parallel in beiden Kneipen an, nach ca. 45 min. wechseln beide Acts die Kneipe – Eintritt frei (Gorilla Bar & BarZillus)

21.00 **Monday Night Session** Student's Night – All Styles Open. Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ AHAUS:

16.00-22.00 **Musik Convoy** vom sozialpalast Münster macht Station mit Musik & Rahmenprogramm – www.sozialpalast.de/kunst (Rathausplatz)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Zwei fliegen über das Kuckucksnest** Konzert & Lesung (Die Weberei)

■ KÖLN:

20.00 **Goat** (Stadtgarten)

20.00 **Ben Watt Duo** (Gebäude 9)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive.

Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

23.00 **Holla die Waldfee** auf 3 Floors. Das Märchenbuch: Charts, Classic Tunes. Der Irrwald: House, Tech-House, Techno. Das Pfefferhäuschen: HipHop, Black Music, Reggaeton (Fusion-Club & Conny Kramer)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **TatWort Poetry Slam** mit Stefan Schwarze und Andreas Weber. DJs: Nils-Beat & Yochee (Cuba Nova)

■ BIELEFELD:

19.00 **21. Literaturtage Bielefeld** Anna Katharina Hahn: „Das Kleid meiner Mutter“ (Stadtbibliothek)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Pulverfass Nahost – Berichterstattung aus der arabischen Welt** Vortrag von Thomas Aders (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Viel Gut Essen** von Sibylle Berg (Theater, U2)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Nie wieder!** Zwei-Personen-Highlight-Musical (Theater, Loft)

Filme

■ MÜNSTER:

20.30 **Welcome to Norway** (Norwegen 2016, mehrspr. OmU) von Rune Denstad Langlo – Vorpremiere in Anwesenheit des Regisseurs (Cinema)

21.00 **Pulp: A Film About Life, Death & Supermarkets** Dokumentarfilm (Großbritannien 2014, OF) von Florian Habicht (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **KinderFilmFest** www.kinderfilmfest-muenster.de (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

20.00 **Roter Montag** (Extra Blues Bar)

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN MÜNSTER

PAUL PANZER
INVASION DER VERRÜCKTEN
30.10.16

EHRlich BROTHERS
FASZINATION
DIE NEUE MAGIE SHOW
VORPREMIERE
02.12.16 / 07.05.17

HIRSCH HAUSEN
live
WUNDERHEILER
Die Show zum Staunen und Lachen
15.12.16

TEDDY SHOW
DS PASSIERT ALLES IN DEIN BIRNE!
19.02.17

BÜLENT CEYLAN
KRONK
13.05.17

TICKETS UNTER WWW.P-PROMOTION.INFO
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen TICKETHOTLINE 06073-722 740

Dienstag, 11.10.

Carrousel

Aus dem Schwyzer Jura kommt ein Duo, dass derzeit die Neo-Chanson-Szene kräftig durcheinanderwirbelt: **Carrousel**. Das Album „L'Euphorie“ löst aktuell mit raffinierten Hammond-Sounds, feinen Songminiaturen und schmeichelndem Duo- oder Wechselgesang ebensolche aus. Nach dem Ritterschlag beim Montreux-Jazz-Festival gehen sie jetzt wieder auf große Clubtour. Sängerin Sophie Burande sagt: „Wir hätten das Album auch 'Achterbahn' nennen können – das ist das Lebensgefühl, das wir ausdrücken wollen.“ Haut hin.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **The Baseballs** (Jovel)

20.00 **Carrousel** French Pop & Nouvelle Chanson (Hot Jazz Club)

22.00-24.00 **Open Stage** Rock'n'Roll-, Blues-, Country-Session (Mocambo Bar)

■ BIELEFELD:

20.00 **Wolves&Wolves& Wolves&Wolves** Indie-Punkrock (Plan B, Fiedrichstr. 65)

■ RAESFELD:

16.00-22.00 **Musik Con-vo** vom sozialpalast Mün-

ster macht Station mit Musik & Rahmenprogramm (www.sozialpalast.de/kunst)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

23.00 **Historische Bildungsoffensive** Party Pädagogik & Geschichte (Amp)

Komik

■ OSNABRÜCK:

19.30 **11. Komische Nacht Osnabrück – Der Comedy-Marathon** mit Benni Stark, Brian O'Gott, Chri-

stopf Reuter, Costa Meronakis, Jacqueline Feldmann, Niko Formanek, Soso, Stefan Danziger und Thomas Nicolai (Blue Note, Café Extrablatt, Café & Bar Celona, Filmtheater Haseator, Grüner Jäger, Haus der Jugend, Kleine Freiheit, Lagerhalle, Lutherhaus)

Lesungen

■ LÜNEN:

19.30 **Tom Hillenbrand** liest „Der Kaffeedieb“ im Rahmen des Festivals „Mord am Hellweg“ (Alte Kaffeerösterei)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Pulverfass Nahost – Berichterstattung aus der arabischen Welt** Vortrag von Thomas Aders (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

19.30 **Die zweite Erde Teil 2 – Leben und Zivilisation** Vortrag – Eintritt frei (Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Martinus Luther** Schauspiel von John von Düffel (Theater, kleines Haus)

19.30 **Die Nibelungen** Trauerspiel von Friedrich Hebbel, anschl. Publikumsgespräch (Theater, großes Haus)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **KinderFilmFest** www.kinderfilmfest-muenster.de (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00 **Fussball Länderspiel** Deutschland vs. Nordirland. Anschl. Soul Moun-

tain Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

17.30 **Nähen** für krebs-

ranke Frauen und Kinder (Capella Hospitalis)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

Mittwoch, 12.10.

Haudegen

Früher war Hagen Stoll aus Berlin-Marzahn der Plattenbau-Rapper „Joe Rilla“. Jetzt ist er **Haudegen**, ein hart rockendes Rauhebein. Zusammen mit Sven Gillert setzt er auf musikalische Muskelspiele mit Gefühl. Seine teils kuriosen PR-Aktionen im TV sowie Aktionen für McDoof oder die Bundesregierung scheinen ihm die Fans nicht krumm zu nehmen, wie die imposanten Zahlen ihrer Youtube-Klicks und FB-Likes zeigen.

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



Freuynde und Gaesdte

Ermuntert durch über die Jahre „ständig ausverkaufte Reihen“ und die positive Resonanz auf ihre Inszenierung von „Mord auf dem Domplatz“ (2013) machte sich **Freuynde+Gaesdte**-Mastermind Zeha Schröder daran, das Phänomen des westfälischen Spökenkiekers zu untersuchen. In seiner auch dieses Mal von Stadthistoriker Dr. Bernd Thier wissenschaftlich unterstützten Arbeit über „Das dritte Auge der Westfalen“ werden sich Gabriele Brüning, Konrad Haller und Anke Winterhoff wieder F+G-typisch hautnah ins Zeug legen. „Sich die überlieferten Geschichten und Legenden, von Anekdoten bis zu eidesstaatlichen Aussagen aus dem frühen 20. Jahrhundert, einmal genauer anzusehen, sie in szenischen Rückblenden lebendig werden zu lassen und zugleich von einer historisch-wissenschaftlichen Warte aus kritisch zu reflektieren, dürfte ein Unterfangen sein, das (je nach Standpunkt) amüsant oder spannend, in jedem Fall aber unterhaltsam ist“, versprechen die Freuynde.

■ **Münster, Stadtmuseum, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Haudegen** (Sputnikhalle)

20.00 **Brett Newski** (Fyal Central)

20.00 **Steve Clark & Walter Phishbacher Trio** (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Paul Liddell** Singer/Songwriter (Teilchen & Beschleuniger)

20.00 **King Of The North + Stonewall Noise Orchestra + Kings & Hurricanes** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Groove Gipfel** (Metro Rockbar, Mauritzstr. 30)

21.30 **Joasihno** Audience-Konzert im Rahmen des „RESET mixed arts festival No6“ (Pumpenhaus)

23.00 **this honourable fish: Dr. Jekyll & Mr. Hyde** Stummfilmkonzert mit Helmut Buntjer und Anja Kreyssing im Rahmen des „Reset Festival“ (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

20.30 **Endless Swarm + Groak** (Potemkin Bar, Heeper Str. 28)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Patricia Vonne & Band** (Ricordo, Sendener Str. 8)

■ NOTTULN:

16.00-22.00 **Musik Con-vo** vom sozialpalast Münster macht Station mit Musik & Rahmenprogramm. Mit Soeckers, Wifebeater u.a. – www.sozialpalast.de/kunst (Stiftsplatz)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Jens Thomas** Impro-Pop (Lagerhalle)

20.00 **Philipp Kirkorov** Russisches Konzert (OsnabrückHalle)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Elektronische Töncchen** mit DJ Lasse Brown (Gasolin)



Endless Swarm (Bielefeld, Potemkin Bar, 20.30 h)

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 4925858 - Fax: 4927771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Do. 06.10.	Ebbot Lundberg & The Indigo Children (SWE)
Fr. 07.10.	Scraper (USA) + <i>Support</i>
Sa. 08.10.	Okta Logue (D) + Phil Fill (D)
Do. 13.10.	Kytes (D) + <i>Support</i>
Fr. 14.10.	The Courettes (BRADK) + Sick Teeth (D)
Sa. 15.10.	Trümmer (D) + Nicolas Sturm (D)
Di. 18.10.	Dota (D) + <i>Support</i>
Mo. 24.10.	Captain Planet (D) + Leoniden (D)
Di. 25.10.	The Dead South (CAN) + Max Paul Maria (D)

Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
Indie • pop • beats • rock

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)
 21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

22.00 **iStudy** (Gazelle, Servatiusplatz 1)

23.00 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Nachtgestalten** mit Caspar, Billy Bat und Fuchs 'Foxy' (Cuba Nova)

Komik

■ BIELEFELD:

19.30 **7. Komische Nacht Bielefeld – Der Comedy-Marathon** mit Andi Steil, Benni Stark, David Anschutz, Don Clarke, Ill-Yo-ung Kim, Keirut Wenzel, Khalid, Matthias Rauch, Sebastian Schnoy, Stefan Danziger und Thomas Nicolai (Bernstein,

Bunker Ulmenwall, Finca & Bar Celona, Finca & Bar Celona Club, Heimat-Hafen, Komödie, Neue Schmiede, Nichtschwimmer, Stellwerk, The Strike und Zwanzigdreizehn)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **21. Literaturtage Bielefeld** Tilman Ramstedt: „Morgen mehr“ (Stadtbibliothek)

■ RIETBERG:

20.00 **Haymatlos** Deutsch-türkische Lesung mit Kemal Yalcin und der Dolmetscherin Nesrin Sayar (Altes Gymnasium, Klosterstr. 13)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **Hitler. Biographie** Vortrag (Villa ten Hompel)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Leonce und Lena** Lust-

spiel von Georg Büchner (Theater, kleines Haus)

20.00 **Das dritte Auge der Westfalen** Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Stadtmuseum, Salzstr.)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **KinderFilmFest** www.kinderfilmfest-muen-

ster.de (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

15.30 **Der Giftzwerg** Ein Kasperpiel (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

20.00 **Songs, Grooves & Gedachte** Flämisch-niederländischer Abend. Performance im Rahmen der „Halbtotale 2016 – Die Entdeckung der Nachbarn“ (Pumpenhaus)

20.00 **Antifa-Stammtisch** der VVN/BdA Münster (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

20.00 **Treffen** der KCM Gay- und Grey-Gruppe (AIDS-Hilfe, Schaumburgstr. 11)

20.00 **Doppelkopf** (KCM)

■ BIELEFELD:

19.30 **Lachyoga** (Capella Hospitalis)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Das dritte Auge der Westfalen** Eine Aufführung der Freynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Stadtmuseum, Salzstr.)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

20.00 **Ein Volksfeind** von Henrik Ibsen (TAM)

20.00 **Die Stereotypen** Improtheater (Komödie, Saal 2)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Kosmische Kapriolen – Stellungswechsel in vielfältigen Raumkrümmungen“ mit Objekt-Raum-Installationen, Skulpturen, Holzschnitte und Malerei (UnS Kunst, Haller Str. 47)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **KinderFilmFest** www.kinderfilmfest-muenster.de (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Kneipenquiz** (Café Global)

■ BIELEFELD:

17.30 **Philosophisches Café** (Capella Hospitalis)

Donnerstag, 13.10.

Bonez MC & RAF Camora

Zwei Rapper springen zusammen aufs nächste Level: **RAF** und **Bonez**, der 187er-Strassenbanden- und der Indipendenza-Chef harmonisieren menschlich und stimmlich perfekt, vereinen ihre Welten und Vibes, machen Dancehall auf Deutsch, Kingston goes Kreuzberg. Ihr YouTube-Sommerhit „Palmen aus Plastik“ ist nur vermeintlich unbeschwert, denn beim genauen Hin-hören entpuppt er sich als schaurig-schöne Gesellschaftsanalyse. Hier wird kein Pseudo-Patois gebrabbelt, sondern reflexiver Klartext rausgehauen. Die Liebe zum Offbeat und zu Ohrwurm-Hooks regiert, Rapper mutieren zu Rudeboys und eine Marihuanawolke schwebt über der Stadt...

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Rathauskonzert** Werke von van Beethoven, Strauss und von Weber (Rathausfestsaal)

20.00 **Manuel Mengis – Le Pot** Konzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **New Names** Konzert mit drei Nachwuchsbands – Eintritt frei (Jovel)

20.00 **Bonez MXC & RAF Camora** (Skaters Palace Café)

21.00 **Kytes** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Bonfire + Sons of Sound** (Forum)

21.00 **Jazz Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ AHLEN:

20.00 **JAHM!** Songwriterduo – Eintritt frei, Spende erbeten (Schuhfabrik)

■ DETMOLD:

21.00 **Jazzsession** Eintritt frei (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly** Bluessession mit Gerry Spooner & Friends (Die Weberei)

■ KÖLN:

20.00 **Less Than Jake + Big D & The Kids Table + The Benis** (Underground)

■ OLFEN:

16.00-22.00 **Musik Convoy** vom sozialpalast Münster macht Station mit Musik & Rahmenprogramm (www.sozialpalast.de/kunst)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Grolsch Songnight** mit Svenja Leopold, Gutbier & Vogeler und Nature in the City (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische

Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Ersti-Party** der Fachschaften Politik – Soziologie – KuSa & WiPoR (Sputnikhalle & -café)

22.00 **Supernova** 90er, 00er & aktuelle Lieblingshits. Eintritt frei bis 23 Uhr (Cuba Nova)

23.00 **Jura Party** zum Semesterauftakt (Amp)

Komik

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Yolo!** Comedy mit Kay Ray (Rosenhof)

Lesungen

■ BIELEFELD:

19.00 **21. Literaturtage Bielefeld** Tommy Wieringa: „Dies sind die Namen“ (Stadtbibliothek)

KONZERTBÜRO

SCHONEBERG

Gold Panda

06.10.16 Köln, Kulturkirche

BJ The Chicago Kid

06.10.16 Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

Goat

10.10.16 Köln, Stadtgarten

Ben Watt Duo

10.10.16 Köln, Gebäude 9

The Baseballs

11.10.16 Münster, Jovel

Liima

24.10.16 Köln, Gebäude 9

The Kills

25.10.16 Köln, E-Werk

Julia Engelmann

26.10.16 Essen, Lichtburg

Steffen Henssler

27.10.16 Münster, Halle Münsterland

Crystal Fighters

28.10.16 Köln, E-Werk

Minor Victories

30.10.16 Düsseldorf, Zakk

Dinosaur Jr.

03.11.16 Köln, Live Music Hall

Biffy Clyro

11.11.16 Köln, Lanxess Arena
09.02.17 Bochum, RuhrCongress

Tindersticks

13.11.16 Dortmund, Konzerthaus

Niedeckens BAP

15.11.16 Dortmund, Westfalenhalle

Vince Ebert

24.11.16 MS, Kap.8 B. Kinderhaus

Night Of The Proms

Simple Minds, Ronan Keating, Natasha Bedingfield, Stefanie Heinzmann, John Miles, Time for Three u.a.
26.11.16 Dortmund, Westfalenhalle
27.11.16 OB, König-Pilsener-Arena
02./03.12.16 Köln, Lanxess Arena

Frida Gold

28.11.16 Dortmund, FZW

Dieter Nuhr

03.12.16 Münster, Halle Münsterland

Donots Grand Münster Slam 5

10.12.16 Münster, Halle Münsterland

Robin Schulz

17.12.16 OB, König-Pilsener-Arena

Ralf Schmitz

05.02.17 Bielefeld, Stadthalle
17.02.17 Münster, Halle Münsterland

Johann König

10.03.17 Münster, Congress-Saal

Charlie Cunningham

29.03.17 MS, Jugendkirche effata(!)

Luke Mockridge

14.09.17 Münster, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

IN EXTREMO
QUID PRO QUO TOUR 2016
07.10. RINGLOKSCHUPPEN HAMATOM

GLEIS 8
26.11. RINGLOKSCHUPPEN
DEINE FREUNDE
GEBT UNS EURE KINDER
TOUR 2016
02.12. RINGLOKSCHUPPEN
SCHANDMAUL

EISEILIGE NACHT 2016
SYBWAY TO SALLY
ELUVEITIE, LORD OF THE LOST, VROUDENSPIL
28.12. Ringlokschuppen

WLADIMIR KAMINER
13.01. RINGLOKSCHUPPEN
MEINE MUTTER, IHRE KATZE & DICH DEUTSCHLAND

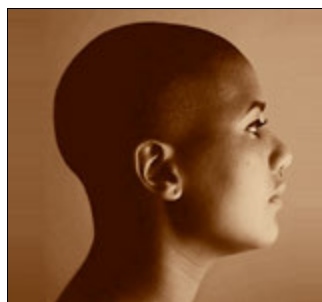
TURBOSTAAT
20.01. FORUM
Karten an allen bekannten VKK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

Freitag, 14.10.

909 Stories

Hinter dem Code 909 verbirgt sich der Drumcomputer Roland TR-909, der ganze Sound Generationen beeinflusst hat. Mit unverwechselbaren Hi-Hats, energischen Kicks und immer wieder Toms und Claps entstand der unverwechselbare House Sound, der Heerscharen von Tanzfreunden bis in die heutige Zeit ausrasten lässt. Bei der aktuellen Ausgabe der Partyreihe **909 Stories** ist Sandilé (Foto) aus Köln zu Gast, die ihren Roland-beeinflussten Sound gerade auf Kicks und Hats aufbaut. Dazu gibt sich das Mastermind hinter der Pink-Pony-Party Dennis Siemion die Ehre, der in letzter Zeit wieder vermehrt auf Eigenproduktionen setzt.

■ **Münster, Conny Kramer, 23.59 h**



Fields-Schubert-Duo

Die besten Jazzduos bestehen aus Musikern, die sich einfach mal über Musik unterhalten wollen, und dies mit ihren Instrumenten tun. Der akustische Gitarrist **Scott Fields** aus Chicago mit seinem Improvisationsstil gehört zu den eigenwilligsten Vertretern seiner Zunft, der deutsche Saxophonist **Matthias Schubert** ist ebenfalls Duo-erfahren und gibt Konzerte, von denen keines wie das andere klingt. Beide haben schon miteinander gespielt, der Auftritt im dafür prädestiniert kuscheligen Bunker dürfte spannend werden.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **The Sorcerer's Appendix Rock** – Eintritt frei (Das Piano, Frauenstr. 46)

20.00 **AK Ausserkontrolle + Capital Bra** (Skaters Palace Café)

20.00 **The Ignition** (Metro Rockbar, Mauritstr. 30)

20.00 **Dimi on the R. Blues** (Heile Welt)

20.00 **Chris Jagger Folk & Co. country** (Hot Jazz Club)

20.00 **Herr Grimm & Die Quitschbeus + Samuel Breuer + Jakob Meyer** (655321 milchbar, Herwarthstr. 7)

20.30 **Xternity + Brutal Unrest + Antilles** (Sputnikcafé)

21.00 **The Courettes + Sick Teeth** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Katia Maria Werker** (c.ult)

20.00 **Jefferson Thomas + Kristin Shey** (Stellwerk)

20.00 **mediterraneanatlántico** Konzert mit Oliver Jaeger, Spanische Gitarre/Bandoneon/Symphonetta (Capella Hospitals)

20.30 **Fields-Schubert-Duo** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Patricia Vonne & Band** (Jazz-Club)

■ AHLEN:

16.00-22.00 **Musik Convoy** vom sozialpalast Münster macht Station mit Musik & Rahmenprogramm. Mit Lion Snack Size, Alex Fischer Band, KewlXAbility, Thecollegebrows, U-Slibo, Zweifelsöhne, Cárteil de los caracoles, Nelly Paul u.a. –

www.sozialpalast.de/kunst (Parkplatz der Schuhfabrik)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Acoustic Jam Session** (Druckerei)

■ DETMOLD:

21.00 **June Cocó** (Kaiserkeiler)

■ DORTMUND:

20.00 **Joja Wendt** (Konzertthaus)

■ LINGEN:

20.00 **Pyogenesis** (Alter Schlachthof)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Enorm + Thekenproleten** (Bastard Club)

20.00 **Staubkind** (Rosenhof)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Dazu Bundesliga: Schalke 04 vs. Bayern München (Bohème Boullette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock. Cock-tail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **Semesteranfangsparty** (Jovel)

22.00 **Pop'oShaker** 1. Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Freier Eintritt für Ladies bis 23.30 h – Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame, Servatiplatz)

22.00 **Club 40 Party** (Hot Jazz Club)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloh-Weg 12)

22.00 **Party Safari** Eintritt frei (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Sternenhimmel** Wir haben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Record Riot Party** Punk Rock / Sixties / Rock & Roll (Gleis 22)

23.00 **Shark Attack** mit DJ Swebo – Eintritt frei für alle Erstis (Sputnikhalle)

23.00 **Ein Klub Voller Helden** (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Blow!** Club Classics, House Music, Black Music mit DJ Blackstar, Kid Vincent, DJ Cino, FABIAN, DJ Double A, Chriscamp, DJ Rocca & Philo da Phunkaholic – Eintritt frei (Heaven)

23.59 **909 Stories** mit Dennis Siemion, Sandilé und Kollektiv 909 (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

21.00 **DJ Team Volle Hose** Sasha Brohm & Bibi Holm (Extra Blues Bar)

23.00 **Students Pop – Beats, Bass, Ananas** Großer Klub: Students Pop – Party & Gitarre mit DJ Robert. Kleiner Klub: Beats, Bass, Ananas – Hip Hop, Trap, House mit Kenny Bopp & Victor Worms. Wald: Deep Forest mit Marcel SZI (Stereo)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance-Oktoberfest** (Die Weberei)

23.00 **We love the 80s** mit DJ Eddie (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Schutt happens** Kabarett mit Michael Tumbrinck (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Ausfahrt freihalten!** Comedy mit Michl Müller (Oetker-Halle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Happy Endstation** Death-Comedy mit Der Tod (Lagerhalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Samuel Finzi** liest Texte von Maxim Biller im Rahmen der Reihe „Meister des Wortes“ (Theater, Kleines Haus)

■ BIELEFELD:

19.00 **21. Literaturtage Bielefeld** Shida Bazayr: „Nachts ist es leise in Teheran“ (Stadtbibliothek)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.00 **Das dritte Auge der Westfalen** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Stadtmuseum, Salzstr.)

20.00 **Er ist wieder da** Satire von Timur Vermes (Borchert-Theater)

20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

20.30 **Scharf im Wolfspelz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

19.30 **Sissy Murnau – Die Serie im Theater** Folge 3: Ich möchte lieben. Von David Gieselmann (TAMdrei)

20.00 **X Freunde** von Felicia Zeller. Eine Produktion des Forums für Kreativität und Kommunikation (GAB Kulturpunkt, Paulusstr.)

20.00 **Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **KinderFilmFest** www.kinderfilmfest-muenster.de (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

15.00 **Gaming in der Kinderbücherei** Mario Tennis: Ultra Smash (Wii U) – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Reset No6 meets Lan-ger Freitag** Poetry Slam mit Aylin Celik, Annalouise Falk & Flo-

rian Wintels (19.30 h), Robert Nippoldt & Trio Größenwahn (22 h) und Performance von Stephan Us. Im Rahmen des „RESET mixed arts festival No6“ – Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst und Kultur)
19.30 **Dark Side of the Moon** Show mit der Musik

von Pink Floyd (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str. 285)
20.00 **Hörspiel Münster** Jaap Blonk: 100 Jahre DADA (Black Box im Cuba)
21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Zeitreise durch ein Münster, das es schon lange nicht mehr gibt. Mit

StattReisen Münster (Rathausinnenhof)
■ **BIELEFELD:**
20.00 **Offener Spieletreff** (AWO-Begegnungszentrum, Lüneburger Str. 5)
■ **GÜTERSLOH:**
20.00 **Kneipenquiz** (Die Weberei)

Samstag, 15.10.

Ausbilder Schmidt

Ausbilder Schmidt – Sein Humor ist oliv, seine Pointen sitzen wie sein Barret, und wenn Holger Müller auf den Bühnen der Republik einmarschiert, werden die Luschen davor zu Bettnässern. Es gehört zum Genuss, sich von dem Spieß zusammenbrüllen zu lassen, der den Weg zum Weltfrieden nur in Kampfstiefeln betritt. Man muss nur das Hirn zusammenknäueln und schon funktioniert die virile Witzkanone, wie seit 15 Jahren so auch im 7. Programm „Weltfrieden – notfalls mit Gewalt“. Da sollen dann auch mal Panzer die Bankenkrise beenden, der Bundestag den Gleichschritt lernen und die neue Chefin ihren Willen kriegen: Carmen Chantalle wird Ausbilderin anstelle des Ausbilders. Das sind Grobkorn-Gags, denen niemand nachts allein im Park begegnen möchte. Aber im Pulk der Schenkelschläger geht man stramm belustigt mit.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**



Trümmer & Nicolas Sturm

Trümmer (Foto) kommen zwar aus Hamburg, klingen aber eher nach Berliner Nacht. Es steht zwar Post-punk auf der Packung, aber funk, blitzt und raucht noch viel mehr aus den Ritzen. Ein intensives Dauerflackern; die Film-musik zum Tanz auf dem Vulkan. Den Abend im Gleis eröffnet **Nicolas Sturm** mit viel Hall, Nebel und Smiths-Gitarren.

■ **Münster, Gleis 22, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Samy Deluxe + DLX Band** Ausverkauft! (Skaters Palace)

20.00 **Veras Kabinett** Pop, Chanson (Schnabulenz, Geiststr. 50)



21.00 **Burn Wave Rock** – CD Release Konzert (Hot Jazz Club)

21.00 **Will Samson + Gareth Dickson** Audience-Konzert im Rahmen des „RESET mixed arts festival No6“ (Dominikanerkirche, Salzstr. 10)

21.00 **Trümmer + Nicolas Sturm** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Jean Marx Express** (USA) (c.ult)

20.00 **Wiener Klassik** Die Klassische Philharmonie Bonn spielt Werk von Ludwig van Beethoven (Oetker-Halle)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **C.U.B.E.** Cosmic Urban Beat Engine (Druckerei)

■ KÖLN:

20.00 **PJ Harvey** (Palladium)

■ LINGEN:

20.00 **Big Tennis + Desona u.a.** (Alter Schlachthof)

■ OELDE:

16.00-22.00 **Musik Con-voy** vom sozialpalast Mün-



OsnabrückHalle

Ticket-Service: Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr · Telefon 0541.34 90-24
ticketservice@osnabrueckhalle.de · www.osnabrueckhalle.de

Fr. 07.10.16 20:00 Uhr	CLAUS VON WAGNER „Theorie der feinen Menschen“
Sa. 08.10.16 20:00 Uhr	SERDAR SOMUNCU H2 Universe – Die Machtergreifung – Letzte Tour des Hassias
Mo. 17.10.16 20:07 Uhr	OTTO „Holdrio Again“ – Live 2016
Do. 20.10.16 20:00 Uhr	THORSTEN HAVENER „Der Körpersprache-Code“
Fr. 21.10.16 20:00 Uhr	KAYA YANAR „Planet Deutschland Tour 2016“
Sa. 22.10.16 19:30 Uhr	FANTASY Freudensprünge Live 2016
So. 23.10.16 17:00 Uhr	34. Chorkonzert der Osnabrücker Chöre Friede - Freiheit - Heimat
Fr.–So. 28.–30.10.16	NADEL & FADEN 22. Messe für textile Kunst und Handarbeit
Do. 03.11.16 20:00 Uhr	RENÉ MARIK Programm: „ZeHage! Best of + X“
Sa. 05.11.16 19:00 Uhr	RALPH RUTHE – Shit Happens! Die Tour 2016
Di. 08.11.16 20:00 Uhr	STEFFEN HENSSLER „Henessler tischt auf“ – Die neue Live Tour
Fr. 18.11.16 20:00 Uhr	11 FREUNDE – Lesereise
Sa. 19.11.16 20:00 Uhr	PAUL PANZER Invasion der Verrückten
Mo. 28.11.16 20:00 Uhr	IGOR LEVIT , Klavier 1. Meisterkonzert Saison 2016/2017
Di. 29.11.16 19:00 Uhr	OSNABRÜCKER MUSIKSTREIFE Benefizkonzert
Mi. 30.11.16 20:00 Uhr	JOHANN KÖNIG „Milchbrötchenrechnung“
Do. 01.12.16 20:00 Uhr	HAGEN RETHER – Liebe
So. 04.12.16 19:00 Uhr	RebellComedy „Lach matt“

Weitere Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf u.a.: 2016 · 12.12. Alison Balsom (2. Meisterkonzert) · 20.12. Martin Sonneborn · 25.12. OFFLINE – electronic music festival #2 · 31.12. Silvester Dance Night 2016 · 2017 · 06.01. Nostalgiefete · 14.+15.01. verliebt-verlobt-verheiratet · 17.01. Michael Mittermeier · 18.01. Einstürzende Neubauten · 10.02. Kurt Krömer · 19.02. Mirja Boes & Band · 21.02. AnnenMayKantereit · 28.02. RUBBELDIEKATZ – Komödie · 02.03. Ralf Schmitz · 03.03. Sebastian Pulpaff · 17.03. Paul Panzer · 06.04. ELVIS – Das Musical · 07.05. TUSSIPARK – Karaoke Komödie

park + ticket*
Nur bei uns!

* Kostenfrei 20 Min. Parken direkt unter der OsnabrückHalle in der Parkgarage des arcona LIVING OSNABRÜCK, Zufahrt Hans-Böckler-Straße. Parkticket wird im Ticket-Service nur während der Öffnungszeiten beim Kauf von Eintrittskarten kostenfrei entwertet. Außerhalb der Öffnungszeiten gilt der jeweilige Garagentarif.

WISSEN, WAS LÄUFT!

Jetzt Newsletter abonnieren auf www.osnabrueckhalle.de



KONZERT-VORAUSBLICK

17.10. **Graveyard** Münster, Sputnikhalle
 18.10. **Dota** Münster, Gleis 22
 18.10. **Oracles** Münster, Sputnikhalle
 18.10. **Die Zwillinge Jazzuniversität** Münster, Hot Jazz Club
 18.10. **Jacques Palminger & 440 Hz Trio feat. Lydia Bl**, Bunker Ulmenwall
 19.10. **The Dorf + Exchampion** Münster, Sputnikhalle
 19.10. **Henrik Freischlager Trio** Münster, Jovel
 19.10. **Preston Reed** Münster, Hot Jazz Club
 19.10. **Carpenter Brut + Capitano** Münster, Skaters Palace
 20.10. **Jaap Blonk** Münster, Black Box im Cuba
 20.10. **David Knopfler & Harry Bogdanovs** Münster, Hot Jazz Club
 20.10. **Schramme 11** Münster, Sputnikhalle
 20.10. **Arpen** Münster, Westfälischer Kunstverein
 20.10. **Maria Solheim** Bielefeld, Heimat + Hafen
 20.10. **Eau Rouge** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 20.10. **Ben Wood Inferno** Bielefeld, Extra Blues Bar
 20.10. **OK Kid** Bielefeld, Forum
 21.10. **Ouzo Bazooka + Cazz & Culo + Pinch** Münster, Rare Guitar
 21.10. **David Knopfler & Harry Bogdanovs** Münster, Hot Jazz Club
 21.10. **Déluge + Infesting Swarm + Außerwelt + Tongue MS**, Sputnikcafé
 21.10. **The JIG** Bielefeld, Jazz-Club
 21.10. **neXus** Bielefeld, Stellwerk
 21.10. **The Rapparees** Bielefeld, Neue Schmiede
 21.10. **Jazzkantine** Herford, Schiller
 22.10. **Red Fang + Torche** Münster, Skaters Palace
 22.10. **AveNew** Münster, Hot Jazz Club
 22.10. **OK Kid** Münster, Sputnikhalle
 22.10. **Kozma Orkestar** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 22.10. **Klezmer High Life: Mischpoke** Bielefeld, Oetker-Halle
 23.10. **Sarach sings Cohen** Bielefeld, Extra Blues Bar
 24.10. **Captain Planet + Leoniden** Münster, Gleis 22
 24.10. **Banned from Utopia** Münster, Jovel
 25.10. **The Dead South + Max Paul Maria** Münster, Gleis 22
 25.10. **Nomfusi** Münster, Hot Jazz Club
 25.10. **Fjort + Ashes of Pompeii** Bielefeld, Forum
 26.10. **Tobey Lucas** Münster, Sputnikhalle
 27.10. **Mike Watt & Il Sogno Del Marinaio + Hella Comet** Münster, Gleis 22
 27.10. **Naima Hussein** Münster, Hot Jazz Club
 27.10. **Rumble On The Beach + The Abarrations** Münster, Sputnikcafé
 27.10. **Sarah and Julian + The Late Call** Bielefeld, FalkenDom
 27.10. **Mr. M's Jazzclub** Herford, Schiller
 27.10. **Bad Temper Joe + Catfish** Gütersloh, Die Weberei
 28.10. **Eko Fresh** Münster, Skaters Palace
 28.10. **Ben Barrit** Münster, Schnabulenz
 28.10. **Invictum + Call of Charon + Thrash 'em Down u.a.** MS, Lorenz-Süd
 28.10. **The Uppertunes** Münster, Hot Jazz Club
 28.10. **MoZuluArt feat. Ambassade Streichquartett** MS, Friedenskapelle
 28.10. **Runrig + Emily Barker** Bielefeld, Stadthalle
 28.10. **Merchandise + EZTV** Bielefeld, Nr.3.P.
 28.10. **Goodman – Baker – Röttger** Bielefeld, Jazz-Club
 28.10. **Remode** Gütersloh, Die Weberei
 28.10. **Phillip Boa & The Voodoo Duo** Osnabrück, Rosenhof
 29.10. **Austin Lucas & Band + The Dreaming Spires** Münster, Gleis 22
 29.10. **Stephen Rappaport & Amanda Hoffman-Bang** Münster, Pumpenhaus
 29.10. **Silversun Pickers + Paerish** Münster, Jovel
 29.10. **Jaya the Cat + Line 418 + Macsat** Münster, Sputnikhalle
 29.10. **Mr. Mice Crap & The Cat Pee + LostAgain** Münster, Hot Jazz Club
 29.10. **Monophona** Bielefeld, FalkenDom
 29.10. **Kings of Winter** Bielefeld, Extra Blues Bar
 29.10. **Greyhound George & Andy Grünert** Bielefeld, c.uit
 29.10. **Annette Maye's Vinograd Express** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 29.10. **Lifeless + Torian + Selfdevoured + Urmorth u.a.** Bielefeld, JZ Stricker
 30.10. **Monophonics** Münster, Gleis 22
 30.10. **Lionheart** Münster, Skaters Palace
 30.10. **Saor Patrol** Münster, Sputnikcafé
 30.10. **Messer + Tellavision** Bielefeld, Forum
 31.10. **Die Höchste Eisenbahn** Münster, Gleis 22
 31.10. **Driving Mrs. Satan** Münster, Hot Jazz Club
 31.10. **Drunken Masters + Dead Rabbit** Münster, Skaters Palace
 31.10. **Jeru the Damaja + Afu-Ra + Big Shug** Münster, Skaters Palace Café
 31.10. **Rampires + Doc Morten + We'rewolf** Münster, Rare Guitar
 31.10. **Dukes of Hamburg + Torpedo Monkeys u.a.** Bielefeld, Extra Blues Bar
 31.10. **Big Balls** Gütersloh, Die Weberei
 31.10. **Günter Baby Sommer** Gütersloh, Theater

ster macht Station mit Musik & Rahmenprogramm – www.sozialpalast.de/kunst (Parkplatz Alte Post)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Cliff Barnes & The Fear Of Winning** (Rosenhof)

20.00 **Matze Rossi** (Zucker)

■ RHEINE:

20.00 **Brainstorm** Power Metal (Hypothalamus, Auf dem Thie 15)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)
 22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **DISCO 2000 meets Kinder der 90er** 1. Floor: Lieblingshits von 2000 bis heute in Pop, Hip Hop, Rock, Ragga & Electro. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, Eurodance & One-Hit-Wonder (Cuba Nova)

22.00 **Schlagernacht** (Jovel)

23.00 **Electric Ballroom & M.W.A Special** Halle: Alternative, Metal, Indie, Punk, Stoner... mit DJ Katzen-glück. Café: Music With Attitude-Special mit Anbeater, At & Midi Hotel (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Peace Of Mind** Elektronische Beats und Hip Hop der alten Schule (Amp)

23.00 **Depeche Mode-Party** 80s, Indie, Wave, Electro und viel Depeche mit DJ Niggels (Triptychon)

23.00 **Tempomat – Tank voll, Lappen weg!** mit Fritti Uno & Bütschi3000 (Der Stur)

23.00 **Tentación-Party** Latin-, House-, & Balkan Beats, Reggae- & Moombah-ton, 90s und Aktuelles (Gleis 22)

23.00 **Bomba Latina** Reggaeton, Mambo, Bachata, Merengue, Hip Hop etc. mit DJ Cruzito, DJ Papi 13 & MC Sesman (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.00 **The Glitz** plus Dennis Herzing, König Thorsten der Viertelnachzwölfe & Khetama (Fusion-Club)

23.59 **I Am Hip Hop** mit Philo da Phunkaholic & DJ Tim FX (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

22.30 **After Dinner Party** von rudirock mit dem Viva Con Agua OWL Team (Plan B, Friedrichstr. 65)

23.00 **Tequila Party – Eat the Beat** Großer Klub: Free-style Pop & Mash Ups mit

DJ Dens & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Elektronische Musik mit Nana K. & Dirk Siedhoff. Wald: Hip Hop mit Momo & DJ Clusta (Stereos)

23.00 **RI** mit Miami Franze, Party-DJ Hans Hits & Violet Hate – Eintritt frei (Forum)

23.00 **Queer up your life** mit DJane Klaus und Olgo Rhythmus (Bunker Ulmenwall)

■ DETMOLD:

21.00 **Swing Gate & Lindy Hop Party** (Kaiserkeller)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** mit The Hasselhoffs (Die Weberei)



Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Neues aus der Lobbythek** Kabarett mit Onkel Fisch (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Comedy Slam** (Rumpelstilzchen, Oberntorwall 19a)

21.00 **Weltfrieden – Notfalls mit Gewalt** Comedy mit Ausbilder Schmidt (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **Probleme sind auch keine Lösung** Kabarett mit Vera Deckers (Theater Fletch Bizzel, Humboldtstr. 45)

■ HALLE:

19.00 **I'm lucky I'm Luke** Comedy mit Luke Mockridge (Gerry Weber Stadion)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

18.00+21.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **MIRAGE – a Self Portrait Solo** Tanzperformance mit Jennifer Ocampo Monsalve im Rahmen des „RESET Festival“ (Dominikanerkirche, Salzstr.)

19.30 **Leonce und Lena** von Georg Büchner (Theater, kleines Haus)

19.30 **Romeo und Julia** Tanztheater von Hans Henning Paar nach William Shakespeare (Theater, kleines Haus)

20.00 **Die Wunderübung**

Komödie von Daniel Glat-tauer (Borchert-Theater)

20.00 **All Hell is Breaking Loose, Honey** Tanztheater mit Frédéric Gravel / Group'd ArtGravelArtGroup (Pumpenhaus)

20.30 **Scharf im Wolfs-pelz** Improtheater (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

19.30 **Weekend im Paradies** von Franz Arnold und Ernst Bach (TAM)

19.30 **Hochzeit mit Hindernissen** von Lambert/Morrison/Martin/McKellar-son (Stadtheater)

19.30 **Die Mausefalle** Krimi von Agatha Christie mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei)

20.00 **X Freunde** von Felicia Zeller. Eine Produktion des Forums für Kreativität und Kommunikation (GAB Kulturpunkt, Paulusstr.)

20.00 **Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Rockstar** Variété-Show (GOP Varieté)

Kunst

■ MÜNSTER:

11.00-18.00 **Preview 2016** Tage der Offenen Tür bei Selda: Illustrationen, Bücher, Postkarten, Poster, Accessoires... (Atelier von Selda und Tom, Haus G, 2. OG, Am Hawerkamp 31)

15.00-19.00 **Gemeinschaftsausstellung „Different Echoes“** (Ausstellungshalle Hawerkamp)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **KinderFilmFest** www.kinderfilmfest-muenster.de (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

15.30 **Der Giftzwerg** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **ADFC Rad Markt** (Servatiplatz, Ecke Promenade/Salzstr.)

12.00 **Slow Food Youth Münster präsentiert: Food Filmfestival – Handwerk 2.0** Filme, Workshops, Poetry Slam, Street Food, Live-Musik & Kockwettbewerb – www.foodfilmfestival.de (Sputnikhalle & -café und Außengelände)

12.00 **Münster jovel** Altstadttrundgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel und Bratkar-toffeln. Dazu Bundesliga. Abends: Shakin All Over (Bohème Boulette)

16.00 **„Krimistadt Münster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen**

Stadtrundgang mit StadtReisen Münster (Stadtbücherei)

17.00 **HOLA** Internationale Gruppe für „People of Colour“ (KCM)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Zeitreise mit

StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

10.00-19.00 **Kunstgewerbemarkt** (Bethelplatz)

11.00-13.45 **Spielausleihe** (Stadtbibliothek)

■ GÜTERSLOH:

11.00-18.00 **Messe 'Rund um die Frau'** (Stadthalle)

■ WARENDORF:

15.00 **Fettmarkt** Traditionsfest mit Kirmes (Innenstadt)

Sonntag, 16.10.

Departures u.a.

Die **Departures** aus dem UK wiegen Härte mit Melancholie auf. Das perfekte Gleichgewicht von Melodie und Hau-den-Lukas. Der ideale Support sind die Rheinländer **December Youth** und Münsters Lausejungs **Empty Veins** ziehen ihre frischgebackene EP aus dem heißen Hardcore-Ofen. Und dreimal dürft ihr raten, um welches Genre es sich bei diesem Dreierkonzert in der Baracke handelt...

■ **Münster, Baracke, 17.30 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Tom Vieth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00-22.00 **Musik Convoy** vom sozialpalast Münster macht Station mit Musik & Rahmenprogramm – www.sozialpalast.de/kunst (Jugendzentrum Lorenz Süd, Berg Fidel)

17.30 **Departures + December Youth + Empty Veins** Post-Hardcore (Baracke, Schamhorststr. 100)

20.00 **Albert Lee & Band** Country & Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Schlagsaite** (Neue Schmiede)

20.30 **Offene Session** (Jazz-Club)

■ HERFORD:

20.00 **Haudegen** (X)

■ TECKLENBURG:

16.00 **Arcadie Tribol** Konzert im Rahmen des Euregio Musik Festivals (Wasserschloss Haus Marck)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber** Andreas Gryphius zum 400. Geburtstag (Theatertreff)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Le Club – Africa unplugged** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Die Wunderübung** Komödie von Daniel Glattau (Borchert-Theater)

18.30 **Selbst ist die Frau** von Stefanie Ströbele und Cordula Polster (Boulevard)

19.00 **Die Zauberflöte** Oper von Mozart (Theater, großes Haus)

20.00 **Director's Cut** Improvisationstheater mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

15.00 **Don Carlo** Oper von Verdi (Stadttheater)

18.00 **X Freunde** von Felicia Zeller. Eine Produktion des Forums für Kreativität und Kommunikation (GAB Kulturpunkt, Paulusstr.)

18.00 **Hab'n Sie nicht 'nen Mann für uns?** Musik-Komödie (Komödie, Saal 1)

19.30 **Weekend im Paradies** von Franz Arnold und Ernst Bach (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Rockstar** Varieté-Show (GOP Variété)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Kiel: „Borowski und das verlorene Mädchen“ (Bohème Boulette)

Kunst

■ MÜNSTER:

11.00-18.00 **Preview 2016** Tage der Offenen Tür bei Selda: Illustrationen, Bücher, Postkarten, Poster, Accessoires... (Atelier von Selda und Tom, Haus G, 2. OG, Am Hawerkamp 31)

15.00-19.00 **Ausstellung „Different Echoes“** (Ausstellungshalle Hawerkamp)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **KinderFilmFest** www.kinderfilmfest-muenster.de (Schloßtheater & Begegnungszentrum Meerwiese)

15.00 **Scharf im Wolfspelz** Improtheater für Kinder (Kleiner Bühnenboden)

15.30 **Der Giftzwerg** (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

12.00 **Slow Food Youth Münster präsentiert: Food Filmfestival – Handwerk**

2.0 Filme, Workshops, Poetry Slam, Street Food, Live-Musik & Kockwettbewerb – www.food-filmfestival.de (Sputnikhalle & -café und Außengelände)

13.00 **Diner Boulette** Burger, Schnitzel, Bratkartoffeln & Bundesliga. Abends Tatort (Bohème Boulette)

14.00 **Alles Lüge, oder... – Unglaubliches für Münster-Kenner** mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

■ BIELEFELD:

11.00-19.00 **Kunstgewerbemarkt** (Bethelplatz)

■ GÜTERSLOH:

11.00-18.00 **Messe 'Rund um die Frau'** (Stadthalle)

■ WARENDORF:

13.00 **Fettmarkt** Traditionsfest mit Kirmes & verkaufsoffenem Sonntag (Innenstadt)

KONZERT-VORAUSBLICK

- 1.11. **Stu Hamm Band** Münster, Hot Jazz Club
- 2.11. **The Fleshtones + Destination Lonely** Münster, Gleis 22
- 2.11. **Silly + Jan Sievers** Münster, Jovel
- 2.11. **Helmke Backes/Büllesbach** Bielefeld, Bunker Ulmerwall
- 2.11. **Tommy Emmanuel** Bielefeld, Oetker-Halle
- 3.11. **Drangsal + Fabian** Münster, Gleis 22
- 3.11. **Moop Mama** Münster, Skaters Palace
- 3.11. **Lambert** Bielefeld, Bunker Ulmerwall
- 3.11. **Salut Salon** Bielefeld, Oetker-Halle
- 3.11. **lilly among clouds** Bielefeld, Theaterhaus
- 4.11. **Marina & The Kats** Münster, Hot Jazz Club
- 4.11. **Audio88&Yassin** Münster, Skaters Palace Café
- 4.11. **Mark Gillespie's Kings of Floyd** Münster, Jovel
- 4.11. **The Wreck Kings + Cowboys & Aliens u.a.** Münster, Rare Guitar
- 4.11. **Moop Mama** Bielefeld, Forum
- 4.11. **Silly + Jan Sievers** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 4.11. **Female Affairs** Bielefeld, Theaterhaus
- 5.11. **Tim Vantol** Münster, Gleis 22
- 5.11. **Town Of Saints** Münster, Sputnikcafé
- 5.11. **Silje Nergaard** Münster, Hot Jazz Club
- 5.11. **Draksler-Cudars-Duo** Bielefeld, Bunker Ulmerwall
- 6.11. **Stoppok & Band** Münster, Sputnikhalle
- 7.11. **Chris Staples** Münster, Pension Schmidt
- 8.11. **Emanuel & The Fear** Münster, Gleis 22
- 9.11. **Guy/Niggli/Wickihalder** Bielefeld, Bunker Ulmerwall
- 10.11. **Into It. Over It. + Tancred** Münster, Gleis 22
- 10.11. **Coogans Bluff + Brother Grimm** Bielefeld, Forum
- 11.11. **Massendefekt + Steen** Bielefeld, Forum
- 11.11. **Tom Liwa** Bielefeld, FalkenDom
- 11.11. **Tom Gaebel & his Orchestra** Herford, Schiller
- 12.11. **Christina Lux** Münster, Schnabulenz
- 12.11. **Kadavar + Wucan** Münster, Sputnikhalle
- 12.11. **Bambara** Münster, Gleis 22
- 12.11. **Nihilung** Bielefeld, Bunker Ulmerwall
- 12.11. **Dimension Shifter** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 12.11. **Suzen's Garden** Bielefeld, JZ Stricker
- 12.11. **The Busters + Just Pink + The Queen Kings** Rietberg, Cultura
- 13.11. **JaKönigJa** Münster, Pension Schmidt
- 13.11. **Wizo + Les 3 Fromages** Münster, Skaters Palace
- 13.11. **Federico Albanese + Mario Batkovic** Bielefeld, Bunker Ulmerwall
- 14.11. **Rue Royale** Münster, Pension Schmidt
- 15.11. **Klaus Johann Grobe** Münster, Sputnikhalle
- 15.11. **Malta** Münster, Teilchen & Beschleuniger
- 15.11. **Ana Popovic & Band** Münster, Hot Jazz Club
- 15.11. **Medusa Beats** Bielefeld, Bunker Ulmerwall
- 16.11. **Jimmy Eat World** Münster, Skaters Palace
- 16.11. **Tigeryouth** Münster, Teilchen & Beschleuniger
- 16.11. **L' Aupaire** Münster, Gleis 22
- 17.11. **Milliarden** Münster, Sputnikcafé
- 17.11. **BAP** Lingen, Emslandarena
- 18.11. **Ron Diva** Bielefeld, Künsterei
- 18.11. **Helge Schneider** Bielefeld, Stadthalle
- 19.11. **Chefket + Suff Daddy + Edgar Wasser u.a.** Münster, Skaters Palace
- 19.11. **Jocelyn B. Smith & Band** Münster, Hot Jazz Club
- 19.11. **Jancee Pornick Casino** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 19.11. **ADHD** Bielefeld, Bunker Ulmerwall
- 20.11. **Till Brönner** Bielefeld, Stadthalle
- 21.11. **Sarah Jaffe** Münster, Pension Schmidt
- 21.11. **Jean-Michel Jarre** Münster, Halle Münsterland
- 21.11. **Beach Slang** Münster, Sputnikhalle
- 22.11. **Wolfmother** Münster, Jovel
- 22.11. **Kieran Goss** Münster, Hot Jazz Club
- 22.11. **Birdeatsbaby** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 23.11. **Silverstein + The Devil Wears Prada u.a.** Münster, Sputnikhalle
- 24.11. **Al Jawala** Bielefeld, Forum
- 25.11. **Georgette Dee & Terry Truck** Münster, Pumpenhaus
- 25.11. **Knorkator** Bielefeld, Forum
- 26.11. **San Glaser & Band** Münster, Hot Jazz Club
- 26.11. **Shantel & Bucovina Club Orkestar** Münster, Sputnikhalle
- 26.11. **Bosse** Münster, Halle Münsterland
- 26.11. **Gleis 8** Bielefeld, Ringlokschuppen
- 26.11. **The Fulltones** Bielefeld, Extra Blues Bar
- 26.11. **Henrik Freischlader Trio** Herford, Schiller
- 29.11. **Klaus Hoffmann** Bielefeld, Stadthalle
- 30.11. **Amber Arcades** Münster, Hot Jazz Club



„Kleine Salomé“, 2012, Öl auf Leinwand, 120 x 100 cm

Welcher Künstler kann schon von sich behaupten, ein Lexikon gestalten zu dürfen? Sala Lieber zum Beispiel. 2012 erhielt die gebürtige Ungarin den Auftrag, eine limitierte Künstlerausgabe des Brockhaus in ihrer unverwechselbaren Handschrift zu gestalten. Sala Lieber studierte Kunst in Dresden und Düsseldorf und fand früh ihren eigenen Stil. So bedient sie sich gern am Motiv-Fundus der Kunstgeschichte, vorzugsweise aus Barock und Rokoko. In den üppig ausgestatteten Interieurs dieser Epochen können sich ihre surrealen, phantasievollen und detailreichen Ideen so richtig entfalten. Die großformatigen Bilder der in Neuss lebenden Künstlerin werden zur Zeit in der **Kolvenburg** in Billerbeck unter dem Titel **Sala Lieber – Zwischen Barock und Rokoko** gezeigt.

Münster

COMBO Wandarbeiten von Boris Doempke 20.9.-11.12. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

FUNDSACHE MÜNSTER Vom Stadtrand zum Domplatz 3.9.-30.10. **Archäologisches Museum der WWU** Domplatz 20-22

EL SUR Zeitgenössische Skulptur und Malerei aus Spanien 2.9.-8.10. **Artlet-Studio** Verspoel 20

DIFFERENT ECHOES Gemeinschaftsausstellung 23.9.-16.10. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

T.T. TATOY Eine mechanoakustische Installation von Julian Terbuyken & Coco Turtureanu 7.10.-6.11. **Cuba Cultur** Foyer, Achtermannstr. 12

INSIDE LOOKING OUT Caroline Bayer und Oster+Koezle 16.9.-9.10. **F.A.K.** Fresnost r. 8+

KRIEG UND FRIEDEN Plakate zum Thema 21.9.-5.10. **FB Design der FH Münster** Leonardocampus 6

VERBORGEN...VERBORGENES Die phantastischen Bildwelten der Susanne Rafael 21.8.-8.10. **F24** Frauenstr. 24

DER GOLDENE KÄFIG Prachtiges Federvieh des flämischen Bilderbuchkünstlers Carl

Cneut 8.10.16-8.11.17 **Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

OFFENE ATELIERS AM HAWERKAMP 2016 28.10., 17.30-22h, 29.10., 15-20 h, 30.10., 11-18h **Hawerkamp 31**

PREVIEW Tage der offenen Tür bei Selda Marlin Soganci 15./16.10. **Hawerkamp Haus G 2**. OG, Am Hawerkamp 31

EINBLICKE IN DIE HAUSEIGENE KUNSTSAMMLUNG bis 30.10. **LOU LOU UND DIE VERSCHWINDENDE ZEIT** 8.9.-19.11. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

BILDER DER FLIESSENDEN WELT Der Japanische Farbholzschnitt / **PICASSO – SPRACHEN DER KUNST** 27.8.-23.10. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

WASSER BEWEGT Erde Mensch Natur 30.9.16-30.10.17 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

SELBSTGESPRÄCHE NÄHERN SICH WIE SCHEUE REHE Yves Netzhammer, bis 23.4.17 **MONETISSIMO!** Spitzenstücke, Skurries und Alltägliches von Münzen und Medaillen 6.10.16-19.2.17 **LWL-Museum Kunst & Kultur** Domplatz 10

TOURISTEN IM REGEN Zeitung und Illustrationen eines Exkursionsprojekts Münsteraner Designstudis 29.9.16-10.3.17 **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

ROMAN KOCHANSKI Aktuelle Malerei 27.8.-9.10. **no cube** Achtermannstr. 26

RALF SCHINDLER Farben, Formen und Strukturen 29.9.-13.11. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

FRAGMENTE Christine Westenberg 18.9.-30.10. **SO-66 Produzentengalerie** Soester Str. 66

VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1966 bis 4.12. **ORIENTREISE 1916** Der Maler Fritz Grottemeyer 24.6.-6.11. **DOKUMENTARFOTOGRAFIE** Wanderausstellung der Wüstenrot Stiftung 2.9.-20.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

FEST IM WIND Bilder von Kirsten Mühlbach 11.9.-4.11. **Theater Münster** Oberes Foyer, Neubrückerstr. 63

VON TIERMÄRCHEN & MÄRCHENTIEREN 4.6.-9.10. **Westf. Pferdemuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 311

ARAG Namuun Batmunkh 24.8.-23.10. **Wewerka Pavilion** Aaseewiesen Nähe Torminbrücke

Ahlen

EMIL SCHUMACHER Ausgewählte Werke 17.9.-31.12. **Fritz Winter Haus** Südberg 72

SAMMLUNG PLUS 22.5.-30.10. **Kunstmuseum** Museumsplatz 1

Bielefeld

EIN ORT – EIN BILD Fotografien von Robert B. Fishman 17.9.-5.11. **atelier D** Rohrteichstr. 30

LÄNDLICHE GESCHICHTE IN 100 OBJEKTEN 29.5.-23.10. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

KUNST IM BEGINNENHOF Mechthild Fleischer & Marlies Jung Malerei & Collagen 8.10.16-4.2.17 **Beginnenhöfe** Karl Oldewurtel Str. 31

ARTUR! 7 Bielefelder Galerie-Hopping 7.10. **Bielefeld-Mitte**

ASYLUM Gemeinschaftsausstellung 27.8.-30.10. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

TANZRAUM F4 Arianne Olthaar 7.-16.10. **Galerie artists unlimited** Viktoriastr. 24

THE DAILY MOOD OF KATHRIN RANK Zeichnungen & Mixed Media Werke von Eiko Borchering 18.9.-6.11. **Galerie Herr Beinlich** Brandenburger Str. 10

DAS GANZE DING Malerei & Druckgrafik von Günter Frecksmeier 23.9.-9.10. **Galerie van Laak & Béranger** Viktoriastr. 48

AUSSTELLUNGEN

DAS HAT SICH DOCH GELOHNT Anna McCarthy 13.10.-20.11. **IAb Artists Unlimited** Germanenstr. 22

KÖRPERKULTUR IM KRANKENHAUS Themenjahr 2016 der OWL-Museumsinitiative, bis 18.12. **Krankenhausmuseum** Teutoburger Str. 50

ANOHI. MY TRUTH 23.7.-16.10. **Kunsthalle** Artur Ladebeck Str. 5

FREIHEIT Gemeinschaftsausstellung 1.6.-1.12. **Kunst- und Kulturhaus** Kreuzstr. 32

KUNST DER STRASSE Das Plakat 1889-1914. 9.6.-30.10. **INTERNATIONAL PACKAGING DESIGN – SELECTED BY RED DOT** 9.6.-30.10. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

EVOLUTION UNTERWEGS 3.7.16-26.2.17 **namu** Kreuzstr. 20

TRANSPARENT Bruno Büchel / Roma Messmer 10.9.-11.10. **Produzentengalerie** Rohrteichstr. 36

URSPRÜNGLICH FORM UND FARBE Ulrike Israel und Susanne Zuehlke 3.9.-28.10. **Projektartgalerie Mitte** von der Recke Str. 6

DIE ALCHEMIE DES LICHTS Susanne Dietrich 7.-16.10. **Raumstation** Mittelstr. 9

BETRIFFT: AKTION 3 DEUTSCHE VERWERTEN JÜDISCHE NACHBARN 6.10.16-14.1.17 **Stadtarchiv und landesgeschichtl. Bibliothek** Neumarkt

WINTAN Objekte von Constanze Vogt 11.9.-25.11. **ZiF** Methoden 1

Billerbeck

SALA LIEBER Zwischen Barock und Rokoko 4.9.-6.11. **Kolvenburg**

Borghorst

EMIL ALBERT HARTWIG Holzschnitte eines Meisterschülers von Paul Klee 25.9.16-15.1.17 **HeinrichNeuyBauhausMuseum** Kirchplatz 5

Detmold

REVOLUTION JUNGSTEINZEIT Archäologische Landesausstellung bis 26.2.17 **Lippisches Landesmuseum** Ameide 4

„SCHEISSE SAGT MAN NICHT“ Die Geschichte der Toilette 25.3.-30.10. **LWL-Freilichtmuseum** Krummes Haus

Essen

RICHARD DEACON Drawings & Prints 1968-2016 26.8.-13.11. **Museum Folkwang** Museumsplatz 1

Gütersloh

LOST IN TRANSLATION Zeichnungen in Wachs von Heike Jeschonnek 25.9.-30.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

KOSMISCHE KAPRIOLEN Stel- lungswechsel in vielfältigen

Raumkrümmungen 13.-23.10. **UnS Kunst** Haller Str. 47

HILFERUFE AUS RIESA Die Geschichte der Riesaer Petition zur vollen Erlangung der Menschenrechte von 1976 3.10.-4.12. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11a

Hamm

HIGHTECH RÖMER 1.5.-30.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

Hannover

THE BIG SHOTS Niki de Saint Phalle / **130% SPRENGEL. SAMMLUNG PUR** bis 29.1.17 **Sprengel Museum** Kurt Schwitters Platz

CARICATURES Spott und Humor in Frankreich von 1700 bis heute 9.7.-6.11. **LEIBNIX** Das Universalgenie in Alltag und Comic 9.7.-30.10. **Wilhelm Busch Museum** Georgengarten

Herford

BENEATH THE SURFACE Heiner Meyer (Bl) 3.9.-6.11. **Kunstverein im Daniel Pöppelmann Haus** Deichtorwall 2

MOMENTE DER AUFLÖSUNG Fotografische Werke 25.6.-9.10. **OWL 4 - GEGENSPIELER** 4.9.-6.11. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Lüdinghausen

HEINRICH SCHLIEF 11.9.-23.10. **Burg Lüdinghausen**

JANOSCH 21.8.-9.10. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Osnabrück

HYBRIS Fotoarbeiten zu Krieg und Militarismus von Harald Reusmann 18.8.-15.11. **Erich Maria Remarque Friedenszentrum** Markt 6

FORMA FORMA David Rauer & Joshua Sassmannshausen 17.7.-30.10. **Kunsthalle** Hase-mauer 1

Paderborn

KONSUMKOMPASS Das alltägliche Leben nachhaltig gestalten 28.8.-6.11. **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

Rheine

DIE ZUKUNFT DER BILDER Hil-trud Schäfer 28.8.-9.10. **IN UND AUF PAPIER** Pulp-Painting und Siebdruck von Matt-hais Weischer 16.9.-13.11. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Warendorf

PFERDE Yann Arthus-Bertrand 1.9.-30.10. **Stadtmuseum** Markt 1

DAS NIEGEHÖRTE SICHTBAR MACHEN Die Bildwelten des Günter Grass 25.6.-30.10. **Westpreussisches Landesmuseum** Klosterstr. 21

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

10.00 **Herzbasteln** Herzgeschädigte aller Couleur (von Kunstherz bis Liebeskummer) können einsteigen und mitbasteln. Mit Heilwirkung! (Auto Kultur Werkstatt, Teichstr.32)

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

20.00 **Digitalcourage** offenes Treffen rund um Datenschutz und Grundrechte (CafeNio, am Niederwall 23)

JEDEN 1. & 3. DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.30-21.00 **Amnesty-inter national** (a.i.) Treffen der Bielefelder Gruppe, Interessier te sind herzlich willkommen! (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen (auto-kultur-werkstatt, Teichtr. 32)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

20.00 - 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro mit Djane Silvia Socke (Movie)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

Sonstiges

■ BIELEFELD

17.00h **Urban Dance, Hip Hop** Tanzangebot für Mädchen ab 12. mit Tänzerin Miriam Becher. Infos beim Mädchentreff: 0521-179450 oder kontakt@maedchentreff-bielefeld.de

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts &

TERMINE EINREICHEN
UNTER TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE
... UND BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN!

Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. FREITAG:

■ BIELEFELD:

20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN 3. FREITAG

■ BIELEFELD:

19.00 **Kuschelparty** Infos unter www.kuschelfeld.de (Yoga- & Seminarraum, Kurze Str. 10)Jeden 4. (letzten) Freitag

JEDEN 4. FREITAG

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop/Villa Hop** (Café Villa)

Samstag:

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN 2. SAMSTAG

Party

■ HERFORD

22.00 **Roots-Reggae**, Rub-A-Dub und Dub. Party mit Bigga Bashment (Fla Fla, Goebenstraße 66)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104, Rolandstr. 19)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

IMMER AM 2. SONNTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur- und Kommunikationszentrum Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Open Stage Rockin**, Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733
www.beaugrand-kulturkonzept.de

Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900

www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c./ o Hans Irmer
Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell

Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36 ,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen

Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diesterotypen.de

English Drama Group

c/o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatismuseum Dornberg

Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum

Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990
www.impro-knallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

LAG Spiel und Theater NRW e.V.:

c/o Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11.
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater

Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof

Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießer:

Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegelschloß

Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefelder-subkultur.blogspot.de

Oratienchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str. 10a
www.oratienchor-bielefeld.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater

c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbielefeld.de

Puppentheater

„Offene Augen“
c/o Maria Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-angen.de

Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk

Nagertstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllerstift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel
Dependorfer Str. 139,
05203-7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor

Herrmann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt

Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzdokrause.de

Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz& Astrid Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof

Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzuflen.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Filmwelt

Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision

Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberlei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberlei.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsor t: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecker Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlengernd.de

LAGE

Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino

Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle

Schloss wall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof

Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz

Marienplatz 1-3
05251-505400
www.r-residenz.de

Fortsetzung Interview mit
»In Extremo« von Seite 8

tage nicht mehr das große Kulturgut, sie ist zu einem Artikel geworden, der schnell durchgereicht wird. In den 60er, 70er und 80er Jahren wurden Songs noch durchgespielt, man hat sich mit Platten noch richtig beschäftigt. Das ist heute alles nicht mehr der Fall. Deshalb war ich auch dafür, einen Antikriegssong zu machen. Diesen Song muss man sich wirklich anhören, wenn man kapieren will, um was es geht.

„Lieb Vaterland, magst ruhig sein“ hieß bereits ein gesellschaftskritischer Song von Udo Jürgens, der in den 70er Jahren für Aufregung sorgte. Haben Sie sich davon inspirieren lassen?

Rhein: Nein. Unser Text basiert auf einem Buchtitel aus dem 1. Weltkrieg und einem Gebet aus dem katholischen Gesangsbuch. Es geht darin um menschliches Kanonenfutter für Kriege um Rohstoffe: Völlig manipulierte 18-Jährige halten ihren Arsch hin und zum Schluss rollt ihr Kopf vor dem Thron desjenigen, der sie eingezogen hat. Für ein Dankeschön und eine Plastikblume auf ihrem Grab. Und Mutter und Vater heulen sich die Augen aus dem Kopf. Es ist unser Wehrdienstverweigerer-Song. Fast jeder von uns hat verweigert.

Sebastian Lange alias Van Lange: Ich noch zu DDR-Zeiten! Man konnte dafür religiöse oder humanitäre Gründe anführen. Ich war nicht in der Kirche, also musste ich aus humanitären Gründen den Kriegsdienst verweigern. Das war sehr schwer. In meiner Begründung schrieb ich, dass ich niemals eine Waffe in die Hand nehmen und niemals Krieg führen würde.

Rhein: In der DDR gab es die sogenannte Spatentruppe. Da hast du an deiner Uniform ein Schulterstück getragen, auf dem ein Spaten sichtbar war: Bausoldat. Für die Armee warst du Dreck. Mich hat praktisch die Wende gerettet. Aber das führt jetzt zu weit.

Haben Sie in Ihrem bisherigen Leben irgendwelche Erfahrungen mit Krieg gemacht?

Lange: Wir sind mit der Band vor ein paar Jahren die berühmte Strecke von Moskau nach Sankt Petersburg mit dem Zug gefahren. Eine Woche später wurde in Petersburg ein Bombenanschlag auf denselben Zug verübt.



Speckardt: Unser letztes Konzert in Kiew wurde vom Promoter abgesagt, weil es genau in die Zeit fiel, als auf dem Maidan Menschen erschossen wurden. Aber dieses Jahr werden wir dort definitiv spielen. Natürlich nicht an der Front, aber man trifft dort auf Leute, die aus Kriegsgebieten kommen.

Rhein: Wir haben in Rostow gespielt zwei Tage bevor es in Donezk mit der Knallerei losging. Das liegt nur 70 Kilometer auseinander. Außerdem müssen wir in Kiew noch eine Rechnung begleichen. Aber das ist eine lange Geschichte.

Warum sind Sie ausgerechnet in Osteuropa so beliebt?

Rhein: Nicht nur dort, sondern auch in Südamerika. Das haben wir uns erspielt.

Lange: Wir waren in Mexiko, wir sind in Russland, Frankreich und Spanien unterwegs. Freundschaften muss man pflegen. Dann kriegst du auch etwas zurück.

Was ist in Russland anders?

Speckardt: Die Leute, die in Deutschland auf Konzerte gehen, sind sehr satt. In einer Stadt wie Berlin kannst du jeden Tag auf zehn interessante Gigs gehen. In Moskau, das fünfmal

so groß wie Berlin ist, kannst du in der Woche auf zwei Konzerte gehen. Dort ist man natürlich sehr getrieben von der Energie, die vom Publikum ausgeht. Die treten dich so in den Arsch, da ziehst du dann auch blank.

Rhein: Eine VIP-Karte kostet in Russland 150 Dollar, da sparen die Leute einen ganzen Monat drauf. In Südamerika haben wir erlebt, dass Leute auf ein paar Schuhe verzichtet haben, um zu uns kommen zu können. Die gehen ganz anders zu einem Konzert und stehen nicht anderthalb Stunden rum.

Verstehen Sie, was in Russland gerade passiert?

Rhein: Natürlich unterhalten wir uns dort auch mit Leuten, aber die Politik lassen wir dabei raus.

Wenn Sie von Putin eine Einladung bekämen, im Kreml aufzutreten – würden Sie es tun?

Speckardt: Da müssten wir dann erst mal drüber diskutieren.

Lange: Für mich käme das nicht infrage. Wir sind eine Band, die eher unterhalten und sich nicht vor den politischen Karren spannen lassen will. Wir wollen für das Volk spielen.

Wie kam es zu dem Foto auf dem Cover, auf dem Sie sich als Sauf- und Raufbolde inszenieren?

Speckardt: Wir haben nach starken Bildern zu unserem Plattentitel gesucht. Das Frontcover stellt das Austeilen dar. Im Booklet wird es aber wieder etwas friedlicher. Dieses Foto zu schießen hat uns sehr viel Spaß gemacht. Da ist nichts retuschiert, das Blut, was da spritzt, ist Kunstblut und wurde nicht mit dem Computer reingezeichnet.

Rhein: Auch die Zähne wurden wirklich ausgespuckt. Es sind natürlich Plastikzähne.

Hat es derartig heftige Reibereien in der Band schon mal gegeben?

Rhein: Es gibt immer Reibereien, das ist wie in einer alten Ehe. Manchmal ist man überreizt und steht da mit geballter Faust in der Tasche. Und da soll sie auch bleiben. Fresse hauen ist nicht mehr gesund. Bei einer Schlägerei würde ich böse dazwischen gehen. Es gibt Grenzen.

»In Extremo – Quid Pro Quo« (Universal)

*Am 7.10. im Ringlokschuppen
Fotos: Robert Eikelpoth*

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum

FLOHMARKT: SUCHE

Suche für irakische Flüchtlingsfamilie eine funktionierende Nähmaschine. Kontakt: 0163-1596056

Suche funktionstüchtigen elektrischen Espresso-Kocher (mind. 6 Tassen). Tel. 0521-5202836

FÜR LAU

Unterrichtsmaterialien (Bücher, Prospekte) für die SEK I Fach Biologie an Lehramtsstudierende oder ReferendarInnen zu verschenken. Ebenso großformatige Mikroskopieaufnahmen (gerahmt). / Verschenke analoge Personenwaage. Tel. 0521 9498330

Wegen Umzugs in eine Wohnung ohne Garten verschenke ich meinen gebrauchten Gartengrillkamin aus Beton. Maße: B 110 x T 65 x H 206 cm Gewicht: ca 400 kg. juemjim@arcor.de

FLOHMARKT: BIETE

Haushaltsauflösung & Hausflohmarkt. Am Samstag, dem 08. Oktober 2016 werden wir im Kapellenweg 4, in 33790 Halle-Hörste, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr den Haushalt unserer verstorbenen Mutter auflösen. Zu verkaufen sind eine Küche mit Geräten, Möbel, Haushaltsgegenstände und Dekorationsartikel. Bei Fragen 017622982114.

Verkaufe eine Objektiv Canon EF, Sigma DC, 17-70mm, 1:2.8-4. Wie neu, Keine Kratzer, mit UV Filter und Sonnenschirm. 100 euro Festpreis. Email: rafael_bard@gmx.com

Ich biete einen Teutonia Mistral S von 2014 an! Er hat einen Beeren-Farbtan, sieht aus wie neu und ist mit allem Schnipp und Schnapp zu haben! Vario Plus Tragetasche, Sommerfußsack, Lufträder, Schwenkräder und Original Teutonia Matratze! Ihr könnt selbstverständlich vorbei kommen und probefahren! sanna.muellejans@gmail.com

Vollholztisch, ausziehbar, schwarz (ausgezogen: H 77 x B 94 x L 140; rund: 94cm) VHB 60€; Schreibtischarbeitsplatte (140 x 70 cm) aus Vollholzbuche mit Tastatúrauszug VHB 45€; wunderschönes Holzregal aus den 1930er (H 85 x B 62 x T 38) VHB 45€; antike Holzkiste (H 50; T 41; B 59) VHB 35€; wunderschönes Vollholzschränken in schwarz mit Bleiglastürchen (Höhe 1,54 Breite 86,5 Tiefe 47) VHB 100€; mehrere Flohmarktkisten mit Trödel, Bücher, CDs usw. - alles VHB Andreas 0175-1440120

BÜCHER, NOTEN, DVDs: "House of Night"-Novels (in english): 4 Taschenbücher, 2 gebundene für 12,- / Stephanie Meyer: "Biss"-Trilogie, gebunden, zusammen 10,- / Inhalt eines Bücherregals mit Literatur der 90er bis heute: Jedes Buch / 30 cent bis 1 Euro / Noten

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

(Chorsätze), 2 Ordner voll, abzugeben für einen Eintritt zur nächsten "Nacht der Chöre" in der Oetkerhalle / Anfragen unter wwapriv-01@yahoo.de oder unter 0160 755 696 2

SUCHE WOHNRAUM

Wir sind eine kleine Familie - Mutter (45), Tochter (14), Sohn (6) & eine liebe Hündin, die nicht bellt (ehrllich!!) - und suchen ein neues Zuhause im Bereich östliche Innentadt. Es sollte 3-4 Zimmer haben, ein bisschen Balkon oder Garten und nicht mehr als 550 Euro kalt kosten. Wir freuen uns sehr über freundliche Angebote unter: 0160/8541142 P.S.: Die Mama arbeitet in Festanstellung bei der Stadt Bielefeld.

Wohnung gesucht in Bielefeld. 1-2 Zi., 350,- warm, ab sofort. 0152-51712485

Arbeitszimmer an den Wochentagen Donnerstag und Freitag gesucht. Ich bin Freiberuflerin und suche für meine Schreibtischarbeiten ein kleines, freundliches Zimmer gerne in Stadtmitte oder Bielefelder Osten in einer Praxis-/Bürogemeinschaft oder in einer Nichtraucher-WG. Ich freue mich über Nachrichten: wasabimo262@gmx.de

Ich (w, 21 Jahre) suche dringend eine kleine Wohnung in Bielefeld, die nicht zu teuer ist (Kaltmiete bis 250, Euro). Schön wäre eine gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel. Bin eine ruhige und zuverlässige

ge Mieterin. Bitte melden unter 0176/83325082

50+ WG gesucht. 50+ weiblich, humorvoll, spirituell, suche zu sofort 1-2 Zimmer. Wer hat noch Platz in seiner Wohnung? Ich freue mich über ernst gemeinte Antworten :) vogt-grone@gmx.de

Ich suche zum 01.12. eine helle Altbauwohnung, Innenstadt-Osten-Westen, 22KB, Balkon oder Gartenmitbenutzung. Bin 35, pflegeleicht mit festem Einkommen. mdellinger@web.de

Ich suche eine WG oder HG zum zusammenwohnen aber auch allein sein können. Kaltmiete bis 290Euro. Ich bin 56, m. Tel.: 54651813

Suche neues, gemütliches Zuhause für mich (w.29) und meinen wirklich sehr lieben, ruhigen und gut erzogenen Hund. Gerne in ruhiger und grüner Lage. Freue mich über Nachrichten über mr.monk.jd@gmail.com

Meine zwei Stubentiger (m, 10, ruhig und sauber) und ich suchen dringend nach ruhigerem Wohnraum in 33615 und Umgebung. Ich fange ab November als Lehrkraft in einer Berufsschule an und brauche Stellplatz für einen Schreibtisch. Das ist in meiner Wohnung leider nicht möglich. Welcher Vermieter hat keine Katzenhaarallergie und gibt uns eine Chance? Einem Wohnungstausch wäre ich auch nicht abgeneigt. broani@web.de

BIETE WOHNRAUM

Zwei Zimmer (21qm mit Erker, 19qm) für 1 bis 2 NRinnen in netter, heller und zentral gelegener 145qm Altbau-Berufstätigen-WG (w44) ab 15.10./1.11. frei. Begrünten Süd-Balkon, Spülma, Gäste-/Wohnzimmer, Ökostrom gibts auch. WM: ab 330 Euro T:0175/5149778.

Generationenübergreifend, b unt und selbstorganisiert: „WOHNPROJEKT5“ in Quelle hat noch ein paar frei finanzierte Wohnungen und solche im Eigentum frei, hauptsächlich für Paare und Familien. U.a. gibt es noch 1 Maisonette-Wohnung im Eigentum

TIM'S ☎ 05 21
Leihwagen **6 40 50**
www.timsleihwagen.de

(später trennbar) und eine 3-Zimmer-Mietwohnung für eine WG. Bis jetzt sind wir 30 Erwachsene in allen Altersgruppen und 19 Kinder. Bis zum Einzug in einem Jahr gibt es noch viel zu entscheiden und zu tun: "Wie gestalten wir den Gemeinschaftsraum?", "Wollen wir mobile Kistengärten im Innenhof?", "Welche Entscheidungsstrukturen wird es beim Zusammenwohnen geben?" u.v.m. - Informiert Euch auf www.wohnprojekt5.de oder bei Uwe Tel. 0163 981 5307 (ab 17:00)

Biete kleine Whg. in Uninähe gegen Wohnmobil. ricarda@gmx.de

Apartment in Bi-Gellershagen! Uni-nah (2.3km). 1 ZKB mit Balkon / 30qm. Miete inkl. NK: 325,00 €. Kautions: 2MM. Ansprechpartner: 0521-949 851 69 mobil: 0151- 284 77 333

ZWISCHENMIETE

1 Zimmer (23qm Zimmer mit Erker) für NRin in netter, heller und zentral gelegener 145qm Altbau-Berufstätigen-WG (w44) ab

über 35.000 artikel

bluesite

mon-fri 1130-1930 sat 1930-1800

vinyl cd dvd

bluesiterecords.de

stapenhorststr 19 bielefeld

(0521) 17 10 16

an- und verkauf

Etienne's Radladen

Am Bahnhof 2
33602 Bielefeld
Tel: 0521/139645

www.etiennes-radladen.de
info@etiennes-radladen.de

Fundus
second hand

gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel

Enträmpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommisionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld • Fon 0170-2962115

1.10. zur Zwischenmiete frei. Begrünten Süd-Balkon, Spülma, Ökostrom gibts auch. WM: 330 Euro (VHB) T:0175/5149778.

BANDS & EQUIPMENT

Schlagzeugunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger www.schlagzeugschule-schramm.de
Tel: 0521-77251057

Bassunterricht 017684870066

Neuer Schlagzeuglehrer in Bielefeld gibt Unterricht. Grooves, Timing und Rhythmus-schulung am Roland TD30. Aufnahmen und Playalongs sind genauso möglich wie die Schulung bekannter Pop und Rockstücke. Infos bei www.4sticks.com oder Tel. 05221/1385177

Fetten Bass..? Musikschule POW! Unterricht E-Bass und Kontrabass 0521-63366 musikschule-pow.de

Schlagzeugunterricht [csaadhoff42@gm](mailto:csaadhoff42@gmail.com)ail.com, 0521/32705403

Ich (Gitarrist) suche einen Drummer für mein Metalprojekt. Du solltest Erfahrung, Motivation und Spielfreude mitbringen. Doublebass und Metronom sollten keine Fremdwörter für dich sein („Doublebass“ und „Metronom“ sind sowas von Fremdwörter! d.S.) Es gibt genügend Songmaterial um ein Liveprogramm auf die Beine stellen zu können. Proberaummöglichkeiten sind selbstverständlich arrangierbar. metalheart75@web.de

Mötex aus Bielefeld suchen zweiten Gitarristen/zweite Gitarristin. Punk Rock mit leichten Hardcore-Strähnen. Fester Proberaum und Auftritte im nächsten Jahr sind vorhanden. Jetzt bewerben unter moetextband@gmail.com. Alter 30+, keine Idioten.

Wir sind ein Gesangsensemble (altersgemischt), proben 14tägig sonntagvormittags ein 4 – 8stimmiges, breit gefächertes Repertoire aus internat. Stücken, Pop, Jazz... mit jeweils mind. 2 SängerInnen pro Stimme und brauchen noch Verstärkung im Sopran und im Bass. Bei Interesse melde dich doch bei Jonas (0170-4148501)

Wir (Drums, Bass/Voc) suchen Gitarristen/in für Power-Trio (Hard-Rock/Blues), Kontakt: tuenkone@gmail.com

Sängerin gesucht! EBM-/New Wave-Projekt aus dem Raum Osnabrück/Bielefeld sucht Sängerin zur Zusammenarbeit - gern auch Anfängerin. Bei Interesse melde Dich einfach bei mini-pix@web.de

Sängerin (26) sucht Projekte, Bereich Funk, Jazz, Soul, Rock/Blues. Niveau eher hoch- (semi-) professionell. 01785759290

Suche einen Mitmieter für eine Übungskabine. Die Kabine ist ca. 3x3 Meter groß, mit Fenster und praktisch 24/7 nutzbar. Es passen zwei „normale“ 5piece Drumssets rein. Mein Schlagzeug kann aber zur Not auch mitbenutzt werden. Gerne auch Nicht-Drummer. Der Preis beträgt 45 EUR im Monat, mit dreimonatiger Kündigungsfrist. Tel. 015119164335

Etablierte Post-Rock/Gothic- Band aus Bielefeld

sucht neuen Sänger. Nähere Infos, links etc. auf Anfrage - Los geht's: 01 70 / 35 36 698 od. frontmannwanted@gmx.de

Bassist und Schlagzeuger für Indie- Trio mit deutschen Texten in Bielefeld gesucht! Mails an : koglin66@gmx.de

Unser drummer mag nicht mehr proben und so ist unsere 3 Mann-Band auf 2 geschrumpft. Wir sind bis jetzt Gitarre und Gesang / Bass und Gesang. Wir suchen jemanden der den groove macht, Cajon oder drums. Unser(e) neue(r) darf auch ruhig Tasten spielen können. Wir spielen eigenes Material, blueslastig mit Lateineinflüssen. frankievandyke@gmail.com

Hardrock Band mit eigenen Songs sowie Coverprogramm sucht einen Keyboarder (Alter bis ca. 35). Songs wie Born to be Wild, House of the Rising Sun bzw. Bands wie Deep Purple sollten dir bekannt sein. Proberaum ist momentan in Herford, Korg Keyboard mit Equipment ist vorhanden. 0160-2533859 oder bewoo123@web.de

MIX

Suche Frauen, die sich entweder im Neben- oder Haupterwerb als Dozentin selbstständig machen wollen oder schon dabei sind. Gemeinsam können wir unsere Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig unterstützen. Vielleicht ist der einen oder anderen ja auch schon das Klüngeln ein Begriff. stern411966@web.de oder Tel. 0152 34074864.

Freundlicher Raum in BI-Zentrum für Beratung o.ä. zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

Suche MuttersprachlerIn Französisch für Konversation für Schüler 10. Klasse. Tel 0521 3930111

Ich (Mann, 50 J.) suche Menschen, die gerne Doko spielen. Entweder Neugründung oder bestehende Doko-Runde. Keine Lust habe ich auf Erbsenzählerei, der Spaß sollte im Vordergrund stehen. touba@gmx.de

MOTORWELT

golf kombi 55kw, bauj.93, 245t km, motor gut und trocken, TÜV 3.17, cd-usb-radio, dazu einen satz winterreifen auf felgen.vhb 650EUR. 01784006531



Beim ersten Kind ist das ja auch alles noch aufregend: Das erste aufrechte Gehen, das erste Mal sauber auf dem Töpfchen gesessen, später dann das erste Mal „du dumme Kuh!“ zur Lehrerin gesagt – für Eltern sind das alles unvergessliche Momente, die oft in Schrift oder Bild festgehalten werden, weil ihnen die Sensation des Originellen innewohnen scheint (meine Eltern werden zum Beispiel nie den Moment vergessen, als ich zum ersten Mal „Expropriation der Expropriateure!“ sagen konnte... na gut, da war ich 16). Dass alle Kinder die gleiche Entwicklung durchmachen und aus knuddeligen Krabblern meist einfach nur alte Arschgeigen werden ... doch warum die Stimmung verderben?!

Bei uns ist es ja schon eine Weile her ist, dass eine Partei dem deutschen Volk seine naturgegebene Überlegenheit beweisen konnte, indem sie nur 12 Jahre brauchte, um es in den Abgrund zu führen: Frau Merkel hat nächstes Jahr 12jähriges Amtsjubiläum ... bei aller Kritik sieht ihre Bilanz irgendwie besser aus.

Aber insofern herrscht bei uns gerade die Erstlingsüberraschung aller freiwilligen und unfreiwilligen Eltern: Guck mal, Björn Höcke hat A-A gemacht (in seinem Fall eher S-A)! Frau Petry hat schon wieder das Töpfchen umgeworfen (weil es aus dem Ausland kommt?) und spielt mit der eigenen Kacke! Und die kleine Beatrix schießt mit ihrer Erbsenpistole wieder auf die Nachbarkinder!

Jedesmal, wenn die doofen Rangen irgendwo ihren Finger reins-tecken und wir anschließen dran riechen sollen, kriegen die Medien einen Elternorgasmus und laden den blonden Björn, die völkische Frauke und die blöde Beatrix zur Talkshow ein, wo das dann im Detail genau so doof klingt wie wir es vermutet hatten. Das Trio infernale (und seine noch erheblich dümmere Hinterbänkler) darf sich der Aufmerksamkeit gewiss sein. Doof ist sexy.

Dabei ist das alles nur Stammtisch, über den jemand ein Mikrofon gehängt hat. Und wir alle reden so, als ob es in Deutschland ein Flüchtlingsproblem gäbe, als ob Horst Seehofer ein seriöser Politiker sei und jede Idiotenansammlung, soweit sie nur groß und laut genug ist, das Recht auf Gehör habe.

Inzwischen kursieren Dutzende von AfD-Aussagen im Netz, die offenkundig gefälscht und satirisch gemeint sind (es steht sogar meistens dabei!). Die Sätze werden als Empörungsgrundnahrungsmittel dennoch weitergereicht, als ob nichts wäre. The show must go on. Wir sind selbst schuld.

JOBS

Suche Putzhilfe für privaten Haushalt, vierzehntägig 3 Stunden. Email an marie-chen42.1@web.de

Wir suchen Verkäufer/In, die 20 bis 35 Std./Woche auf dem Bielefelder Weihnachtsmarkt (im beheizten Stand) unser Team verstärken. Durch die hohe Akzeptanz unserer im Familienbetrieb erzeugten Naturprodukte werden Sie viel Freude aus dieser Tätigkeit mitnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf – gerne auch am Wochenende. Imkere Heiser, Tel. 09395-1407, www.heiserimkere.de

Webdesigner für Website gesucht. Die MuKu sucht einen Administrator/Webdesigner für ihre Homepage. Sie wurde mit Joomla erstellt. Tel: 0521/512992

www.route66tattoo.de

Wir suchen für unser Büro eine Reinigungskraft. Abrechnung als Minijob oder selbstständige Arbeit. Wöchentlich ca. 2-3 h, in Bi-Innenstadt - bahlmann@ache-stallmeier.de

Wir suchen möglichst kurzfristig für unser Kind einen Schüler/in/Student/in für gelegentliche Mathematik-Nachhilfe 12 Klasse G8, im Raum Lage Umkreis 10-12 Km. Möglichst mit einem Auto. Telefonisch erreichbar: 0151 149 02399.

Pizzeria - italienische Spez. in Gütersloh sucht Pizzabäcker und/oder italienischen Koch (mw) ab sofort. Tel. oder sms : 0151-510 18 985

Thailändisches Restaurant in Bielefeld sucht zweiten Koch oder Köchin zur Aushilfe (am Wok) und Servicekraft (m/w) ab sofort als Aushilfe oder Teilzeit. Gerne Asiatin, Thailänderin usw. Tel. oder sms an : 0151-510 18 985

Ich bin eine kreative Lebenskünstlerin und suche eine Assistentin zwischen 27 und 44 Jahren.

Eigenschaften: zuverlässig, empathisch, geduldig, unkompliziert, tierlieb, Pflegeerfahrung und Konzentration bei Körperassistenten, zeitlich sehr flexibel, da neben Tag- und Nachtschichten auch Reisen auf dich zukommen. Auto sowie Fahrpraxis sind Voraussetzung! Aufgaben: Alltag, Haushalt, kochen, Pflege, Erledigungen, Terminregelungen, Lebensbegleitung bei sämtlichen Aktivitäten und Ausflügen. 20 - 30 Stunden pro Woche in Herford! Christin.Guenther@gmx.de

BEWEGUNG

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.de

Möchtest Du Salsa tanzen lernen? Dann komm zu Floración Dance & Fitness! Infos: www.floracion.de

LONELY HEARTS

Attraktiver, humorvoller Mann (1,85 | 58) sucht große, sympathische und sportliche Frau für Power-Walking, Radfahren, Fotografie, Klönschnack. Bei gegenseitiger Sympathie gerne mehr. Mail bitte mit Bild an: teutofan2015@gmx.de

Mann (50 Jahre jung und 1,89m groß), charmant, treu und humorvoll sucht ebensolche Frau, die Lust auf Liebe, Lachen und auf das Leben hat! Freue mich auf Nachrichten mit Bild an: andreassinn@gmx.de

www.route66tattoo.de

Ich bin eine nette, humorvolle, gepflegte ältere Dame und suche einen netten Herren von Mitte/Ende 70 - bis Ende 80. Ich freue mich sehr über Ihre Antworten. Kontakt über: seite@t-online.de

Typ Ende 30, desillusioniert und genervt von der ewigen Suche nach "der Einen", sucht "die Eine" - ist klar. Ich habe viel zu bieten und auch ein paar Defizite, naja, normal. Keine Ahnung wie du sein solltest... lustig, lieb und tief sinnig vielleicht. Und bitte keine Lehrerin. Oder Christin. Und bitte ohne Bild. Ich träume lieber. Lieblingswort mit 13@web.de

Hallo liebe Unbekannte, gerne würde ich Dich auf diesem Wege kennen lernen. Wenn Du großzügig im Herzen bist, zwischen 40 und 50 J alt am besten NR, freue ich mich auf deine Antwort. Ich selber bin 180 cm groß und schlank, BJ 1965 / Sternzeichen: Löwe Temperamentvoll und offen, mag Menschen, bin gerne in der Natur, habe vielseitige Interessen. Trau dich! herbstgefuehle@gmx.de

Ich liebe es, wie Philipp Poisel in "Erkläre mir die Liebe" von Dir(!) singt! Bist Du (weiblich, apart, egal ob Single oder nicht) emotional und spontan genug, um mich zu holen? Einmal Sonne und zurück. Melde Dich bei mir, (ich bin männlich, humorvoll, tief sinnig, geistreich sowie alt und jung in einem) unter: erklae-sie-mir@gmx.de

FREUNDSCHAFT

Mitstreiter zw. 40-50, für z.B. PC-Party (freitags), Sigg, Kino, Kneipe etc. gesucht. Wenn jemand Lust und Laune für o.g. hat,

Atomstromfreier Webserver
garantiert mit 100% Öko-Strom
kostenloser E-Mail-Support
14 Tage Rückgaberecht

ab 1,49 € / Monat

einfach mal melden. unternehmungen@freenet.de

Möchte gerne eine Improvisationstheatergruppe gründen. Wer hat noch Spaß daran und Lust sich einmal die Woche/ bzw 14 tägig (Donnerstag 19.30 bis 21.00) in Spengge zu treffen und zu spielen? quantenmeer@gmx.de

Die NFL hat wieder begonnen. Jeden Sonntag überträgt pro7max Spiele. Ich würde gerne ab und zu in fröhlicher Runde American Football schauen, z.B. bei mir. Entsprechender Fernseher ist vorhanden. Wer ist dabei? kesssegorn@gmail.com

Kfm. Angestellte (keine Kinder): Ich möchte meinen Bekanntenkreis erweitern und suche eine Freundin (45 - 55, Umkreis Bielefeld) für gute Gespräche, nettes Kaffeetrinken. Ich freue mich auf Deine Nachricht an h.2015@t-online.de

KLEINER FEIGLING

Das geht an Dich: Du bist DJ, fährst n chices Cabrio mit 300PS, bist BJ 74, blond, blauäugig, groß. Schon bei dem Gedanken an Dich, schlägt mir das Herz bis zum Hals. Ich werde nervös und bin völligst unkonzentriert (*das merkst man, du denkst dir sogar Worte aus wie „völligst“; d.S.*). Seit 16 Jahren begleitest Du mich nun, mal mehr und mal weniger, durch mein Leben. Ein Leben mit Dir habe ich bisher nicht hinbekommen. Natürlich möchte ich nicht das du alleine bist.. aber auch nicht das jemand anders an deiner Seite ist. Es tut verdammt weh! Hiermit sage ich dir das kein Tag vergeht an dem du nicht in meinen Gedanken bist...

VORTBILDUNG

Gesangsunterricht von Pop bis Klassik - Singen Sie gerne? Dann rufen Sie an. 0521 / 22 6 39 www.frank-bothe.de

"You can say you to me!"

www.englischkurs-bielefeld.de

„Innere(r) Erwachsene(r) - inneres Kind“ - Workshop 21.-23.10.2016 noch Plätze frei!! Info: 0521/3266137 oder www.kommunikations-training.net

Gesprächsführung für Paare: „Was sich liebt, das neckt sich“, Workshop 03.10.2016, Info: 0521/3266137 oder www.kommunikations-training.net

MUTIG

Suche noch zuverlässige Leute für unsere Übungsgruppe im Aurafeld lesen. Wir üben zusammen unseren individuellen Zugang zur Aura. Kontakt: upathe@web.de

Jeder kennt diese Schwelle: Ein Mensch, der Dich anspricht. Aber sie oder ihn ansprechen? Puh. Könnte ja in die Hose gehen! Suche Menschen, die mit dieser Schwelle auch spielerisch Erfahrungen sammeln wollen. Mut befreit - und er kann geübt werden :) Ideal dafür: Eine Gruppe, die sich gegenseitig unterstützt. Traust Du Dich? sollichodernicht@web.de

REISEN

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Europäische Metropolen erleben!

Paris	2,5-Tage-Reise	ab € 39,-
	4-Tage-Reise	ab € 99,-
London	3,5-Tage-Reise	ab € 79,-
	5-Tage-Reise	ab € 109,-
Prag	2-Tage-Reise	ab € 89,-
Amsterdam	2,5-Tage-Reise	ab € 67,-
Silvester		
Paris	1,5 Tage-Reise	ab € 59,-
London	2,5 Tage-Reise	ab € 89,-
Amsterdam	3,5 Tage-Reise	ab € 138,-
Prag	3,5 Tage-Reise	ab € 129,-
Blind Booking, Barcelona und viele weitere Silvesterreisen online!		
Infos, Buchung, Gratiskatalog: Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer		
MANGO Tours Tel.: 0221-2 77 59 40 www.MANGO-Tours.de		
MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50614 Köln		

ultima

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
27. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0

info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de

www.facebook.com/ultimo.bielefeld

Verlag:
ultimo@muenster.de

Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (V.i.SdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (V.i.SdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert;
Wolfgang Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:
Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de
(keine telefonische Annahme!)

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
23.500 (ivw 2/2015)
©2016 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 4.10.16
Anzeigenschluß: 7.10.16
Kleinanzeigenschluß: 11.10.16.
Heft 22/16 erscheint
am 14.10.2016



fast fertig...



INSIDE AMY SCHUMER

Im Moment läuft es ganz gut für die 1981 geborene US-Komikerin Amy Schumer. Zwar hat sie gerade ihren zweiten *Emmy* verpasst, aber ansonsten kloppen sich die Style- und Modemagazine um Bilderstrecken für die Frau mit der großen Klappe und der wuchtbrummigen Ausstrahlung. Schumer beherrscht die Kunst, fast ausschließlich unanständige Witze und schmutzige Anekdoten zu erzählen. Und obwohl sie sich für Starfotografen nackt macht, warf sie auf ihrer Europa-Tournee in Stockholm vor ein paar Wochen einen Besucher aus dem Saal, der gebrüllt hatte „Show us your tits!“. Das kost' bei Amy Schumer extra.

Wenn man schon mal im Flow ist, darf ein Buch in der Verwertungskette natürlich nicht fehlen. „The Girl With The Lower Back Tattoo“ enthält - schmutzige Anekdoten und unanständige Witze, einen Offenen Brief „an meine Vagina“, die Schilderung eines One-Night-Stands, einen Bericht über „Die schlimmste Nacht meines Lebens“ – alles in Stand-Up-Qualität, aber zu lang für einen Bühnensketch und auf Dauer ein bisschen ermüdend. Auf Deutsch ist das Buch unter dem Titel „Inside Amy Schumer – Aus meinem Leben“ erschienen und lehnt sich damit an die TV-Show an, mit der Schumer enorm populär wurde. Die Show besteht aus Sketchen und Live-Auftritten – und enthält vorwiegend schmutzige Anekdoten und unanständige Witze. Aber wie immer bei Schumer: Vorgetragen mit Charme und Chuzpe. (Erschienen bei Piper, aus dem amerikanischen Englisch von Wibke Kuhn, München 2016, 331 S., 15,-)





Unser Herz schlägt
für unsere Patienten.
Deshalb sind wir
immer für Sie da:
Mit dem passenden
Medikament und
individueller Beratung.



WIR SIND ...

mit ganzem Herzen dabei.

*Ihre Apotheken
in Westfalen-Lippe*



Näher am Patienten.